



# **Verzeichnis der Lehrveranstaltungen**

**- Allgemeiner Teil -**

**Sommersemester 2014**



Herausgeber:  
Hochschule Fulda – Der Präsident –  
Redaktion: Sarah Diegelmann  
Marquardstr. 35, 36039 Fulda, Tel.: 0661/9640-0  
Internet-Adresse: [www.hs-fulda.de](http://www.hs-fulda.de)

Copyright: Hochschule Fulda

Nachdruck – auch auszugsweise – und Nutzung der hier veröffentlichten Angaben für andere Veröffentlichungen und kommerzielle Zwecke nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Hochschule Fulda gestattet.



Liebe Studierende der Hochschule Fulda,

ich begrüße Sie ganz herzlich zum Sommersemester 2014 an der Hochschule Fulda.

Im vergangenen Wintersemester hat die Hochschule Fulda zum fünften Mal in Folge mehr als 1.600 Erstsemester aufgenommen. Wir freuen uns sehr, dass inzwischen mehr als 7.000 junge Menschen an der Hochschule Fulda studieren. Gleichzeitig ist dies aber auch eine große Herausforderung für die Hochschule:

Denn wir wollen trotz des vielzitierten Ansturms insbesondere die Qualität der Lehre sicherstellen. Nur so kann ein attraktives Studienangebot auch mit Leben gefüllt werden. Einerseits wollen wir dies über einen hohen Anteil von hauptamtlichem Lehrpersonal erreichen, andererseits durch eine gute Raumsituation.

Im vergangenen Sommer haben wir die neuen Gebäude der Mensa, der Bibliothek und des Student Service Centers eröffnet. Damit sind die bislang für diese Bereiche genutzten Räumlichkeiten frei geworden. Diese wurden zum Teil schon einer neuen Bestimmung übergeben. Für die alte Mensa sowie die alte Bibliothek gibt es bereits konkrete Nachnutzungspläne, die aber Umbauten erfordern. Danach stehen auch diese Flächen unter anderem für Fachbereiche, Lehre oder das Selbstlernen zur Verfügung. Wir sind uns sicher, Ihnen damit eine geeignete Infrastruktur für Ihr Studium sowie eine erhebliche Qualitätsverbesserung anbieten zu können.

Die Hochschule Fulda bleibt trotz gestiegener Studierendenzahlen eine persönliche Hochschule. Ich freue mich auf den ersten Sommer auf dem neuen Campus und bin sicher, dass auch unsere neuen Außenanlagen dazu beitragen, dass Sie sich hier wohlfühlen.

Einen guten Start in ein neues und erfolgreiches Semester wünscht Ihnen

Prof. Dr. Karim Khakzar  
Präsident der Hochschule Fulda

## Inhaltsverzeichnis

Zeittafel der Hochschule Fulda	5
Abkürzungen	7
Termine/ Veranstaltungszeiten/ Öffnungszeiten der Gebäude	8

### Teil A: Fachbereichsübergreifende Einrichtungen

I.	Leitung und Verwaltung	9
II.	Partner der Hochschule	11
	Studentenwerk	11
	Evangelische Hochschulgruppe	12
	Katholische Hochschulgruppe	12
III.	Information und Beratung	13
IV.	Stipendien	15
V.	Studieren mit Kind	17
VI.	START-Agentur	19
VII.	Auslandskontakte	21
VIII.	Hochschulzugangsprüfungen für bes. befähigte Berufstätige	26
IX.	Hochschullehrerinnen und -lehrer	27

### Teil B: Fachbereiche, Leitung & Organisation, Studiengänge und Module

0.	Fachbereichsübergreifende Lehrangebote	43
I.	FB Angewandte Informatik	46
II.	FB Elektrotechnik und Informationstechnik	61
III.	FB Lebensmitteltechnologie	68
IV.	FB Oecotrophologie	74
V.	FB Pflege und Gesundheit	82
VI.	FB Sozial- und Kulturwissenschaften	95
VII.	FB Sozialwesen	97
VIII.	FB Wirtschaft	101

## Zeittafel der Hochschule Fulda

01. 08. 1971	Gründung der Fachhochschule Gießen mit den Standorten Gießen, Friedberg und Fulda Übernahme des „PFI“ (Pädagogisches Fachinstitut) Gründung der Fachbereiche „Pädagogik“ (PFI-Nachfolge) und „Sozialpädagogik“ sowie der fachübergreifenden Fachbereiche „Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung“ und „Sozial- und Kulturwissenschaften“
WS 1972/73	Gründung des Fachbereichs „Sozialarbeit“
01. 08. 1974	Gründung der (selbstständigen) Fachhochschule Fulda
WS 1974/75	Gründung des Fachbereichs „Wirtschaft“
Oktober 1976	Eröffnung der neu erbauten Mensa
Ende SoSe 1977	Auflösung des Fachbereichs „Pädagogik“
WS 1982/83	Gründung der Fachbereiche „Angewandte Informatik und Mathematik“ (unter Aufhebung des Fachbereichs „Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung“ und Übernahme der Wirtschaftsinformatik-Studierenden in den neuen Fachbereich) und „Haushalt und Ernährung“
WS 1986/87	Gründung des Fachbereichs „Lebensmitteltechnologie“
WS 1990	Gründung des Fachbereichs „Sozialwesen“ (unter Aufhebung der Fachbereiche „Sozialarbeit“ und „Sozialpädagogik“); Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes (mit Bibliothek)
SoSe 1993	Gründung des Fachbereichs „Elektrotechnik“
SoSe 1994	Gründung des Fachbereichs „Pflege und Gesundheit“
Januar 2001	Integration der Hessischen Landesbibliothek in die Fachhochschule Fulda zur Hochschul- und Landesbibliothek mit den Standorten Marquardstr. 35 und Heinrich-von-Bibra-Platz 12
SS 2004	Einrichtung des Student Service Center
Juni 2005	Eröffnung des Hochschulzentrums Fulda Transfer
WS 2005/06	Einrichtung des Kompetenzzentrums für Mensch-Computer-Interaktion (KMCI)

Juni 2006	Umbenennung der Fachhochschule in „Hochschule Fulda – University of Applied Sciences“
Juni 2006	Verleihung des Grundzertifikats „Familiengerechte Hochschule
WS 2007/08	Vollständige Umstellung aller Studiengänge auf das gestufte Studiengangssystem
Oktober 2008	Aufnahme als Vollmitglied in die European University Association (EUA)
SoSe 2009	erfolgreiche Re-Auditierung des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“ Erhalt des Total E-Quality-Prädikats
Januar 2010	Einrichtung des wissenschaftlichen Zentrums für Catering, Management & Kulinaristik (CaMaKu), des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Fulda (ZWW) und des Centre for Intercultural and European Studies (CINTEUS)
Januar 2011	Einrichtung des wissenschaftlichen Zentrums Gesellschaft und Nachhaltigkeit (CeSSt) Der Senat nimmt die Entwicklungsplanung 2011-2015 der Hochschule Fulda zustimmend zur Kenntnis.
Mai 2011	Förderungszusage im Rahmen des „Programms des Bundes und der Länder für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre“
Juni 2011	Grundsteinlegung für die Neubauten von Mensa, Hochschul- und Landesbibliothek sowie Student Service Center auf dem Campus
September 2011	Umzug der Verwaltung in das F-Gebäude
November 2011	Der Bachelor-Studiengang „Frühkindliche Inklusive Bildung“ wird vom Stifterverband im Rahmen des Wettbewerbs „cum laude“ als bester Studiengang Deutschlands ausgewählt
Januar 2012	Richtfest Bibliothek, Student Service Center, Mensa
August 2013	Einweihung der Bibliothek, Student Service Center, Mensa
September 2013	Eröffnung und Bezug der neuen Gebäude
Dezember 2013	Erwerb der Mühle Heyl
WS 2013/2014	Einführung der neue Studiengänge Diätetik und Hebammenkunde

## Abkürzungen

AI	Angewandte Informatik
BWL	Betriebswirtschaftslehre
Cr.	Credits
DV	Datenverarbeitung
ET	Elektrotechnik u. Informationstechnik
FB	Fachbereich
FT	Forschung & Transfer
Geb.	Gebäude
GM	Gesundheitsmanagement
HFD	Hochschule Fulda
HLB	Hochschul- u. Landesbibl.
ICEUS	Intercultural Communication and European Studies
IMA	Internat. Management
IO	International Office
k.B.	keine Beschränkung
Ko	Kolloquium
Lab.	Labor
Lit.	Literatur
LS	Leipziger Straße
LT	Lebensmitteltechnologie
LV	Lehrveranstaltung
MQS	Marquardschule
Mgt.	Management
n.b.V.	nach bes. Vereinbarung
n.V.	nach Vereinbarung
N.N.	noch nicht benannt
Oe	Oecotrophologie
P	Projekt
PG	Pflege und Gesundheit
PO	Prüfungsordnung
PT	Physiotherapie
S	Seminar
SGA	Studiengangsassistent/in
SK	Sozial- u. Kulturwissenschaften
SR	Sozialrecht
SoSe	Sommersemester
SSC	Student Service Center
Std.	Stunde(n)
SU	Seminaristischer Unter- richt
SW	Sozialwesen
SWS	Semesterwochenstunde(n)
TK	Telekommunikation
TPS	Theorie-Praxis-Seminar
U	Übung
UL	Übungsleiter
V	Vorlesung
W	Wirtschaft
WI	Wirtschaftsinformatik
WS	Wintersemester

## **Termine Wintersemester 2013/2014**

Verwaltungsdauer: 01.03.2014 – 31.08.2014  
Lehrveranstaltungen: 24.03.2014 – 18.07.2014  
Weihnachtspause: 17.04.2014 – 22.04.2014  
Vorlesungsfreie Zeit: 21.07.2014 – 03.10.2014

Anmeldezeitraum für alle Modulprüfungen: 15. Mai 2014 – 15. Juni 2014

## **Veranstaltungszeiten**

(wenn nicht anders angegeben)

1. - 2. Std.	08.00 - 09.30 Uhr
3. - 4. Std.	09.50 - 11.20 Uhr
5. - 6. Std.	11.40 - 13.10 Uhr
7. - 8. Std.	13.30 - 15.00 Uhr
9. - 10. Std.	15.20 - 16.50 Uhr
11. - 12. Std.	17.10 - 18.40 Uhr
13. - 14. Std.	19.00 - 20.30 Uhr

## **Öffnungszeiten der Gebäude**

Während der Vorlesungszeit: Mo. - Fr. 7.00 - 20.30 Uhr  
Samstags 8.00 - 17.00 Uhr

In den Semesterferien: Mo. - Fr. 7.00 - 17.30 Uhr



## Teil A: Fachbereichsübergreifende Einrichtungen

### I. Leitung und Verwaltung

Raum		Geb/	Tel.
<b>Präsidium</b>			
Präsident:	Prof. Dr. Karim Khakzar	B 004	111
Referent des Präsidenten:	Dr. Olaf Dahlmann	B 009	195
Sekretariat:	Elisabeth Schäfer	B 005	111
Vizepräsident für Lehre und Studium:	Prof. Dr. Christoph Klotter	B 006	141
Vizepräsidentin für Forschung und Entwicklung:	Prof. Dr. Dorit Bölsche	B 006	911
Sekretariat:	Monika Klüh	B 005	910
Kanzler:	Ralf Alberding	F 206	115
Sekretariat:	Sylke Kuntze	F 207	185
	Sarah Diegelmann	F 207	9416

#### **Beauftragte des Präsidenten**

Behindertenbeauftragte/r:	Stephan Richter	LS 009	150
CAD-Beauftragter:	N.N.		
DV-Beauftragter:	N.N.		
Datenschutzbeauftragte:	Prof. Dr. Viviane Wolff	M 224	558
Frauenbeauftragte:	Prof. Dr. Dagmar Preißing	M 124	269
	Birgit Hohmann (Verw.)	B 108a	939
IT-Sicherheitsbeauftragter:	Prof. Dr. Siegmund Groß	E 324	333
Sicherheitsbeauftragter:	Wolfgang Reinhard	F 003	125

Tel.

**Stabsstellen:**

Innenrevision:	Anja Auth	9359
Qualitätsmanagement:	Elke Sass	196

**Leitung der Abteilungen / Zentrale Einrichtungen**

Bibliothek:	Dr. Marianne Riethmüller	9800
DV-Zentrum:	Peter Klingebiel	172
Finanzmanagement:	Klaus Dormeier	168
Forschung & Transfer:	Christina Langsdorf	157
Gebäudemanagement:	Edith Wiegand	160
Hochschulsport:	Dr. Jan Ries	170
International Office:	Winnie Rosatis	147
Justitiariat/Wahlen:	Sonja Redweik	108
Kommunikation:	Dr. Antje Mohr	943
Personalmanagement:	Brigitte Jestädt-Fiedler	122
Planung und Controlling:	Jörg Ries	118
Studienbüro:	Claudia Ebert	1400
Verwaltungs-DV:	Erich Dörr	166
Zentrale Studienberatung:	Konrad Fleckenstein	692

## II. Partner der Hochschule

### 1. Studentenwerk Gießen

Das Studentenwerk Gießen ist als Servicedienstleister für die Hochschulstandorte Gießen, Friedberg und Fulda aktiv. Zu seinen Aufgaben gehören die wirtschaftliche, soziale, kulturelle und gesundheitliche Förderung der Studierenden. In Fulda betreibt das Studentenwerk eine Mensa sowie zwei Wohnheime und bietet Beratung zum Thema Studienfinanzierung sowie eine Sozialberatung zu allgemeinen Themen rund um den Studienalltag an.

Kontakt:

Tel: 0641- 40008-0, Fax 40008-109

E-Mail: [wohnen@studwerk.uni-giessen.de](mailto:wohnen@studwerk.uni-giessen.de)

Internet: [www.studentenwerk-fulda.de](http://www.studentenwerk-fulda.de)

**Im Servicebüro in der Daimler-Benz-Str. 5a, 36039 Fulda, finden Sie:**

#### **das Amt für Ausbildungsförderung:**

- Beratung zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)  
Antragsannahme und Antragsbearbeitung

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag      9:00 – 15:00 Uhr  
Freitag    9:00 – 14:30 Uhr

Tel: 0661 – 69031, Fax: 0661 – 607826

E-Mail: [ausbildungsfoerderung@studwerk.uni-giessen.de](mailto:ausbildungsfoerderung@studwerk.uni-giessen.de)

#### **Beratung & Service:**

- Allgemeine Sozialberatung
- Studienfinanzierungsberatung zu Darlehen und Krediten
- Seminare und Informationsveranstaltungen
- Beratung für Studierende mit Kind(ern), internationale Studierende, Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit
- Wohnheimtutorenprogramm (WoTuPro)

Sprechstunde: Montag - Freitag      11:00 – 14:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Tel: 0661 – 96210486, Fax: 0661 – 607826

E-Mail: [sozialberatung.fulda@studwerk.uni-giessen.de](mailto:sozialberatung.fulda@studwerk.uni-giessen.de)

#### **Informationen zu den Wohnheimen des Studentenwerks in der Wiesenmühlenstraße sowie am Heinrich-von-Bibra-Platz**

Weitere Informationen erhalten Sie in der Wohnheimabteilung des Studentenwerks, Otto-Behaghel-Str.23, 35394 Gießen,

Tel.: 0641-40008-306, Fax: 0641-40008-309

E-Mail: [fm-wohnen@studwerk.uni-giessen.de](mailto:fm-wohnen@studwerk.uni-giessen.de)

## 2. Evangelische Studierendengemeinde (ESG)

Die ESG ist ein Angebot für alle Studierenden der Hochschule Fulda. Die **Räume im Evangelischen Zentrum** bieten einen Ort für freundschaftliche und offene Gespräche, Gottesdienste, interkulturelle Begegnungen, Arbeitsgruppen, Feste etc. Das Programm der ESG, das ab Semesterbeginn ausliegt, versteht sich als Ergänzung und Bereicherung Ihres Studiums. Die regelmäßigen Treffen finden während des Semesters jeden Montag von 19.00 - 21.00 Uhr statt.

Die Pfarrerin ist außerdem ansprechbar für persönliche Beratung und Seelsorge. Sie können gern anrufen und einen **Termin zum Gespräch** ausmachen.

Internationale Studierende ab dem 4. Semester finden in akuten Notlagen **unter bestimmten Kriterien** die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung.

### Kontakt:

ESG-Pfarrerin: Anke Haendler-Kläsener  
Sekretariat: Monika Baldwin  
Heinrich-von-Bibra-Platz 14 a, 36037 Fulda  
Tel.: 0661/83 88 400 /- 401, Fax: 0661/83 88 403  
E-Mail: [esg.fulda@ekkw.de](mailto:esg.fulda@ekkw.de), [www.esg-Fulda.de](http://www.esg-Fulda.de)

Sprechzeiten: Montag 9.00 – 13.00 Uhr  
Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr Sprechstunde auf dem Campus **in B 214**  
Mittwoch 9.00 - 15.00 Uhr  
Donnerstag geschlossen  
Freitag bitte **vorher Termin** vereinbaren

## 3. Katholische Hochschul-Gemeinde (KHG)

Die KHG möchte Gemeinde und geistliche Heimat sein für alle Hochschulangehörige und alle, die sich ihr zugehörig fühlen. Gottesdienst feiern, Gemeinschaft fördern, über Gott und die Welt reden. Darüber hinaus sieht das Semesterprogramm folgende Aktivitäten vor: Vorträge, Ausflüge, Besichtigungen, in der Bibel lesen, ökumenische Aktivitäten. Der Gottesdiensttermin ist während des Semesters jeweils dienstags um 19:30 Uhr, Pfarrei St. Joseph - KHG-Zentrum - Eingang Pfarrhof Amand-Ney-Str. 22, 36037 Fulda.

Hochschulpfarrer Schmidt ist auch zuständig für die Vergabe von Mitteln aus dem „Hilfsfonds des Landes Hessen für in Not geratene ausländische Studierende“, Anträge für eine einmalige Unterstützung können zu Beginn jeden Semesters in der KHG angefordert werden.

### Kontakt:

Hochschulpfarrer Peter-Martin Schmidt  
Amand-Ney-Straße 22, 36037 Fulda  
Tel.: 0661 – 9 62 70 29 oder 0661 – 60 22 05  
E-Mail: [hochschulsekretariat@khg-fulda.de](mailto:hochschulsekretariat@khg-fulda.de) bzw. [hochschuleelsorger@khg-fulda.de](mailto:hochschuleelsorger@khg-fulda.de)  
Sprechstunden: dienstags 18:00 – 19:00 Uhr oder n. V.

Referent der Kath. Hochschulgemeinde Herr Florent Mukalay Mukuba  
Sprechstunden: dienstags von 16:30 – 18:00 Uhr  
Ort: Raum B 218 (Campus der Hochschule Fulda)

### **III. Information und Beratung**

#### **1. Student Service Center (SSC)**

Marquardstraße 35, 36039 Fulda, (SSC-Neubau)

Wenn Sie sich für ein Studium interessieren, ist das Student Service Center die erste Anlaufstelle.

Hier erhalten Sie Antworten auf erste Fragen und Informationsmaterial.

Für Sie von Vorteil: Die Service-Abteilungen

Studienbüro (STB)

Zentrale Studienberatung (ZSB)

International Office (IO)

befinden sich unter einem Dach und können während der jeweiligen Öffnungszeiten besucht werden.

Studentische MitarbeiterInnen der Infothek geben erste Informationen und verweisen an die jeweils zuständigen Abteilungen. Zusätzlich können im Foyer des SSC Internetarbeitsplätze genutzt werden.

Die Infothek ist erreichbar unter:

Tel.: 0661/9640-920,

Fax: 0661/9640-921

Email: [infothek@rz.hs-fulda.de](mailto:infothek@rz.hs-fulda.de)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 - 19:00 Uhr

#### **1. Zentrale Studienberatung (ZSB)**

**gut beraten...gut studiert**

In persönlicher Atmosphäre erhalten Studieninteressierte und Studierende freundliche und kompetente Beratung. Die Einhaltung der Schweigepflicht ist selbstverständlich.

Die Zentrale Studienberatung berät/informiert

über das Studienangebot der Hochschule Fulda

über schulische Zulassungsvoraussetzungen

über berufliche Zulassungsvoraussetzungen (Studieren ohne Abi)

über Aufbau, Bedingungen und Anforderungen eines Studiums

über Abschlussarten (Diplom, Bachelor, Master)

bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten

bei Prüfungsangst

bei Fragen des Wechsels (Ort, Fachrichtung, Abschluss)

Konrad Fleckenstein

Tel.: 0661/9640-692, SSC, Raum 211

[zsb-fulda@hs-fulda.de](mailto:zsb-fulda@hs-fulda.de)

Karin Heß

Tel.: 0661/9640-146, SSC, Raum 212

[zsb-fulda@hs-fulda.de](mailto:zsb-fulda@hs-fulda.de)

Sprechzeiten:

Di und Mi 9:30-11:30 Uhr

Mit Terminvereinbarung: Do 9:30-15:00 Uhr

Ansprechpartner für beruflich Qualifizierte

Tim Feldermann

SSC, Raum 213

Tel.: 0661/9640-9340

[tim.feldermann@hs-fulda.de](mailto:tim.feldermann@hs-fulda.de)

Ansprechpartnerin für Studieren mit Behinderung / chronischer Erkrankung  
Corinna Steinebronn  
SSC, Raum 213  
Tel.: 0661/9640-1932  
corinna.steinebronn@hs-fulda.de

Die Beauftragte für Studierende mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankung:  
berät, informiert und betreut Studierende zu Fragen der Studiengestaltung, Prüfungen und Fragen des individuellen Nachteilsausgleichs.  
berät Studieninteressierte zur Studienorientierung, Studien- und Berufswahl und Studienzulassung.  
verwaltet einen Hilfskräftepools von studentischen Studienassistenten und vermittelt diese bei Bedarf an Studierende mit einer Behinderung/chronischer Erkrankung  
verwaltet und verleiht technische Hilfsmittel  
informiert die Betroffenen über geplante Anschaffungen und bauliche Veränderungen

Ansprechpartnerinnen für Schwangere, Eltern und Familien (Familienbüro)  
Jennifer Glindemann  
Gebäude B, Raum 010  
Tel.: 0661/9640-928  
jennifer.glindemann@verw.hs-fulda.de

Marie Lorsbach  
Gebäude B, Raum 212  
Tel.: 0661/9640-9558  
Marie.lorsbach@verw.hs-fulda.de

## IV. Stipendien

In der Bundesrepublik gibt es zahlreiche öffentliche und private Stipendienggeber. Diese fördern in der Regel überdurchschnittlich begabte Studierende, vor allem, wenn diese gesellschaftlich oder kirchlich engagiert sind. Das Stipendium ist in der Regel höher als das BAföG und muss nicht zurückgezahlt werden. Die Förderung besteht dabei nicht nur in materieller Zuwendung, sondern auch in einem Angebot von Seminaren, Akademien und Auslandsaufenthalten. Die Voraussetzungen für die Förderung sind dabei ebenso vielfältig wie die Stipendien selbst.

Für die Stipendiensuche und -bewerbung sollten Sie bedenken: die angebotenen Stipendien richten sich nicht nur an Überflieger und Studierende mit Bestnoten - alle engagierten und motivierten Studierenden können sich bewerben!

Unter den folgenden Links finden Sie Kurzbeschreibungen der größten und wichtigsten Stipendienggeber Deutschlands mit Angaben zum jeweiligen Bewerbungsverfahren, zu den Auswahlkriterien, zur Förderungsart und -höhe.

### **Stipendiendatenbank des BMBF**

[www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de)

### **Begabtenförderung im Hochschulbereich**

[www.stipendiumplus.de](http://www.stipendiumplus.de)

### *Weitere Suchdatenbanken für Stipendien*

[www.mystipendium.de](http://www.mystipendium.de)

[e-fellows Datenbank](#)

### **ASTA – Stipendienberatung**

<http://www.asta.hs-fulda.org/services/stipendienberatung>

## **Deutschlandstipendium**

Zusammen mit privaten Förderern unterstützt die Bundesregierung leistungsstarke Studierende mit dem Deutschlandstipendium. Die Förderung mit je 300 Euro pro Monat läuft zunächst ein Jahr, eine Verlängerung ist möglich. Bewerben können sich nicht nur Studierende in höheren Semestern, sondern auch Studienanfängerinnen und Studienanfänger. Im Wintersemester 2013/14 und Sommersemester 2014 werden aktuell 20 Studierende mit dem Deutschlandstipendium gefördert.

### [Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium an der Hochschule Fulda](#)

#### **Ansprechpartnerin für Förderer und interessierte Studierende**

Abteilung Forschung & Transfer

Frau Ilona Jehn

Tel. 0661 9640 569

E-Mail: [ilona.jehn@verw.hs-fulda.de](mailto:ilona.jehn@verw.hs-fulda.de)



## **Stipendien für internationale Studierende an der Hochschule Fulda**

Der „Verein zur Förderung internationaler Studierender an der Hochschule Fulda e. V.“ und der DAAD stellen Stipendien für internationale Studentinnen und Studenten an der Hochschule Fulda zur Verfügung.

### **Informationen zur Höhe der Stipendien und zum Vergabeverfahren finden Sie**

[hier](#)

## Das Aufstiegsstipendium - Studieren mit Berufserfahrung



Das Aufstiegsstipendium für Berufserfahrene ist eine Förderung des Bundes und richtet sich an Fachkräfte mit einer beruflichen Ausbildung und mindestens zwei Jahren Berufspraxis. Die Bewerbung ist schon vor Beginn eines Studiums und bis zum Ende des zweiten Studienseesters möglich.

Informationen zum Aufstiegsstipendium unter [www.aufstiegsstipendium.de](http://www.aufstiegsstipendium.de)

## Die Initiative für alle Schüler und Studierende, die als Erste in ihrer Familie einen Studienabschluss anstreben

**Du** studierst, bist aber unsicher, weil noch niemand in **Deiner** Familie studiert hat?

Dann bist Du auf ArbeiterKind.de genau richtig!

Wir, das sind die Mentoren und Mentorinnen von ArbeiterKind.de, wollen **Dich** auf dem Weg zu **Deinem** erfolgreichen Studienabschluss unterstützen.

Wir beantworten **Deine** Fragen zum Thema:

Wissenschaftlich Arbeiten

Studienfinanzierung

Auslandsaufenthalt/Auslandsstudium

Praktika absolvieren

Examen/Studienabschluss meistern

Erste Informationen findest **Du** auf der Homepage: [www.arbeiterkind.de](http://www.arbeiterkind.de)

Neben der informativen Website rund ums Studium gibt es bundesweit über 1.700 MentorInnen, die **Dir** bei allen Problemen persönlich weiter helfen.

Auch besteht für **Dich** die Möglichkeit, Schüler zu einem Studium zu ermutigen oder Dich als **Ansprechpartner/in** für interessierte Abiturienten und Studienanfänger zu engagieren, die als erste in ihrer Familie einen Studienabschluss anstreben.

**Du** bist herzlich eingeladen, dem sozialen Netzwerk von ArbeiterKind.de beizutreten.

Für mehr Informationen kontaktiere einfach **Deine** ArbeiterKind.de-Mentorengruppe in Fulda: [fulda@arbeiterkind.de](mailto:fulda@arbeiterkind.de)

Wir freuen uns!





## V. Studieren mit Kind

Die Bemühungen zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Studium zeigen sich nicht nur durch Wickelmöglichkeiten und Spielecken auf dem Gelände, sondern auch in unterschiedlichen Betreuungsangeboten für Kinder verschiedener Altersstufen und einer zentralen Anlauf-, und Beratungsstelle.  
[www.hs-fulda.de/familie](http://www.hs-fulda.de/familie)

### Familienbüro – Erste Anlauf- und Koordinierungsstelle für alle Fragen zum Thema

Dieses Beratungsangebot richtet sich an studierende Eltern, schwangere Studentinnen, sowie Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen und Studieninteressierte mit Familie. Wir informieren über unterstützende Angebote an der Hochschule und in Fulda, beraten zur Organisation/Strukturierung des Alltags und haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Fragen und Anregungen sind herzlich willkommen.

Jennifer Glindemann  
Tel.: 0661/9640-928  
Gebäude B, Raum 010  
E-Mail: [jennifer.glindemann@verw.hs-fulda.de](mailto:jennifer.glindemann@verw.hs-fulda.de)

Marie Lorsbach  
Tel.: 0661/9640-9558  
Gebäude B, Raum 212  
E-Mail: [marie.lorsbach@verw.hs-fulda.de](mailto:marie.lorsbach@verw.hs-fulda.de)

### Krabbelgruppe akadeMINIS

Unsere Einrichtung, „akadeMINIS e.V.“ bietet die Möglichkeit einer pädagogischen und inklusiven Kinderbetreuung, für Kinder von 10 Monaten bis zum dritten Lebensjahr. Studierende und berufstätige Eltern werden durch dieses Angebot unterstützt. Die Krabbelgruppe bietet in drei Gruppen Platz für insgesamt maximal 49 Kinder (durch „Platzsharing“). Pro Tag und Gruppe werden zwölf Kinder altersgemischt von je zwei bis drei pädagogischen Fachkräften betreut. Bereichert wird unsere tägliche Arbeit durch Praktikantinnen und Praktikanten.

Gern möchten wir allen Mitgliedern der Hochschule Fulda mit der Kinderbetreuung zur Seite stehen, doch besteht auf Grund der hohen Nachfrage keine Platzgarantie!

Krabbelgruppe „akadeMINIS e. V.“  
Leipziger Str. 127  
Gebäude P  
D-36039 Fulda  
Telefon 0661 / 9640-686  
Telefax 0661 / 9640-691  
E-Mail: [info@akademinis.de](mailto:info@akademinis.de)  
Internet: [www.akademinis.de](http://www.akademinis.de)



**Sprechzeiten:** Bitte nach telefonischer Vereinbarung  
**Betreuungszeiten:** Mo-Fr: 07:30 Uhr - 17:00 Uhr

## Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder

Zielgruppe sind Kinder Hochschulangehöriger im Alter von 6 - 12 Jahren.

### Nachmittag

Montag – Donnerstag können die Kinder von 11:45 bis 16:30 Uhr (Freitag 11:45 – 15:00) am Angebot der Betreuungsstelle der Marquardschule teilnehmen. Neben der pädagogischen Betreuung in den Räumen / auf dem Pausenhof der Marquardschule besteht für angemeldeten Kinder die Möglichkeit ein warmes Mittagessen zu erhalten, an den Arbeitsgemeinschaften der Schule teilzunehmen und die Hausaufgabenhilfe in Anspruch zu nehmen.

### Ferien

Während der Schulferien, die sich mit dem Semester überschneiden, bietet die Hochschule (in den Räumen der Marquardschule) von 8:00 bis 14:00 Uhr ein abwechslungsreiches Angebot. Mit Ausflügen, Mittagessen, Sport, Spiel und Spaß vergehen die Ferien wie im Fluge. Für Kinder von Studierenden ist die Betreuung in den Ferien kostenfrei!

Ansprechpartner: Andreas Baumann

Telefon: 0661 - 9628216

E-Mail: [andreas.baumann@verw.hs-fulda.de](mailto:andreas.baumann@verw.hs-fulda.de)

Web: [www.sozialwerkstatt.de](http://www.sozialwerkstatt.de)

## KinderStube

Die **KinderStube** bietet Studierenden und Beschäftigten der Hochschule Fulda eine Betreuungsmöglichkeit - auch schon für die ganz Kleinen - direkt auf dem Campus.

Die Kinder können in Zeiten von Lehrveranstaltungen, kurzzeitig jedoch regelmäßig, jede Woche betreut werden. Es wird versucht Eltern auch in Notfall- und Ausnahmesituationen zu unterstützen und einmalige, kurzfristige Betreuungen zu organisieren. .

Die KinderStube stellt maximal 10 Kindern am Tag im Alter von ca. 3 Monaten bis 12 Jahren die Möglichkeit einer individuellen und liebevollen Betreuung zur Verfügung.

Teil A Bis zu max. 15 Betreuungsstunden pro Kind in der Woche können von den Eltern gebucht werden, welche in den Öffnungszeiten Mo. – Fr. von 7:30 Uhr bis ca. 19:00 Uhr in Anspruch genommen werden können. In begründeten Ausnahmefällen können besondere Öffnungszeiten angefragt und besprochen werden.

Teil B Jedoch besteht kein genereller Anspruch auf eine Kinderbetreuung.

### Kontakt: KinderStube

Tel: 0661/9640-1933

E-Mail: [kinderstube@akademinis.de](mailto:kinderstube@akademinis.de)

---

## Familienzimmer

Im Raum N 206 ist ein Familienzimmer eingerichtet. Hier können Sie mit Ihren Kindern eine Pause machen oder Ihre Kinder von eigenen Betreuungskräften betreuen lassen. Bitte beachten Sie die ausgelegte Benutzerordnung. Nähere Informationen und Schlüsselberechtigung gibt es im Familienbüro.



## **VI. START-Agentur**

### **Seminar für Existenzgründung (Unternehmensgründung I und II)**

#### **Existenz gründen – Eigene Ziele erreichen!**

Die zwei sich ergänzenden Veranstaltungen Unternehmensgründung I und II verbinden Theorie und Praxis der Existenzgründung. Der Erwerb von Credit-Points in den Fachbereichen AI, OE, SK und W ist möglich. Des Weiteren ist die Anerkennung im Fachbereich PG im Modul Berufsfeldorientierung und im Fachbereich SK im Modul Studium Generale möglich.

#### **Unternehmensgründung I**

Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie umfangreiches Basiswissen als auch wichtiges Detailwissen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.

Experten aus der Hochschule und aus der Wirtschaft stehen für eine praxisnahe Vermittlung der theoretischen Inhalte.

#### **Unternehmensgründung II**

Anschließend erfolgt die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Entwicklung und Ausarbeitung einer eigenen Geschäftsidee. Im Coaching-Prozess stehen die Themen Visionsfindung, Kreativitätstechniken, Marketing und Geschäftszahlen für den Businessplan und die Präsentation der Gründungsidee im Fokus.

#### **Referenten/Referentinnen**

Herr Prof. Thomas Köbberling  
Herr Prof. Dr. Golla  
Herr Prof. Dr. Göltenboth, HS Fulda  
Herr Räth, IHK Fulda

#### **Coach**

Frau Kienhorn  
Herr Lange  
Herrn Sundermann  
Herr Stein

#### **Zielgruppen**

Studierende, Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen, alle externe Gründungsinteressierte

#### **Kosten**

Studierende: kostenfrei  
Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen: 30,- Euro  
Externe Gründer: 150,- Euro pro Person (SeminarKosten, Coaching)

#### **Ort**

Hochschule Fulda, Gebäude E, Seminarraum 109

#### **Zeit**

Teil I                    Do. 15.20 – 16.50 Uhr  
Teil II                    Do. 17.10 – 18.40 Uhr

## Literatur

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie  
Starthilfe – Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit,  
Bonifatius Druck Buch Verlag, Paderborn 2013

Göltenboth, Markus  
Unternehmerisches Verhalten für Existenzgründer, in „Der Betriebswirt“ Theorie und Praxis für Führungskräfte Nr. 3/2007,  
48. Jahrgang, Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach

Kirst, Uwe  
Selbständig mit Erfolg – Von der Gründungsidee zum eigenen Unternehmenskonzept, 2005;

Sabisch, Helmut  
Management technologieorientierter Unternehmensgründungen, 1999;

Sanft, Erhard  
Leitfaden für Existenzgründer – Wie man sich als Ingenieur selbständig macht, 2003

Rasner, Carsten , Fuser, Karsten, Faix, Werner G.  
Das Existenzgründerbuch – Von der Geschäftsidee zum sicheren Geschäftserfolg, 2004;

von Collrepp, Friedrich  
Handbuch Existenzgründung – für die ersten Schritte in die dauerhaft erfolgreiche Selbständigkeit, Schäffer-Poeschel  
Verlag Stuttgart 2007;

## Gründerbüros in den Fachbereichen

<b>Angewandte Informatik:</b>	Prof. Dr. Göltenboth
<b>Elektrotechnik und Informationstechnik:</b>	Prof. Dr. Schittny
<b>Lebensmitteltechnologie:</b>	Prof. Dr. Esper
<b>Oecotrophologie:</b>	Prof. Köbberling
<b>Pflege und Gesundheit :</b>	Prof. Dr. Brückner
<b>Sozialwesen:</b>	Prof. Dr. Wolf
<b>Wirtschaft:</b>	Prof. Dr. Golla

## Kontakt / Informationen

### START-Agentur

Claudia Steinhauer  
Gebäude B 002a  
Marquardstr. 35, 36039 Fulda  
Tel: 0661/9640-915 (AB)  
Fax: 0661/9640-159  
E-Mail: [claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de](mailto:claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de)  
Infos: [www.hs-fulda.de/startagentur](http://www.hs-fulda.de/startagentur)

## Sprechstunde

Mo bis Do vormittags nach Absprache

## VII. Auslandskontakte

### Kooperationen außerhalb Europas

#### Länderpartnerschaften des Landes Hessen

<b>Land</b>	<b>Hochschule</b>	<b>Kontaktperson</b>
USA / Wisconsin	La Crosse, Eau Claire, Green Bay, Madison, Milwaukee, Oshkosh, Parkside, Platteville, River Falls, Superior, Stevens Point, Stout	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
USA / Massachusetts	Boston, Lowell, Amherst, Dartmouth	
Australien / Queensland	Australian Catholic University, Bond University, Central Queensland University, James Cook University, Technical University of Queensland, University of Queensland, University of Southern Queensland, University of the Sunshine Coast	

Bei den 3 Partnerschaften mit Wisconsin/USA, Massachusetts/USA und Queensland/Australien handelt es sich um Länderpartnerschaften aller hessischen Hochschulen mit allen Hochschulen der jeweiligen Bundesstaaten. Im Rahmen dieser Partnerschaften stehen für Hessen studiengebührenfreie Studienplätze (jeweils für ein Semester) zur Verfügung. Die Ausschreibung der studiengebührenfreien Studienplätze erfolgt für Wisconsin und Massachusetts im Oktober und für Queensland im April. Mit der Bewerbung ist ein bestandener TOEFL-Test einzureichen (gilt nur für die USA).

#### Partnerschaften der Hochschule Fulda

<b>Land</b>	<b>Hochschule</b>	<b>Kontaktperson</b>
Australien	University of the Sunshine Coast, Maroochydore	Frau Stickel, W; Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
Israel	Hadassah Academic College, Jerusalem	Prof. Dr. Khakzar, Präsident
	Jerusalem College of Technology, Jerusalem	Prof. Dr. Khakzar, Präsident
Jordanien	German-Jordanian University, Amman	Prof. Dr. Bollinger, SK Frau Stickel, W Prof. Dr. Wolff, ET Prof. Dr. Winzerling, AI
Korea	Sungkyunkwan University, Seoul	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
Peru	Universidad Privada Antenor Orrigo, Trujillo	Präsidium
Russland	Moskauer Staatliche Industrie Universität, Sergiev Posad	Prof. Dr. Schittny, ET
	Interregional Institute of Economics and Law, Saint Petersburg Saint-Petersburg State University of Service and Economics, Saint Petersburg	Prof. Dr. Ritter, SW Frau Stickel, W
Vietnam	German-Vietnamese University, Ho-Chi-Minh-City	Prof. Dr. Khakzar, Präsident

Bitte setzen Sie sich wegen der fachlichen Inhalte mit den jeweiligen Kontaktpersonen in den Fachbereichen in Verbindung. Das International Office berät Sie zu Fragen der Finanzierung, Einreiseformalitäten, etc. Ein spezielles Finanzie-

rungsprogramm für außereuropäische Studien- und Praktikumsaufenthalte ist PROMOS. Erste Informationen finden Sie auf der Website des International Office.

### Partnerschaften der Fachbereiche

<b>Fachbereich</b>	<b>Land</b>	<b>Hochschule</b>	<b>Kontaktperson</b>
Angewandte Informatik	USA	San Francisco State University, California Boston University, Massachusetts	Prof. Dr. Todtenhöfer Prof. Dr. Stainov
Oecotrophologie	Brasilien	FATEC, Faculdade de Tecnologia do Centro Paulo Souza, São Paulo	Prof. Dr. Lücke
	Kanada	Concordia University	Prof. Dr. Kroke
	Uganda	Mbarara University	Prof. Dr. Kroke/ Dr. Wack
Pflege & Gesundheit	Brasilien	Fundação Oswaldo Cruz, Escola Nacional de Saúde Pública (FI-OCRUZ/ENSP)	Prof. Dr. Stegmüller
	Neuseeland	Manukau Institute of Technology, Auckland	Prof. Dr. Keogh
Sozial- und Kulturwissenschaften	Brasilien	Universidade Federal de Minas Gerais	Prof. Dr. Hentges
	Iran	University of Guilan, Rasht	Prof. Dr. Hentges
	Kolumbien	Universidad del Norte	Prof. Dr. Hentges
	Tunesien	Université de Sousse	Prof. Dr. Bollinger
	USA	SUNY Cortland, New York	Prof. Dr. Hentges
Sozialwesen	USA	San Francisco State University	Prof. Dr. Ritter
		UW Oshkosh, Wisconsin	
		SUNY Cortland, New York	
Wirtschaft	Großbritannien	Middlesex University, London	Frau Stickel
	USA	California State University, San Bernardino; West Virginia University, West Virginia Pfeiffer University Charlotte, North Carolina UW Oshkosh, Wisconsin SUNY Cortland, New York	

## Kooperationen innerhalb Europas

### ERASMUS-Kooperationen

Eine Hilfestellung für den Aufenthalt eines Studierenden im Ausland bietet das europäische Austauschprogramm LLP/ERASMUS. ERASMUS bietet Mobilitätzuschüsse für Studienaufenthalte im europäischen Ausland. Damit können zusätzliche Kosten eines Auslandsaufenthalts, wie z. B. für die Reise, eine sprachliche Vorbereitung und ggf. die erhöhten Lebenshaltungskosten im Gastland gedeckt werden. Die monatlichen Förderungsbeiträge liegen z. Zt. zwischen 150,- und 200,- Euro. Gefördert werden nur Studierende, die für mindestens 3 Monate an einer ausländischen Partnerhochschule studieren. Maximal förderbar sind 12 Monate. Die Hochschule Fulda hat folgende ERASMUS-Partnerhochschulen, mit welchen ein Studentenaustausch vereinbart ist:

<b>Fachbereich</b>	<b>Land</b>	<b>Hochschule</b>	<b>Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)</b>
Angewandte Informatik	Bulgarien	New Bulgarian University, Sofia Technical University of Sofia	Prof. Dr. Stainov
	Frankreich	Université d' Avignon et des Pays Vaucluse	Prof. Dr. Bühler
	Rumänien	Universitatea „Transilvania“ din Brasov	Prof. Dr. Bühler
	Schweden	Linnaeus University	Prof. Dr. Bühler
	Spanien	Universidad de La Laguna, Tenerife Universidad Pontificia de Salamanca	Prof. Dr. Bühler
	Türkei	Izmir University of Economics	Prof. Dr. Bühler
Oecotrophologie & Lebensmittel-technologie	Belgien	Ghent University	Prof. Dr. Hampshire
	Dänemark	Aarhus University	
	Finnland	Helsinki Metropolia University of Applied Sciences, Espoo	Prof. Dr. Hampshire
		Mikkeli University of Applied Sciences	Prof. Dr. Hampshire
		University of Eastern Finland, Kuopio	Prof. Dr. Kohlenberg-Müller
	Frankreich	FESIA Institutes Angers	Prof. Dr. Hampshire
		Université Paris Est Créteil Val de Marne (UPEC) ONIRIS (Ecole Nationale Vétérinaire, Agroalimentaire et de l'Alimentation), Nantes	Prof. Dr. Bußmann
	Irland	Cork Institute of Technology	Prof. Dr. Hampshire
	Lettland	Latvia University of Agriculture	Prof. Dr. Freytag-Leyer
	Polen	Warsaw University of Life Sciences (SGGW)	Prof. Dr. Hampshire
	Schweiz	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	Prof. Dr. Esper
	Spanien	Universidad de La Laguna , Tenerife	Prof. Dr. Grupa
		Universitat de Lleida	Prof. Dr. Baum, Prof. Dr. Seuß-Baum
Türkei	Bayburt University	Prof. Dr. Schildbach	
Ungarn	Corvinus University of Budapest	Prof. Dr. Esper	

<b>Fachbereich</b>	<b>Land</b>	<b>Hochschule</b>	<b>Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)</b>
Pflege & Gesundheit	Dänemark	VIA University College, Aarhus Metropolitan University College	Prof. Dr. Stegmüller
	Estland	Tartu School of Health Care	Prof. Dr. Grewe
	Großbritannien	University of Salford	Prof. Dr. Keogh
	Italien	Università degli Studi di Verona	Prof. Dr. Grewe
	Litauen	Kaunas University of Medicine	Prof. Dr. Greß
	Österreich	Fachhochschule Burgenland	Prof. Dr. Blättner
	Schweden	University of Gothenburg	Prof. Dr. Greß
	Schweiz	FHS St. Gallen	Prof. Dr. Bleses
	Spanien	Universidad de Cantabria Universidad de Córdoba	Prof. Dr. Keogh
	Türkei	Istanbul Medipol University	Prof. Dr. Greß
Sozial- und Kulturwissenschaften	Frankreich	Institut d'Etudes Politiques de Toulouse Université Paris-Est	Frau Staszczak
	Italien	Università degli Studi di Padova	
	Polen	Uniwersytet Adama Mickiewicza, Poznan Szczecin University, Szczecin	
	Rumänien	University Babes-Bolyai, Cluj-Napoca	
	Schweden	Umeå University	
	Spanien	Universidad de Huelva Universidad de La Laguna, Tenerife	
	Tschechien	University of Pardubice	
	Türkei	Marmara Üniversitesi, Istanbul Izmir University of Economics	Prof. Dr. Hinnenkamp
	Ungarn	Zsigmond Király Főiskola, Budapest Corvinus University of Budapest	Frau Staszczak
Sozialwesen	Finnland	Diakonia-Ammattikorkeakoulu, Pieksämäki	Prof. Dr. Ritter
	Griechenland	T.E.I. Athen	
	Norwegen	Oslo University College	
	Rumänien	West University of Timisoara	Prof. Dr. Herrmann
	Schweden	Umeå University	
	Spanien	Universidad de Huelva	Prof. Dr. Ritter
	Tschechien	Masaryk University, Brno	



<b>Fachbereich</b>	<b>Land</b>	<b>Hochschule</b>	<b>Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)</b>
Wirtschaft	Finnland	JAMK University of Applied Sciences	Frau Stickel
	Frankreich	ESCI Fontainebleau Université Paris-Est	
	Lettland	University of Latvia	
	Niederlande	Avans Hogeschool NHTV Breda University of Applied Sciences	
	Polen	Cracow University of Economics The International University of Logistics and Transport, Wroclaw	
	Spanien	Universidad de Huelva Universidad Politécnica de Cartagena	
	Türkei	Izmir University of Economics	
	Ungarn	Corvinus University Budapest	
Elektrotechnik	Frankreich	Université Paris Est	Prof. Dr. Wolff
	Niederlande	Avans Hogeschool	Prof. Dr. Fricke-Neuderth

Bachelor Lebensmitteltechnologie Plus\* (\*gefördert durch den DAAD & finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung - BMBF)

<b>Land</b>	<b>Hochschule</b>	<b>Koordinator/in (= Kontaktperson)</b>
Spanien	Universitat de Lleida (University of Lleida)	Prof. Dr. Seuß-Baum
Ungarn	Budapesti Corvinus Egyetem (Corvinus University of Budapest)	Prof. Dr. Seuß-Baum
Irland	Cork Institute of Technology (CIT)	Prof. Dr. Seuß-Baum
Finnland	Metropolia University of Applied Sciences	Prof. Dr. Seuß-Baum

## VIII. Hochschulzugangsprüfung für besonders befähigte Berufstätige (HbQ-Prüfungen)

Qualifizierte Berufstätige haben unter gewissen Voraussetzungen die Möglichkeit, auch ohne Abitur oder Fachhochschulreife an einer hessischen Hochschule zu studieren. Grundlage ist die Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen vom 07.07.2010. Weitere Informationen zu den rechtlichen Grundlagen finden Sie im Internet unter:

<http://www.fh-fulda.de/index.php?id=2929>

Die Prüfungen bestehen (i.d.R.) aus einem mündlichen Teil und einer schriftlichen Arbeit. Sie finden jährlich zwei Mal statt. Anträge auf Zulassung sind zu richten an den Präsidenten der Hochschule Fulda -Prüfungsamt-. Sie müssen bis spätestens zum **15.02** und **15.08.** eines Jahres eingegangen sein.

Für andere Studiengänge (z.B. der ingenieurs- oder wirtschaftswissenschaftlichen Berufe) sind Prüfungsausschüsse an den anderen hessischen Hochschulen eingerichtet.

An der Hochschule Fulda finden die Prüfungen für die folgenden hessischen Studiengänge statt:

Gesundheits-, Pflege- und Therapiewissenschaften (Pflegerwissenschaft, Pflegemanagement, Gesundheitsmanagement, Hebammen, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie)	Prüfungsausschuss-Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Jürgen Brückner <a href="mailto:h-j.brueckner@pg.hs-fulda.de">h-j.brueckner@pg.hs-fulda.de</a> Tel: 0661/9640-638
--	---

## IX. HOCHSCHULLEHRERINNEN UND HOCHSCHULLEHRER

### Inklusive Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Name, Fachbereich, Lehrgebiet, Telefon, Dienstzimmer, Forschungsgebiet, E-Mail

## A

**Alisch, Monika, Prof. Dr.**

**SW:** Sozialraumentwicklung und -organisation, GWA, Sozialplanung, Soziologie, 0661/9640-232, **Geb. O, Raum 107**

**Forschung:** Stadt- und Regionalforschung, Soziale Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit, Partizipation, Governance

**E-Mail:** monika.alisch@sw.hs-fulda.de

**Auer, Anton, Prof. Dr.**

**Oe:** Wirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, EDV, 0661/9640-393, **Geb. A, Raum 202**

**Forschung:** Entwicklung von Informationssystemen

**E-Mail:** anton.auer@he.hs-fulda.de

## B

**Battermann, Harald**

**W:** Wirtschaftsmathematik und –statistik, 0661/9640-2554, **Geb. LS, Raum 307**

**E-Mail:** harald.battermann@w.hs-fulda.de

**Bauer, Edith, Dr.**

**SW:** Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, 0661/9640-2034, **Geb. O, Raum 005**

**E-Mail:** edith.bauer@sw.hs-fulda.de

**Baum, Eckhard, Prof. Dr. Ing.**

**ET:** Grundlagen der Elektrotechnik und Übertragungstechnik, 0661/9640-653, **Geb. K, Raum 318**

**Forschung:** Elektromagnetische Verträglichkeit, Berechnung Elektromagnetischer Felder

**E-Mail:** eckhard.baum@et.hs-fulda.de

**Baum, Heinz-Georg, Prof. Dr.**

**LT:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-503, **Geb. L, Raum 219**

**E-Mail:** heinz-georg.baum@lt.hs-fulda.de

**Bauschke-Urban, Carola, Prof. Dr.**

**SK:** Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Diversity Studies, 0661/9640-471, **Geb. P, Raum 118**

**E-Mail:** carola.bauschke-urban@sk.hs-fulda.de

**Becker-Schwarze, Kathrin, Prof. Dr.**

**SW:** Recht der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt Familienrecht, 0661/9640-233, **Geb. O, Raum 121**

**E-Mail:** kathrin.becker-schwarze@sw.hs-fulda.de

**Beermann, Christopher, Prof. Dr.**

**LT:** Mikrobiologie/Biologie, 0661/9640-506, **Geb. L, Raum 218**

**E-Mail:** christopher.beermann@lt.hs-fulda.de

**Birringer, Marc, Prof. Dr.**

**Oe:** Angewandte Biochemie für Ernährung und Umwelt, 0661/9640-385, **Geb. A, Raum 009**,  
**E-Mail:** marc.birringer@he.hs-fulda.de

**Björnsson, Bolli, Prof. Dr.**  
**ET:** Prozessleittechnik, 0661/9640-651, **Geb. LS, Raum 406**  
**E-Mail:** bolli.bjoernsson@et.hs-fulda.de

**Blättner, Beate, Prof. Dr.**  
**PG:** Gesundheitsförderung, 0661/9640-603, **Geb. L, Raum 103**  
**E-Mail:** Beate.Blaettner@pg.hs-fulda.de

**Blau, Jörg-Olaf**  
**SK:** Europäische und internationale Politik, Projektarbeit, 0661/9640-469, **Geb. P, Raum 023**  
**E-Mail:** joerg-olaf.blau@sk.hs-fulda.de

**Bleses, Helma, Prof. Dr.**  
**PG:** Pflegewissenschaft und Klinische Pflege, 0661/9640-623, **Geb. L, Raum 107**  
**E-Mail:** helma.bleses@pg.hs-fulda.de

**Bode-Wilke, Dr. Ulrike**  
**LT:** Bereich Chemie und Biologie, 0661/9640-240, **Geb. LS, Raum 415**  
**E-Mail:** Ulrike.Bode-Wilke@lt.hs-fulda.de

**Bollinger, Heinrich, Prof. Dr.**  
**SK:** Organisationssoziologie, 0661/9640-480, **Geb. P, Raum 201**  
**E-Mail:** heinrich.bollinger@sk.hs-fulda.de

**Bölsche, Dorit, Prof. Dr.**  
**W:** Allgemeine BWL, insb. Logistik, 0661/9640-911/ -274, **Geb. B, Raum 007/Geb. M, Raum 307**  
**E-Mail:** dorit.boelsche@w.hs-fulda.de

**Bomsdorf, Birgit, Prof. Dr.**  
**AI:** Medieninformatik, 0661/9640-327, **Geb. E, Raum 305**  
**E-Mail:** birgit.bomsdorf@hs-fulda.de

**Brückner, Hans-Jürgen, Prof. Dr.**  
**PG:** Pflegemanagement, 0661/9640-638, **Geb. L, Raum 108**  
**E-Mail:** h-j.brueckner@pg.hs-fulda.de

**Brunnett, Regina, Dr.**  
**PG:** Soziologie der Gesundheit 0661/9640-620, **Geb. SLS, Raum 201**  
**E-Mail:** regina.brunnett@pg.hs-fulda.de

**Buchner-Fuhs, Jutta, Dr.**  
**SW:** Sozialwiss. u. päd. Grundlagen der Sozialen Arbeit, 0661/9640-2445, **Geb. O, Raum 004**  
**E-Mail:** jutta.buchner-fuhs@sw.hs-fulda.de

**Bühler, Hans-Ulrich, Prof. Dr.**  
**AI:** Angewandte Mathematik, Kryptographie, IT-Sicherheit, 0661/9640-325, **Geb. E, Raum 303**  
**Forschung:** Netzwerk- und Datensicherheit (NDSec)  
**E-Mail:** U.Buehler@informatik.hs-fulda.de

**Bußmann, Bettina, Prof. Dr.**

**LT:** Technologie, Schwerpunkt: Tierische Produkte, 0661/9640-508, **Geb. L, Raum 222**

**E-Mail:** bettina.bussmann@lt.hs-fulda.de

## D

**Deinert, Stefanie, Prof. Dr.**

**W:** Wirtschaftsrecht, insb. Arbeits- u. Gesellschaftsrecht sowie intern. Privatrecht u. Rechtsvergleichung, 0661/9640-263, **Geb. M Raum 204**

**E-Mail:** stefanie.deinert@w.hs-fulda.de

**Dengel, Udo**

**SK:** 0661/9640-4662, **Geb. Q, Raum 008**

**E-Mail:** udo.denkel@sk.hs-fulda.de

**Dohmann, Helmut, Prof. Dr.**

**AI:** Echtzeitsysteme, Rechnerarchitektur, Embedded Systems, 0661/9640-336, **Geb. C, Raum 210**

**Forschung:** Rechnerarchitektur, Embedded Systems, Internet der Dinge

**E-Mail:** helmut.dohmann@informatik.hs-fulda.de

**Dölker, Frank**

**SW:** Methoden und Interkulturelle Kommunikation , 0661/9640-2080

**Geb. O, Raum 009**

**E-Mail:** frank.doelker@.sw.hs-fulda.de

**Dörner, Erich, Prof. Dr.**

**W:** Internes u. externes Rechnungswesen, allgemeine BWL, 0661/9640-278, **Geb. M, Raum 126**

**E-Mail:** Erich.Doerner@w.hs-fulda.de

**Dorrance, Carmen Prof. Dr.**

**SW:** Integrations-/Inklusionspädagogik, 0661/9640-2202, **Geb. O, Raum 022**

**E-Mail:** carmen.dorrance@sw.hs-fulda.de

## E

**Eberle, Claudia, Prof. Dr. med.**

**PG:** Medizin mit Schwerpunkt innere Medizin und Allgemeinmedizin, 0661/9640-6328, **Geb. SLS Raum 008**

**E-Mail:** Claudia.Eberle@pg.hs-fulda.de

**Ecker, Felix, Prof. Dr.**

**LT:** Lebensmitteltechnologie/Pharmazeutische Technologie, 0661/9640-517, **Geb. L, Raum 224**

**E-Mail:** felix.ecker@lt.hs-fulda.de

**Elzer, Matthias, Prof. Dr. med.**

**PG:** Sozialpsychiatrie, Psychotherapie, Beratung, 0661/9640-626, **Geb. L, Raum 002**

**E-Mail:** matthias.elzer@pg.hs-fulda.de

**Engels, Elmar, Prof. Dr.**

**ET:** Automatisierung und Systemtechnik , 0661/9640-5855, **Geb. L, Raum 406**

**E-Mail:** elmar.engels@et.hs-fulda.de

**Esper, Günter, Prof. Dr. Ing.**

**LT:** Thermische Verfahrenstechnik, Product Design, Kälte- und Trocknungstechnik, 0661/9640-501, **Geb. L, Raum 203**

**E-Mail:** Guenter.Esper@lt.hs-fulda.de

**Esslinger, Adelheid** Susanne, Prof. Dr.

**PG:** Health Care Management, 0661/9640-6488, **Geb. SLS, Raum 101**

**E-Mail:** adelheid.esslinger@pg.hs-fulda.de

## F

**Fiedler, Christine** Dr. Rer. medic.

**PG:** Pflegewissenschaften in Kliniken, 0661/9640-6323, **Geb. SLS, Raum 003**

**E-Mail:** Christine.Fiedler@pg.hs-fulda.de

**Finzer, Peter,** Prof. Dr.

**W:** Allgemeine BWL, Betriebl. Personal- und Bildungswesen, 0661/9640-267, **Geb. M, Raum 205**

**E-Mail:** peter.finzer@w.hs-fulda.de

**Freytag-Leyer, Barbara,** Prof. Dr.

**Oe:** Sozioökologie des privaten Haushalts, 0661/9640-355, **Geb. A, Raum 017**

**E-Mail:** Barbara.Freytag-Leyer@he.hs-Fulda.de

**Fricke-Neuderth, Klaus,** Prof. Dr.

**ET:** Elektrotechnik, Digitaltechnik, 0661/9640-551, **Geb. M, Raum 229**

**Forschung:** Elektronik, Mikroelektronik

**E-Mail:** Klaus.Fricke-Neuderth@et.hs-fulda.de

## G

**Geuer, Wolfgang,** Prof. Dr.

**ET:** Energie- und Antriebstechnik, 0661/9640-652, **Geb. K, Raum 319**

**E-Mail:** wolfgang.geuer@et.hs-fulda.de

**Golla, Stephan** Prof. Dr.

**W:** Allgemeine BWL, Unternehmensführung & Entrepreneurship, 0661/9640-258, **Geb. M, Raum 310**

**E-Mail:** stephan.golla@w.hs-fulda.de

**Göltenboth, Markus,** Prof. Dr.

**AI:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-331, **Geb. C, Raum 203**

**Forschung:** Management, Unternehmensgründung

**E-Mail:** markus.goeltenboth@informatik.hs-fulda.de

**Görnert, Jürgen**

**ET:** Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5853, **Geb. M, Raum 220**

**E-Mail:** juergen.goernert@et.hs-fulda.de

**Greß, Stefan,** Prof. Dr.

**PG:** Versorgungsforschung und Grundlagen der Gesundheitsökonomie, 0661/9640-601, **Geb. L, Raum 102**

**E-Mail:** Stefan.Gress@pg.hs-fulda.de

**Grewe**, Annette, Prof. Dr.

**PG:** Medizinische Grundlage der Pflege, 0661/9640-625, **Geb. SLS, Raum 006**

**E-Mail:** henny.a.grewe@pg.hs-fulda.de

**Grimm**, Paul, Prof. Dr.

**AI:** Computergrafik, 0661/9640-301, **Geb. E, Raum 329**

**Forschung:** Forschungsschwerpunkte: Virtuelle und Erweiterte Realität (insb. Vereinfachung der Erstellung), Produktpräsentation in Bilderwelten, Multimodale Interaktionen

Forschungsprojekte: EU-Projekt I-Search, Hessen-Projekt kARbon, BMBF-Projekt FHprofUnt 2013: Fluent Interaction on Mobile Devices using hybrid 3D-Cloud-Rendering- Services (Flin)

**E-Mail:** paul.grimm@informatik.hs-fulda.de

**Gromann**, Petra, Prof. Dr.

**SW:** Rehabilitation und Integrationspädagogik, Soziologie, 0661/9640-226, **Geb. O, Raum 106**

**Forschung:** Soziologie, Gemeindepsychiatrie, Heil- und Behindertenpädagogik, geistige Behinderung, Qualitätssicherung und Nutzerkontrolle, Gemeinde Psychiatrische Versorgung, Enthospitalisierung

**E-Mail:** petra.gromann@sw.hs-fulda.de

**Groß**, Siegmund, Prof. Dr.

**AI:** Betriebssysteme, Parallelverarbeitung, 0661/9640-333, **Geb. E, Raum 324**

**Forschung:** Parallelverarbeitung

**E-Mail:** siegmund.gross@informatik.hs-fulda.de

**Grupa**, Uwe, Prof. Dr.

**LT:** Lebensmittelverfahrenstechnik, 0661/9640-520, **Geb. J, Raum 108**

**E-Mail:** uwe.grupa@hs-fulda.de

## H

**Hagsphil**, Stephanie, Prof. Dr.

**Oe:** Catering and Food Supply, 0661/9640-370, **Geb. A, Raum 016**

**E-Mail:** stephanie.hagsphil@he.hs-fulda.de

**Hahn**, Daphne, Prof. Dr.

**PG:** Methoden der Gesundheitswissenschaften, 0661/9640-634, **Geb. L, Raum 125**

**E-Mail:** daphne.hahn@pg.hs-fulda.de

**Haller**, Peter, Prof. Dr.

**W:** Internationale Rechnungslegung, 0661/9640-291, **Geb. LS, Raum 407**

**E-Mail:** peter.haller@w.hs-fulda.de

**Hampshire**, Jörg, Prof. Dr.

**OE:** Ernährungs- und Lebensmittelqualität, 0661/9640-373, **Geb. A, Raum 216**

**E-Mail:** joerg.hampshire@he.hs-fulda.de

**Hans**, Lothar, Prof. Dr.

**W:** Internes Rechnungswesen, Investition und Finanzierung, Controlling, 0661/9640-279, **Geb. M, Raum 125**

**E-Mail:** lothar.hans@w.hs-fulda.de

**Heberlein**, Ilse, Prof. Dr. Dr.

**PG:** Sozialmedizin, 0661/9640-643, **Geb. SLS, Raum 006**

**E-Mail:** Ilse.Heberlein@pg.hs-fulda.de

**Heckenhahn, Silvia**

**PG:** Gesundheitsförderung und Prävention, 0661/9640-627, **Geb.SLS Raum 204**

**E-Mail:** Silvia.Heckenhahn@pg.hs-fulda.de

**Hentges, Gudrun, Prof. Dr.**

**SK:** Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Migration und Integration, 0661/9640-476, **Geb. P, Raum 121**

**E-Mail:** Gudrun.Hentges@sk.hs-fulda.de

**Herpers, Martine, Prof. Dr.**

**AI:** Allgemeine Informatik, 0661/9640-9294, **Geb. G, Raum 102**

**E-Mail:** martine.herpers@informatik.hs-fulda.de

**Herrmann, Heike, Prof. Dr.**

**SW:** Soziales Management, Bildungs- und Sozialraumarbeit, Konflikt- und Gewaltforschung, 0661/9640-2447, **Geb. O, Raum 104**

**Forschung:** Soziales Management und Bildungsarbeit im Sozialraum

**E-Mail:** Heike.Herrmann@sw.hs-fulda.de

**Hesse, Katrin, Prof. Dr.**

**W:** Wirtschaftsrecht, Intern. Wirtschaftsrecht, Handels- u. Gesellschaftsrecht, 0661/9640-277, **Geb. M, Raum 123**

**E-Mail:** katrin.hesse@w.hs-fulda.de

**Hildebrandt, Sven, Dr.**

**PG:** Medizin mit Schwerpunkt Gynäkologie und Geburtshilfe, 0661/9640-6418, **Geb. SLS, Raum 008**

**E-Mail:** sven.hildebrandt@pg.hs-fulda.de

**Hilgers, Andrea, Prof. Dr.**

**SW:** Erziehungswissenschaft, Kinder- und Jugendhilfe, 0661/9640-206, **Geb. O, Raum 011**

**Forschung:** Erziehungswissenschaft, Bildungs- Gemeinwesen- und Kulturarbeit, Kinder- und Jugendgewalt, Erzieherische Hilfen, Jugendschutz, Gender Perspektiven

**E-Mail:** andrea.hilgers@sw.hs-fulda.de

**Hillebrand, Rainer, Prof. Dr.**

**W:** Volkswirtschaftslehre, insbesondere internationale Wirtschafts-beziehungen, 0661/9640-275, **Geb. M, Raum 219**

**E-Mail:** rainer.hillebrand@w.hs-fulda.de

**Hinnenkamp, Volker, Prof. Dr.**

**SK:** Interkulturelle Kommunikation, 0661/9640-478, **Geb. P, Raum 104**

**E-Mail:** volker.hinnenkamp@sk.hs-fulda.de

**Hock, Burkhard, Prof. Dr.**

**W:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Steuer und Wirtschaftsprüfung, 0661/9640-264, **Geb. M, Raum 020**

**E-Mail:** burkhard.hock@w.hs-fulda.de

**Hofmann, Werner**

**PG:** Sozial- und Gesundheitsforscher, Empirische Sozialforschung, 0661/9640-604, **Geb. SLS, Raum 204**

**E-Mail:** werner.hofmann@pg.hs-fulda.de

**Hollenbach, Heike**



**OE:** Bereich Datenmanagement, 0661/9640-366, **Geb. A, Raum 201**  
**E-Mail:** heike.hollenbach@he.hs-fulda.de

**Hülsmann, Ramona**  
**LT:** Angewandte Physik/Informatik, 0661/9640-512, **Geb. L, Raum 207**  
**E-Mail:** ramona.huelsmann@hs-fulda.de

**Hummel, Thomas, Prof. Dr.**  
**W:** Betriebswirtschaft, insb. Unternehmensführung mit intern. Ausrichtung, 0661/9640-280, **Geb. M, Raum 206**  
**E-Mail:** thomas.r.hummel@w.hs-fulda.de

**Huth, Michael, Prof. Dr.**  
**W:** Logistik und Supply Chain Management  
**E-Mail:** michael.huth@w.hs-fulda.de

## J

**Janssen, Johann, Prof. Dr.**  
**OE:** Lebensmittelchemie, Qualitätsmanagement, Lebensmittelanalytik, 0661/9640-377, **Geb. A, Raum 115**  
**Forschung:** Prozessorientiertes Qualitätsmanagement  
**E-Mail:** johann.janssen@he.hs-fulda.de

**Jung, Yvonne, Prof. Dr.**  
**AI:** Medieninformatik, 0661/9640-3349, **Geb. E, Raum 304**  
**Forschung:** Fluent Interaction on Mobile Devices using hybrid 3D-Cloud-Rendering- Services (Flin)  
**E-Mail:** yvonne.jung@informatik.hs-fulda.de

## K

**Kadler-Neuhausen, Ines Prof. Dr.**  
**SW:** Erziehungswiss. mit Schwerpunkt Methoden der Sozialen Arbeit, 0661/9640-235, **Geb. O Raum 006**  
**E-Mail:** ines.kadler-neuhausen@sw.hs-fulda.de

**Keogh, Jan, Prof. Dr.**  
**PG:** Pflegewissenschaft, Theorie und Methoden der Pflege, 0661/9640-622, **Geb. L, Raum 122**  
**E-Mail:** jan.keogh@pg.hs-fulda.de

**Ketterer, Norbert, Prof. Dr.**  
**AI:** Wirtschaftsinformatik, 0661/9640-328, **Geb. E, Raum 306**  
**Forschung:** Komplexe betriebliche Anwendungssysteme, speziell SCM und CRM-Systeme  
**E-Mail:** norbert.ketterer@informatik.hsfalda.de

**Khakzar, Karim, Prof. Dr.**  
**AI:** Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Multimedia-Technologien, 0661/9640-111, **Geb. B, Raum 004**  
**Forschung:** Mensch Maschine Kommunikation  
**E-Mail:** praesident@hs-fulda.de

**Klotter, Christoph, Prof. Dr.**  
**Oe:** Ernährungspsychologie und Gesundheitsförderung, 0661/9640-372, **Geb. A, Raum 215**  
**E-Mail:** christoph.klotter@he.hs-fulda.de

**Knauf**, Helen Prof. Dr.  
**SW:** Frühkindliche Bildung, 0661/9640-2085, **Geb. O, Raum 111**  
**E-Mail:** helen.knauf@sw.hs-fulda.de

**Knorpp**, Leonie Silvia  
**OE:** 0661/9640-387, **Geb. A, Raum 211**  
**E-Mail:** leonie.knorpp@he.hs-fulda.de

**Köbberling**, Thomas Prof.  
**Oe:** Volkswirtschaft – Betriebswirtschaft, 0661/9640-393 **Geb. A, Raum 202**  
**E-Mail:** thkoebberling@googlemail.com

**Kohlenberg-Müller**, Kathrin, Prof. Dr.  
**Oe:** Trophologie/Medizin, Ernährungsphysiologie, Ernährungs- u. umweltabhängige Erkrankungen, 0661/9640-378, **Geb. A, Raum 210**  
**E-Mail:** kathrin.kohlenberg-mueller@he.hs-fulda.de

**Kohler**, Irina Prof. Dr.  
**W:** Allgemeine BWL, insb. controllingorientierte Unternehmensführung 0661/9640-262,  
**Geb. M Raum 128**  
**E-Mail:** irina.kohler@w.hs-fulda.de

**Kokemoor**, Axel Prof. Dr.  
**SK:** Sozialrecht, insb. Recht der sozialen Dienste, 0661/9640-484, **Geb. P, Raum 216**  
**E-Mail:** axel.kokemoor@sk.hs-fulda.de

**Koscielny**, Georg, Prof. Dr.  
**Oe:** Ernährungssoziologie/Ökonomie, 0661/9640-375, **Geb. A, Raum 008**  
**E-Mail:** georg.koscielny@he.hs-fulda.de

**Kreher**, Simone, Prof. Dr.  
**PG:** Soziologie der Gesundheit, 0661/9640-630, **Geb. L, Raum 123**  
**E-Mail:** simone.kreher@pg.hs-fulda.de

**Kreipl**, Claudia, Prof. Dr.  
**W:** Allgemeine BWL, insb. Unternehmensführung und IT - gestütztes Entscheidungstraining, 0661/9640-272,  
**Geb. M, Raum 021**  
**E-Mail:** claudia.kreipl@w.hs-fulda.de

**Kroke**, Anja, Prof. Dr.  
**Oe:** Präventionsstrategien Oecotrophologie, 0661/9640-362, **Geb. A, Raum 211**  
**E-Mail:** anja.kroke@he.hs-fulda.de

**Kümpers**, Susanne, Prof. Dr.  
**PG:** Qualitative Gesundheitsforschung – soziale Ungleichheit und Public Health Strategien, 0661/9640-6411,  
**Geb. L, Raum 124**  
**E-Mail:** susanne.kuempers@pg.hs-fulda.de

## L

**Lambeck**, Steven, Prof. Dr.  
**ET:** Regelungstechnik, 0661/9640-570, **Geb. M, Raum 223**  
**E-Mail:** steven.lambeck@et.hs-fulda.de

**Lamotte**, Kirsten-Dorothee  
**SW:** Strafrecht und Sozialrecht, 0661/9640-2085, **Geb. O, Raum 120**,  
**E-Mail:** kirsten.lamotte@sw.hs-fulda.de

**Lingenauber**, Sabine, Prof. Dr.  
**SW:** Arbeit und Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendlichen, 0661/9640-2448, **Geb. O, Raum 103**  
**Forschung:** Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendliche  
**E-Mail:** s.lingenauber@sw.hs-fulda.de

**Lißmann**, Prof. Dr. Ilka  
**SW:** Psychologie, Beratung und Therapie 0661/9640-2421, **Geb. O Raum 008**  
**E-Mail:** Ilka.Lissmann@sw.hs-fulda.de

**Lübbe**, Anna, Prof. Dr.  
**SK:** Verfahrensrecht, Verfassungsrecht, Konfliktforschung, 0661/9640-463, **Geb. P, Raum 119**  
**E-Mail:** anna.luebbe@sk.hs.-fulda.de

**Lücke**, Friedrich-Karl, Prof. Dr.  
**Oe:** Mikrobiologie/Lebensmitteltechnologie, 0661/9640-376, **Geb. A, Raum 114**  
**E-Mail:** friedrich-karl.luecke@he.hs-fulda.de

**Ludwig**, Gudrun, Prof. Dr.  
**SK:** Sportpädagogik, Sporttherapie, Sport mit Behinderten, 0661/9640-474, **Geb. P, Raum 121**  
**E-Mail:** gudrun.ludwig@sk.hs-fulda.de

**Lützenkirchen**, Anne, Prof. Dr. habil.  
**SW:** Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit erwachsenen und alten Menschen, 0661/9640-2449, **Geb. O, Raum 109**  
**Forschung:** Soziale Arbeit und Integrationpädagogik mit erwachsenen und alten Menschen, Interdisziplinäre Kooperation und Vernetzung im Gesundheits- und Sozialwesen  
**E-Mail:** anne.luetzenkirchen@sw.hs-fulda.de

## M

**Macholdt**, Herbert  
**ET:** Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5853, **Geb. M, Raum 220**  
**E-Mail:** Herbert.Macholdt@et.hs-fulda.de

**Mallwitz**, Regine, Prof. Dr.  
**ET:** Erneuerbare Energien und Elektromobilität , 0661/9640-5755, **Geb. K, Raum 320**  
**E-Mail:** Regine.Mallwitz@et.hs-fulda.de

**Marr**, Eva  
**PG:** Gesundheitswissenschaften und der empirischen Sozialforschung, 0661/9640-6325, **Geb. SLS Raum 201**

E-Mail: eva.marr@pg.hs-fulda.de

**Maurer, Kai-Oliver, Prof. Dr.**

**W:** Allg. BWL, insb. Investition u. Finanzierung sowie Risikomanagement, 0661/9640-251, **Geb. M, Raum105**

**E-Mail:** kai-oliver.maurer@w.hs-fulda.de

**Meinholz, Hans-Theo, Prof. Dr.**

**AI:** Systemanalyse und Middleware, 0661/9640-331, **Geb. C, Raum 203**

**Forschung:** Vorgehensmodelle des Software Engineerings und des Projektmanagements

**E-Mail:** hans-theo.meinholz@informatik.hs-fulda.de

**Meyberg, Wolfgang, Prof. Dr.**

**SW:** Medienfach Musik, 0661/9640-211, **Geb. D, Raum 100**

**Forschung:** Musik in der Sozialen Arbeit; Musik- und intermedial orientierte Methoden in Praxisfeldern der Sozialen Arbeit

**E-Mail:** wolfgang.meyberg@sw.hs-fulda.de

**Milde, Jan-Torsten, Prof. Dr.**

**AI:** Web-Technologien und Medieninformatik, 0661/9640-332, **Geb. C, Raum 204**

**E-Mail:** jan-torsten.milde@informatik.hs-fulda.de

**Mollenhauer, Berit, Dr.**

**OE:** Ernährung und Gesundheit, 0661/9640-353, **Geb. E, Raum 225**

**E-Mail:** berit.mollenhauer@he.hs-fulda.de

**Müller, Carsten, Prof. Dr.**

**W:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure, 0661/9640-259, **Geb. M, Raum 018**

**E-Mail:** carsten.mueller@w.hs-fulda.de

**Müller-Rockstroh, Babette Prof. Dr.**

**PG:** Hebammenwissenschaft, 0661/9640-6412, **Geb.L, Raum 003**

**E-Mail:** Babette.Mueller-Rockstroh@pg.hs-fulda.de

## N

**Neuert, Josef, Prof. Dr.**

**W:** Allgemeine BWL, Finanz- und Rechnungswesen, 0661/9640-2551, **Geb. M, Raum 203**

**E-Mail:** josef.neuert@w.hs-fulda.de

**Niebuhr, Dea, Prof. Dr.**

**PG:** Versorgungsforschung, 0661/9640-644, **Geb. L, Raum 003**

**E-Mail:** dea.niebuhr@pg.hs-fulda.de

**Nothdurft, Werner, Prof. Dr.**

**SK:** Theorie und Praxis sozialer Kommunikation, 0661/9640-231, **Geb. P, Raum 103**

**E-Mail:** werner.nothdurft@sk.hs-fulda.de

## O

**Obermayer, Judith**

**SK:** Projekt im Studiengang Physiotherapie, 0661/9640-4592

**E-Mail:** Judith.Obermayer@sk.hs-fulda.de

**Ochs, Matthias, Prof. Dr.**

**SW:** Psychologie und Beratung, 0661/9640-2205, **Geb. Q1, Raum 210**

**E-Mail:** matthias.ochs@sw.hs-fulda.de

**Osipowicz, Alexander, Prof. Dr.**

**ET:** Physik für Ingenieure, Werkstofftechnik, 0661/9640-556, **Geb. M, Raum 225**

**Forschung:** Experimentelle und angewandte Physik, Elektromagnetische Felder

**E-Mail:** alexander.osipowicz@et.hs-fulda.de

## P

**Pakula, Christiane, Dr.**

**OE:** Haushalts- und Versorgungstechnik, 0661/9640-389, **Geb. Q1, Raum 108**

**E-Mail:** christiane.pakula@he.hs-fulda.de

**Pallmeier, Heike**

**PG:** 0661/9640-615, **Geb. SLS, Raum 202**

**E-Mail:** heike.pallmeier@pg.hs-fulda.de

**Paul, Hans-Helmut, Prof. Dr.**

**AI:** Programmierung / Softwareentwicklung, 0661/9640-380, **Geb. G, Raum 112**

**Forschung:** Software Engineering

**E-Mail:** hans.h.paul@informatik.hs-fulda.de

**Peinl, Peter, Prof. Dr.**

**AI:** Datenbanken und Informationssysteme, 0661/9640-381, **Geb. C, Raum 109**

**Forschung:** Datenbanken und Informationssysteme

**E-Mail:** peter.peinl@informatik.hs-fulda.de

**Pfeffer, Sabine, Prof. Dr.**

**SW:** Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der sozialen Arbeit, 0661/9640-2446, **Geb. O, Raum 109**

**Forschung:** Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, Recht der behinderten Menschen, (Verbraucher)Insolvenzrecht

**E-Mail:** sabine.pfeffer@sw.hs-fulda.de

**Platzer, Hans-Wolfgang, Prof. Dr.**

**SK:** Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, 0661/9640-473, **Geb. P, Raum 201**

**E-Mail:** hans.w.platzer@sk.hs-fulda.de

**Poferl, Angelika, Prof. Dr.**

**SK:** Soziologie mit Schwerpunkt Globalisierung, 0661/9640-458, **Geb. P, Raum 025**

**E-Mail:** angelika.poferl@sk.hs-fulda.de

**Preißing, Dagmar, Prof. Dr.**

**W:** Betriebliche Kommunikation, 0661/9640-269, **Geb. M, Raum 124**

**E-Mail:** dagmar.preissing@w.hs-fulda.de

## Q

**Quadt**, Alexander, Dr.

**LT:** Lebensmitteltechnologie, **Geb. LS, Raum 205**

**E-Mail:** alexander.quadt@lt.hs-fulda.de

## R

**Rausch**, Ulrich, Prof. Dr.

**ET:** Ingenieurmathematik, 0661/9640-571, **Geb. M, Raum 223**

**E-Mail:** ulrich.rausch@et.hs-fulda.de

**Reinhard**, Hans-Joachim, Prof. Dr.

**SK:** Sozialrecht und Privatrecht, 0661/9640-464, **Geb. P, Raum 119**

**E-Mail:** hans-joachim.reinhard@sk.hs-fulda.de

**Reis**, Monique, Prof. Dr.

**SK:** Allgemeine BWL, insb. Rechnungswesen, 0661/9640-265, **Geb. M, Raum 120**

**E-Mail:** monique.reis@w.hs-fulda.de

**Reiter**, Gerald, Prof. Dr.

**LT:** Angewandte Physik in der Lebensmitteltechnik, 0661/9640-511, **Geb. L, Raum 202,**

**E-Mail:** gerald.reiter@lt.hs-fulda.de

**Rieger**, Sebastian, Prof. Dr.

**AI:** Multimediale Kommunikationsnetze, 0661/9640-319, **Geb. C, Raum 107**

**Forschung:** Rechnernetze, Netz-Virtualisierung, Cloud Computing, Multimedia-Kommunikation

**E-Mail:** Sebastian.Rieger@informatik.hs-fulda.de

**Ritter**, Martina, Prof. Dr.

**SW:** Lebenswelt- und Sozialraumorientierte Soziale Arbeit, Soziales Management, 0661/9640-201, **Geb. O, Raum 108**

**Forschung:** Soziale Arbeit und Identitätsbildungsprozesse, Kulturosoziologie, Politische Soziologie, Jugend- und Gendersoziologie, Qualitative empirische Sozialforschung

**E-Mail:** martina.ritter@sw.hs-fulda.de

**Rölke**, Daniela

**SW:** Rehabilitation und Teilhabe in der Sozialen Arbeit, 0661/9640-2086, Geb. O, Raum 106

**E-Mail:** Daniela.Roelke@sw.hs-fulda.de

**Rudolph-von Niebelschütz**, Felix

**SW:** Soziale Informatik und Projektmanagement

**Ruppenthal**, Tonia, Prof. Dr.

**OE:** Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-3826, **Geb. A, Raum 104**

**E-Mail:** tonia.ruppenthal@he.hs-fulda.de

## S

**Sann**, Uli, Prof. Dr.

**SW:** Methoden und Theorien von Beratung und Psychotherapie, 0661/9640-229, **Geb. O, Raum 010**

**E-Mail:** uli.sann@sw.hs-fulda.de

**Satola, Agnieszka**

**SK:** Bereich qualitative Sozialforschung, 0661/9640-485

**E-Mail:** agnieszka.satola@sk.hs-fulda.de

**Schäfers, Markus, Prof. Dr.**

**SW:** Rehabilitation und Teilhabe im Sozialraumbezug, **0661/9640-2206**, Geb. Q1, Raum 208

**E-Mail:** markus.schaefers@sw.hs-fulda.de

**Schallenberg, Brigitte, Prof. Dr.**

**SW:** Medienfach Kunst, 0661/9640-227, **Geb. E, Raum 226**

**Forschung:** Medienfach Kunst, Kunstpraxis, Kunstpädagogik, Kunsttherapie

**E-Mail:** brigitte.schallenberg@sw.hs-fulda.de

**Schildbach, Stefan, Prof. Dr.**

**LT:** Bioverfahrenstechnik, 0661 9640 5252, **Geb. L, Raum 216**

**E-Mail:** stefan.schildbach@lt.hs-fulda.de

**Schittny, Thomas, Prof. Dr.**

**ET:** Elektromechanische Konstruktionen und Mikrosystemtechnik, 0661/9640-555, **Geb. M, Raum 222**

**Forschung:** Mikrosystemtechnik

**E-Mail:** thomas.schittny@et.hs-fulda.de

**Schlesinger, Michael, Prof. Dr.**

**W:** Allg. Betriebswirtschaftslehre, Marketing, 0661/9640-271, **Geb. M, Raum 202**

**E-Mail:** michael.schlesinger@w.hs-fulda.de

**Schlott, Thilo, Prof. Dr.**

**PG:** Humanbiologie und Statistik, 0661/9640-646, **Geb. SLS, Raum 007**

**E-Mail:** thilo.schlott@pg.hs-fulda.de

**Schminke, Lutz, Prof. Dr. Dipl.-Kfm.**

**W:** Allg. Betriebswirtschaftslehre, Marketing, 0661/9640-270, **Geb. M, Raum 201**

**E-Mail:** lutz.schminke@w.hs-fulda.de

**Schmitt, Joachim, Prof. Dr.**

**LT:** Lebensmitteltechnologie, 0661/9640-504, **Geb. L, Raum 223**

**E-Mail:** joachim.schmitt@lt.hs-fulda.de

**Schrader, Christian, Prof. Dr.**

**SK:** Technikrecht, Umweltrecht, Verfassungsrecht, 0661/9640-462, **Geb. P, Raum 024**

**E-Mail:** christian.schrader@sk.hs-fulda.de

**Schröer, Norbert Prof. Dr.**

**SK:** Empirische Sozialforschung, 0661/9640- 467, **Geb. P, Raum 025**

**E-Mail:** norbert.schroer@sk.hs-fulda.de

**Schüßler, Solveig**

**ET:** Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5851, **Geb. M, Raum 220**

**E-Mail:** solveig.schuessler@et.hs-fulda.de

**Schuster, Simone**

**W:** Betriebliches Rechnungswesen, insbesondere Buchführung, 0661/9640-2555, **Geb. LS, Raum 307**

**E-Mail:** simone.schuster@w.hs-fulda.de

**Seuß-Baum, Ingrid, Prof. Dr.**

**LT:** Lebensmitteltechnologie unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten, Qualitätssicherung, Ernährungswissenschaft, 0661/9640-510, **Geb. L, Raum 220**

**E-Mail:** ingrid.seuss@lt.hs-fulda.de

**Siebert, Hendrik**

**PG:** 0661/9640-647, **Geb. SLS, Raum 201**

**E-Mail:** hendrik.siebert@pg.hs-fulda.de

**Stainov, Rumen, Prof. Dr.**

**AI:** Telekommunikation, Verteilte Systeme, 0661/9640-319, **Geb. C, Raum 107**

**Forschung:** Verteilte Systeme, Rechnernetze

**E-Mail:** rumen.stainov@informatik.hs-fulda.de

**Stegmüller, Klaus, Prof. Dr.**

**PG:** Gesundheitspolitik, Sozialmedizin, Sozialökonomie, 0661/9640-624, **Geb. L, Raum 121**

**E-Mail:** klaus.stegmueller@pg.hs-fulda.de

**Stoll, Bettina, Prof. Dr.**

**SW:** Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, **0661/9640-2446, Geb. O, Raum 107**

**E-Mail:** bettina.stoll@sw.hs-fulda.de

## T

**Taraszow, Oleg, Prof. Dr.**

**AI:** Künstliche Intelligenz, Operations Research, Robotik, Soft Computing, 0661/9640-328, **Geb. E, Raum 304**

**Forschung:** Optimierung, Fuzzy, Künstl. Neurinale, Netze, Graphentheorie

**E-Mail:** oleg.taraszow@informatik.hs-fulda.de

**Thies, Anja, Prof. Dr.**

**W:** Allgemeine BWL, insb. Personalmanagement 0661/9640-/274, **Geb. M, Raum 127;**

**E-Mail:** anja.thies@w.hs-fulda.de

**Thurl, Stephan, Prof. Dr.**

**LT:** Chemie/Lebensmittelchemie/Lebensmittelrecht, 0661/9640-514, **Geb. L, Raum 221,**

**E-Mail:** stephan.thurl@lt.hs-fulda.de

**Tietmeyer, Jan, Dr.**

**SW:** Projektmanagement und Geschäftsprozessmodellierung im Kontext Sozialer Informatik

**Todtenhöfer, Rainer, Prof. Dr.**



**AI:** Globales, verteiltes Software-Engineering, Middleware und SOA, Entwicklung (verteilter) komplexer Softwaresysteme, 0661/9640-340, **Geb. G, Raum 101**  
**Forschung:** Objektorientierte Softwareentwicklung, Projektmanagement großer Systeme  
**E-Mail:** rainer.todtenhoefer@informatik.hs-fulda.de

## U

**Unger, Frank, Prof. Dr.**  
**SW:** Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung, 0661/9640-233, **Geb. O, Raum 121**  
**E-Mail:** frank.unger@sw.hs-fulda.de

## V

**Van den Berg, Udo**  
**SW:** Gesprächsführung, Praxisreflexion und professionelle Selbstreflexion  
**E-Mail:** Udo.vandenberg@sw.hs-fulda.de

**Verestóy, Dr. Judit**  
**AI:** Digitale Bildverarbeitung, Software Engineering, 0661/9640-9292, **Geb. G, Raum 102**  
**E-Mail:** judit.verestoy@informatik.hs-fulda.de

## W

**Wagner, Annika, Prof. Dr.**  
**AI:** Automatentheorie und formale Sprachen, 0661/9640-327, **Geb. E, Raum 305**  
**Forschung:** Modellgetriebene Softwareentwicklung  
**E-Mail:** annika.wagner@informatik.hs-fulda.de

**Walter, Anne, Prof. Dr.**  
**SK:** Sozialrecht, 06679640-482, **Geb. P, Raum 024**  
**E-Mail:** anne.walter@sk.hs-fulda.de

**Warschburger, Volker, Prof. Dr.**  
**AI:** Quantitative Betriebswirtschaftslehre, mit den Schwerpunkten Controlling, Logistik und Marketing, 0661/9640-321, **Geb. C, Raum 001a**  
**Forschung:** Controlling, DV-Controlling  
**E-Mail:** volker.warschburger@informatik.hs-fulda.de

**Wellmann, Olga**  
**SK:** Deutsch als Fremdsprache, 0661/9640-4596, **Geb. SLS, Raum 101**  
**E-Mail:** olga.wellmann@sk.hs-fulda.de

**Werner, Martin, Prof. Dr.**  
**ET:** Nachrichtentechnik, 0661/9640-651, **Geb. K, Raum 320**  
**Forschung:** Digitale Signalverarbeitung, Mobilkommunikation  
**E-Mail:** martin.werner@et.hs-fulda.de

**Werner, Uwe, Prof. Dr.**  
**ET:** Praktische Informatik, 0661-9640-5850, **Geb. K, Raum 319**  
**E-Mail:** uwe.werner@et.hs-fulda.de

**Winzerling**, Werner, Prof. Dr.

**AI:** Netzwerktechnologie, Multimedia-Anwendungen, 0661/9640-344, **Geb. G, Raum 102**

**Forschung:** Internetanwendungen, Informationsgesellschaft

**E-Mail:** werner.winzerling@informatik.hs-fulda.de

**Witt**, Andreas, Prof. Dr.

**W:** Allgemeine BWL, insb. Logistik und Wirtschaftsinformatik, 0661/9640-266, **Geb. M, Raum 019**

**E-Mail:** andreas.witt@w.hs-fulda.de

**Wolf**, Udo, Prof. Dr.

**PG:** Physiotherapie, 0661/9640-6489, **Geb. SLS, Raum 104**

**E-Mail:** udo.wolf@pg.hs-fulda.de

**Wolff**, Viviane, Prof. Dr.

**ET:** Technische Informatik, 0661/9640-558, **Geb. M, Raum 224**

**E-Mail:** viviane.wolff@et.hs-fulda.de

**Wondrak**, Joachim, Dr.

**SW:** 0661/9640-2201, **Geb. O, Raum 008**

**E-Mail:** joachim.wondrak@sw.hs-fulda.de

**Wüst**, Thomas, Prof. Dr.

**SW:** Soziale Arbeit und soziale Politik: Theorie und Geschichte, 0661/9640- 2443, **Geb. O, Raum 010,**

**E-Mail:** thomas.wuest@sw.hs-fulda.de

## Z

**Zimmermann**, Boris Prof. Dr.

**W:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-257, **Geb. M, Raum 310**

**E-Mail:** boris.zimmermann@w.hs-fulda.de

**Zurwehme**, Annikka, Dr.

**LT:** Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-5180, **Geb. LS, Raum 408**

**E-Mail:** annika.zurwehme@lt.hs-fulda.de

**Zwengel**, Almut, Prof. Dr.

**SK:** Soziologie mit dem Schwerpunkt interkulturelle Beziehungen, 0661/9640-475, **Geb. P, Raum 118**

**Forschung:** Migrationssoziologie, Sprachsoziologie und qualitative Sozialforschung

**E-Mail:** almut.zwengel@sk.hs-fulda.de

## **Teil B: Fachbereiche und Studiengänge**

### **0. Fachbereichsübergreifende Lehrangebote**

#### **Seminar für Existenzgründung (Unternehmensgründung I und II)**

##### **Existenz gründen – Eigene Ziele erreichen!**

Die zwei sich ergänzenden Veranstaltungen Unternehmensgründung I und II verbinden Theorie und Praxis der Existenzgründung. Der Erwerb von Credit-Points in den Fachbereichen AI, OE, SK und W ist möglich. Des Weiteren ist die Anerkennung im Fachbereich PG im Modul Berufsfeldorientierung und im Fachbereich SK im Modul Studium Generale möglich.

##### **Unternehmensgründung I**

Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie umfangreiches Basiswissen als auch wichtiges Detailwissen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.

Experten aus der Hochschule und aus der Wirtschaft stehen für eine praxisnahe Vermittlung der theoretischen Inhalte.

##### **Unternehmensgründung II**

Anschließend erfolgt die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Entwicklung und Ausarbeitung einer eigenen Geschäftsidee. Im Coaching-Prozess stehen die Themen Visionsfindung, Kreativitätstechniken, Marketing und Geschäftszahlen für den Businessplan und die Präsentation der Gründungsidee im Fokus.

##### **Referenten/Referentinnen**

Herr Prof. Thomas Köbberling  
Herr Prof. Dr. Golla  
Herr Prof. Dr. Göltenboth, HS Fulda  
Herr Räth, IHK Fulda

##### **Coach**

Frau Kienhorn  
Herr Lange  
Herrn Sundermann  
Herr Stein

##### **Zielgruppen**

Studierende, Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen, alle externe Gründungsinteressierte

##### **Kosten**

Studierende: kostenfrei  
Alumni, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen: 30,- Euro  
Externe Gründer: 150,- Euro pro Person (Seminararkosten, Coaching)

##### **Ort**

Hochschule Fulda, Gebäude E, Seminarraum 109

##### **Zeit**

Teil I Do. 15.20 – 16.50 Uhr  
Teil II Do. 17.10 – 18.40 Uhr

Start 27.03.2014 – letzte Veranstaltung 17.07.2014

## Literatur

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie  
Starthilfe – Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit,  
Bonifatius Druck Buch Verlag, Paderborn 2013

Göltenboth, Markus  
Unternehmerisches Verhalten für Existenzgründer, in „Der Betriebswirt“ Theorie und Praxis für Führungskräfte Nr. 3/2007,  
48. Jahrgang, Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach

Kirst, Uwe  
Selbständig mit Erfolg – Von der Gründungsidee zum eigenen Unternehmenskonzept, 2005;

Sabisch, Helmut  
Management technologieorientierter Unternehmensgründungen, 1999;

Sanft, Erhard  
Leitfaden für Existenzgründer – Wie man sich als Ingenieur selbständig macht, 2003

Rasner, Carsten , Fuser, Karsten, Faix, Werner G.  
Das Existenzgründerbuch – Von der Geschäftsidee zum sicheren Geschäftserfolg, 2004;

von Collrepp, Friedrich  
Handbuch Existenzgründung – für die ersten Schritte in die dauerhaft erfolgreiche Selbständigkeit, Schäffer-Poeschel  
Verlag Stuttgart 2007;

## Gründerbüros in den Fachbereichen

<b>Angewandte Informatik:</b>	Prof. Dr. Göltenboth
<b>Elektrotechnik und Informationstechnik:</b>	Prof. Dr. Schittny
<b>Lebensmitteltechnologie:</b>	Prof. Dr. Esper
<b>Oecotrophologie:</b>	Prof. Köbberling
<b>Pflege und Gesundheit :</b>	Prof. Dr. Brückner
<b>Sozialwesen:</b>	Prof. Dr. Wolf
<b>Wirtschaft:</b>	Prof. Dr. Golla

## Kontakt / Informationen

### START-Agentur

Claudia Steinhauer  
Gebäude B 002a  
Marquardstr. 35, 36039 Fulda  
Tel: 0661/9640-915 (AB)  
Fax: 0661/9640-159  
E-Mail: [claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de](mailto:claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de)  
Infos: [www.hs-fulda.de/startagentur](http://www.hs-fulda.de/startagentur)

## Sprechstunde

Mo bis Do vormittags nach Absprache

# Angewandte Teamdynamik

Ein fachbereichsübergreifendes Weiterbildungsangebot der Hochschule  
Fulda im Sommersemester **2014**

Training der methodischen, sozialen und  
kommunikativen Kompetenzen (Soft Skills)

**„Steigere Deine Studier- und Berufsfähigkeit!“**

Genauer: Es geht um

- ➔ **Kooperationsfähigkeit**  
Das Ideal im Team: Jeder kann mit jedem zusammenarbeiten
- ➔ **Präsentationsfähigkeit**  
Vorträge und Referate halten ist immer auch Selbstdarstellung
- ➔ **Moderationsfähigkeit**  
Interaktion in Teams und Gruppen anleiten, selber Trainings und Workshops moderieren
- ➔ **Selbstbewusstsein und Empathie**  
Dabei haben Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen den gleichen Rang. Die Teilnehmer werden selbstbewusster und empathischer
- ➔ **Individualität und Integration**  
Integration ist ein hoher Wert – ebenso wie die Individualität des Einzelnen, den wir so, wie er angelegt und ausgebildet ist, annehmen und in den kreativen, produktiven Prozess hineinnehmen

Diese Weiterbildung ist eine Kombination aus

- Methodenvermittlung
- Selbsterfahren und Erleben
- Dynamik und Austausch im Team

Die Trainingseinheiten sind ganzheitlich, vielschichtig und kurzweilig. Kein Mitschreiben, kein Auswendiglernen! Bei regelmäßiger Teilnahme kann ein Zertifikat erworben werden. Teilnehmerzahl pro Team: 14 – 16

**Team 1:** Abend-Workshops **dienstags**, 17.10 – 20.30 Uhr, bis Anfang Juni; Wochenend-Workshop am 17./ 18. Mai in der Rhön

**Team 2:** Abend-Workshops **donnerstags**, 17.10 – 20.30 Uhr, bis Anfang Juni; Wochenend-Workshop am 24./ 25. Mai in der Rhön

Bist du bereit, deine Soft Skills zu schulen, dann melde dich einfach bei Prof. Dr. Armin Poggendorf, FB Oe, unter [Armin.Poggendorf@t-online.de](mailto:Armin.Poggendorf@t-online.de) mit folgenden Angaben:

Name, Fachbereich, Semester, Anschrift,  
E-Mail-Adresse, Telefon, Handy



# I. Fachbereich Angewandte Informatik (AI)

## 1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

Tel.: 0661 / 9640 - 300/302

Fax: 0661 / 9640 - 349

		Geb./Raum	Tel.
<b>Dekan:</b>	<b>Prof. Dr. Paul Grimm</b> <i>paul.grimm@informatik.hs-fulda.de</i>	E 328	301
<b>Prodekan:</b>	<b>Prof. Dr. Markus Göldenboth</b> <i>markus.goeldenboth@informatik.hs-fulda.de</i>	C 203	331
<b>Studiendekan:</b>	<b>Prof. Dr. Hans-Helmut Paul</b> <i>hans.h.paul@informatik.hs-fulda.de</i>	G 112	380
<b>Dekanatsreferentin:</b>	Carolin Vey <i>carolin.vey@informatik.hs-fulda.de</i>	E 328	302
<b>Sekretariat:</b>	Lisa Wald <i>lisa.wald@informatik.hs-fulda.de</i>	E 328	300
<b>Studiengangs- koordination:</b>	Merete Hirth <i>merete.hirth@informatik.hs-fulda.de</i>	C 009	343
	Michaela Ludolph <i>michaela.ludolph@informatik.hs-fulda.de</i>	C 111	337
<b>Praxisreferentin:</b>	Michaela Ludolph <i>michaela.ludolph@informatik.hs-fulda.de</i>	C 111	337
<b>AV-Labor/ TV-Studio:</b>	Stefan Böhm <i>stefan.boehm@informatik.hs-fulda.de</i>	E 004	308
		G 018	213
<b>CAE-Labor/ Interaktionslabor:</b>	Ralf Lohmann <i>ralf.lohmann@informatik.hs-fulda.de</i>	C 007	316
		G 016	3348
<b>Hardware-Labor:</b>	Sven Reißmann <i>sven.reissmann@informatik.hs-fulda.de</i>	C 207 b	225
<b>Robotik-Labor:</b>	Sören Hildebrandt <i>soeren.hildebrandt@informatik.hs-fulda.de</i>	LSK 08	945
<b>SW-Labor 1/2:</b>	Jutta Baier <i>jutta.baier@informatik.hs-fulda.de</i>	G 113	330
	Sven Reißmann <i>sven.reissmann@informatik.hs-fulda.de</i>	C 207 b	225
<b>SW-Labor 3:</b>	Andreas Wolfsgruber <i>andreas.wolfsgruber@informatik.hs-fulda.de</i>	C 008	326
<b>TK-Labor/SecLab:</b>	Christoph Seifert <i>christoph.seifert@informatik.hs-fulda.de</i>	C 108	309
<b>WI-Labor:</b>	Christian Pape <i>christian.pape@informatik.hs-fulda.de</i>	E 325	379

## 2. Zeitplan – Sommersemester 2014

Datum	Uhrzeit	Raum	Veranstaltung
24.03. – 26.03.2014			Sonderlehrveranstaltungen (Studium Generale)
26.03.2014	14:30 Uhr	E 307	1. FBR-Sitzung
27.03.2014	08:00 Uhr		Beginn Lehrveranstaltungen FB AI nach Stundenplan girl;day/boys;day
17.04. - 22.04.2014			Osterpause
07.05.2014	15:15 Uhr 09:00 – 15:00 Uhr	E 307	2. FBR-Sitzung Hochschulinformationstag
21.05. - 23.05.2014			Hochschultage
04.06.2014	15:15 Uhr	E 307	3. FBR-Sitzung
16.06. – 17.06.2014			FAI-Kolloquium/DFN-Forum 2014
27.06.2014			Tag der offenen Tür/Jubiläumsveranstaltung 40 Jahre HFD
07.07. - vorauss. 12.07.2014			1. Prüfungswoche
14.07. - vorauss. 19.07.2014			2. Prüfungswoche
18.07.2014			Ende der Lehrveranstaltungen
19.07. - 16.08.2014			Hessische Internationale Sommeruniversität

### 3. Studiengänge

Das Studienangebot des Fachbereichs Angewandte Informatik umfasst derzeit drei Bachelor- und zwei Masterstudiengänge. Der Bachelorstudiengang 'Angewandte Informatik' bietet die Möglichkeit der Wahl aus einer von vier angebotenen Vertiefungsrichtungen in den abschließenden Semestern, während die beiden grundständigen Bachelorstudiengänge 'Wirtschaftsinformatik' und 'Digitale Medien' von Beginn an der Studienrichtung orientierte spezifische Lehrveranstaltungen beinhalten.

#### 3.1 Bachelorstudiengang Angewandte Informatik

Der sechssemestrige Bachelorstudiengang 'Angewandte Informatik' ist so strukturiert, dass es in den ersten drei Semestern ein breites Spektrum von mathematischem, technisch-informatischem und betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen vermittelt. In den folgenden Vertiefungsrichtungen: 'Medien-informatik', 'Internet Engineering', 'Wirtschaftsinformatik' und 'Embedded Systems' werden Studierende an den aktuellen Stand der Technik herangeführt, wobei Praxisbezug und Aktualität in den Vordergrund gestellt werden. Durch Übungen, Praktika, Seminare sowie insbesondere durch die Bachelorarbeit und die Praxisphase lernen Studierende aktuelle Probleme aus den relevanten Berufsfeldern der Informatik unter Anleitung wissenschaftlich zu bearbeiten.

Das Ziel des Bachelorstudiengangs ist es, die Absolventinnen und Absolventen zu einer anspruchsvollen Berufstätigkeit auf ausgewählten Gebieten der Informatik zu befähigen. Die Studierenden erwerben einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, wissenschaftliche Methoden und Techniken in der beruflichen Praxis erfolgreich anzuwenden und umzusetzen. Danach können sie entweder auf einem Berufsfeld der Informatik tätig werden, oder sich in einem Masterstudiengang weiter qualifizieren.

**Studienplan Bachelor Angewandte Informatik, Fachbereich Angewandte Informatik, Hochschule Fulda**

Semester	0	1	2	3	4	5	6
	Mathematik Vorkurs	Technische Grundlagen für Informatik	Algebraische Grundlagen d. Informatik	Grundlagen von Datenbanksystemen	Automatentheorie und formale Sprachen	IT-Sicherheit	
		Mediendesign	Algorithmen und Datenstrukturen 1	Betriebssysteme	Algorithmen und Datenstrukturen 2	Seminar (wahlweise im 4. oder 5. Sem.)	
		Programmierung 1	Programmierung 2	Verteilte Systeme			
		Kommunikationsnetze und -protokolle	Digitaltechnik und Rechner-systeme	Soft Computing			
		BWL 1	BWL 2	Präsentation und Kommunikation			
					Vertiefungsfächer und Wahlbereich: - Internet Engineering - Medieninformatik - Wirtschaftsinformatik - Embedded Systems	Vertiefungsfächer und Wahlbereich: - Internet Engineering - Medieninformatik - Wirtschaftsinformatik - Embedded Systems	Kolloquium (ggf. begleitend zur Thesis)
							Bachelorthesis (12 Wochen)
							Praxisprojekt (12 Wochen)
						Bachelor-Projekt Angewandte Informatik	



## Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG13	Kommunikationsnetze und -protokolle	4 SWS (3SU+1P)		
BW17	Mediendesign	4 SWS (2SU+2P)		
BG2	Technische Grundlagen der Informatik	4 SWS (4 SU)		
BG27	Mathematische Grundlagen der Informatik	5 SWS (3V+2Ü)		
BG3	Betriebswirtschaftslehre 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG28	Algorithmen & Datenstruktu- ren 1		4 SWS (2SU+2P)	
BG9	Betriebswirtschaftslehre 2		4 SWS (2SU+2Ü)	
BG33	Web-Applikationen		4 SWS (2SU+2P)	
BG8	Digitaltechnik & Rechnersys- teme		4 SWS (2SU+2P)	
BG10	Algebraische Grundlagen der Informatik		5 SWS (3V+2Ü)	
BG15	Software Engineering 1			4 SWS (2SU+2P)
BG14	Betriebssysteme			5 SWS (4SU+1P)
BG32	Grundlagen von Daten- banksystemen			4 SWS (2SU+2P)
BG20	Verteilte Systeme			4 SWS (2SU+2P)
BG25	Soft Computing			4 SWS (2SU+2Ü)
BG5	Präsentation & Kommuni- kation			4 SWS (4S)
<b>Summe</b>		<b>25 SWS 30 Credits</b>	<b>25 SWS 30 Credits</b>	<b>25 SWS 30 Credits</b>

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BW13	Software Engineering 2	4 SWS (2SU+2P)		
BG29	Algorithmen & Datenstruktu- ren 2	4SWS (2SU+2P)		
BG21	Automatentheorie & Formale Sprachen	4 SWS (4Ü)		
<b>Vertiefungsmodul 1</b>				
BW23	<b>Vertiefung WI</b> Datenbanktechnologien	4 SWS (2SU+2P)		
BG22	<b>Vertiefung MI</b> Grafische Datenverarbeitung	4 SWS (3SU+1P)		
BT1	<b>Vertiefung IE</b> Multiservice Networking	4 SWS (2SU+2Ü)		
BE6	<b>Vertiefung ES</b> Mikrocontrollerprogram- mierung	4 SWS (2SU+2P)		
BG31	Seminar/Wahlpflichtmodul	4 SWS		
	Wahlpflichtmodul	4 SWS		

BG30	Bachelor-Projekt Angewandte Informatik		4 SWS (4P)	
BG31	Seminar/Wahlpflichtmodul		4 SWS	
BG24	IT-Sicherheit		4 SWS (3V+1P)	
<b>Vertiefungsmodul 2</b>				
BW24	<b>Vertiefung WI</b> Geschäftsprozesse und ERP		4 SWS (2SU+2P)	
BM2	<b>Vertiefung MI</b> AV-Produktion		4 SWS (2SU+2P)	
BT6	<b>Vertiefung IE</b> TCP/IP-Programmierung		4 SWS (2SU+2P)	
BE1	<b>Vertiefung ES</b> Embedded Networking		4 SWS (2SU+2P)	
	Wahlpflichtmodul		4 SWS	
	Wahlpflichtmodul		4 SWS	
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BG26	Kolloquium			3 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
<b>Summe</b>		<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>30 Credits</b>

\* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO

### Vertiefungsübergreifendes Wahlpflichtmodul (4./5. Semester)

Eins der vier Wahlpflichtmodule kann frei aus Modulen des vierten oder fünften Semesters der Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs Angewandte Informatik oder eines anderen Bachelor-Studiengangs der Hochschule Fulda gewählt werden. Die Wahl des vierten Wahlpflichtmoduls aus einem Bachelor-Studiengang anderer Fachbereiche bedarf der Zustimmung des Studiendekans.

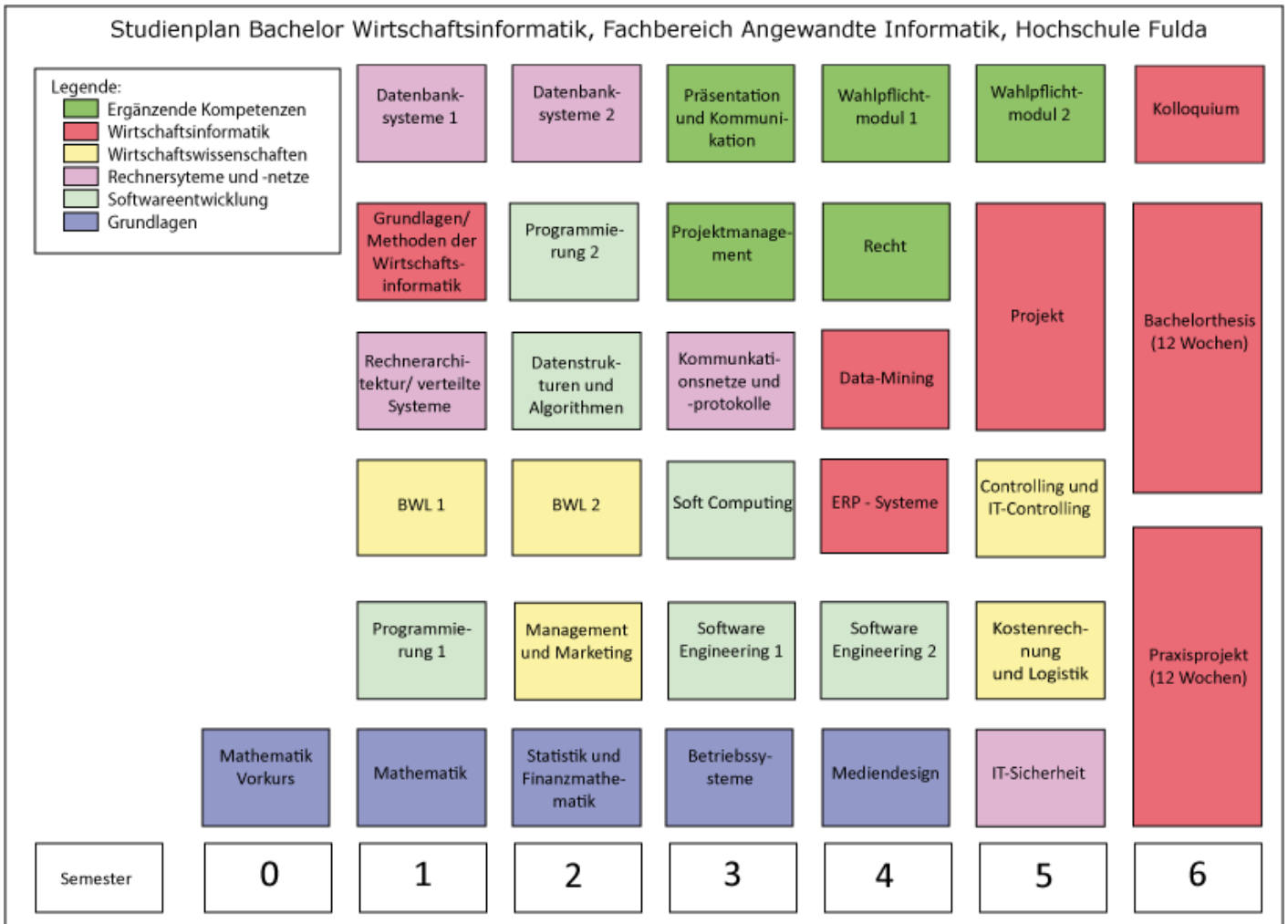
### 3.2 Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

Im Bachelorstudiengang 'Wirtschaftsinformatik' erwerben die Studierenden einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, wissenschaftliche Methoden und Techniken der Wirtschaftsinformatik in der beruflichen Praxis erfolgreich umzusetzen. Der Studiengang ist sehr praxisorientiert, mit Schwerpunkt auf Aspekten der Wirtschaftsinformatik. Die Praxisorientierung zeichnet sich nicht nur durch den Inhalt der angebotenen Veranstaltungen aus, sondern auch durch aktivierende Unterrichtsformen, wie Präsentationen, Gruppenarbeiten und praxisbezogene Projekte.

Der Studiengang der Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Fulda umfasst vier inhaltliche Bereiche: Grundlagen, Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik. Der Grundlagenbereich vermittelt die wichtigsten mathematischen und theoretischen Grundlagen in den Gebieten Mathematik, Finanzmathematik, Statistik und Recht. Während des Studienablaufs wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, durch die Teilnahme an den Wahlpflichtmodulen persönliche Interessenschwerpunkte aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik zu vertiefen.

Das Studium der Wirtschaftsinformatik befähigt die Absolventinnen und Absolventen an den Schnittstellen zwischen Anwenden, Entwickeln und Kaufleuten tätig zu sein. Sie sind in der Lage, Entscheidungen auf der Basis von wissenschaftlichen Grundlagen eigenverantwortlich vorzubereiten und das vorhandene Wissen auf bestehende Fragestellungen anzuwenden. Der Informatikanteil des Studiums mit Fächern wie beispielsweise Software Engineering oder Data Mining ermöglicht es den Absolventinnen und Absolventen aktiv in späteren IT-Projekten mitzuarbeiten, diese zu planen und durchzuführen. Diese Kenntnisse werden durch einen betriebswirtschaftlichen Anteil mit Fächern wie Betriebswirtschaftslehre sowie Management und Marketing ergänzt. Dies ermöglicht es den späteren Absolventinnen und Absolventen mit dem Management in einer gemeinsamen Fachsprache zu kommunizieren, getroffene Entscheidungen nachzuvollziehen und zu vertreten. Eine Verbindung dieser Themengebiete stellen Veranstaltungen wie ERP-Systeme oder Projektmanagement und die Wahlpflichtmodule aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik dar. Dies sind aktuelle Themengebiete, in welchen Informatik und Betriebswirtschaft direkt zusammenwirken.

## Studienplan Bachelor Wirtschaftsinformatik, Fachbereich Angewandte Informatik, Hochschule Fulda



### Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BW8	Mathematik	4 SWS (4SU)		
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG3	Betriebswirtschaftslehre 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BW9	Rechnerarchitektur und verteilte Systeme	4 SWS (2SU+1P+1Ü)		
BW10	Grundlagen / Methoden der Wirtschaftsinformatik	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG12	Datenbanksysteme 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BW11	Statistik u. Finanzmathematik		4 SWS (2SU+2Ü)	
BG11	Datenstrukturen u. Algorithmen		4 SWS (2SU+2P)	
BG17	Datenbanksysteme 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG9	Betriebswirtschaftslehre 2		4 SWS (2SU+2Ü)	
BW2	Management und Marketing		4 SWS (4SU)	

BG14	Betriebssysteme			5 SWS (4SU+1P)
BG5	Präsentation und Kommunikation			4 SWS (4S)
BG13	Kommunikationsnetze und -protokolle			4 SWS (3SU+1P)
BG15	Software Engineering 1			4 SWS (2SU+2P)
BG25	Soft Computing			4 SWS (2SU+2Ü)
BW12	Projektmanagement			4 SWS (2SU+2P)
<b>Summe</b>		<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>25 SWS 30 Credits</b>

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BW13	Software Engineering 2	4 SWS (2SU+2P)		
BW14	Wahlpflichtmodul 1	4 SWS		
BW15	ERP-Systeme	4 SWS (2V+2P)		
BW19	Recht	4 SWS (4SU)		
BW5	Data Mining	4 SWS (2SU+2Ü)		
BW17	Mediendesign	4 SWS (2SU+2P)		
BW3	Controlling und IT Controlling		4 SWS (4SU)	
BW18	Wahlpflichtmodul 2		4 SWS	
BW16	Kostenrechnung und Logistik		4 SWS (4SU)	
BW20	Bachelor-Projekt Wirtschaftsinformatik		8 SWS (8P)	
BG24	IT-Sicherheit		4 SWS (3V+1P)	
BG26	Kolloquium			3 Credits
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
<b>Summe</b>		<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>30 Credits</b>

\* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO

### 3.3 Bachelorstudiengang Digitale Medien

Im Bachelorstudiengang 'Digitale Medien' erwerben die Studierenden einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, wissenschaftliche Methoden und Techniken für den Einsatz und Aufbereitung mit digitalen Medien und der Konzeption und Produktion von elektronischen Inhalten in der beruflichen Praxis erfolgreich umzusetzen. Den Studierenden werden aktuelle Konzepte, Systeme und Anwenderprogramme in den Bereichen Audio und Video sowie der interaktiven Medien vermittelt.

Der Studiengang ist praxisorientiert, mit Schwerpunkten auf den audiovisuellen und interaktiven Medien (2D und 3D), beispielsweise in der Form von Werbematerialien, interaktiv-multimedialen Produktpäsentationen oder e-Learning Inhalten. Die Praxisorientierung zeichnet sich nicht nur durch den Inhalt der angebotenen Veranstaltungen aus, sondern auch durch aktivierende Unterrichtsformen, wie Präsentationen, Gruppenarbeiten und praxisbezogene Projekte.

Des Weiteren werden Lehrinhalte aus folgenden Gebieten vermittelt: (Web-) Programmierung, Medienwissenschaften, Mensch-Maschine-Interaktion, Interface-Design, Netzwerktechnik, Datenbankdesign, Wirtschaftswissenschaften, Recht und Projektmanagement. Während des Studienablaufs wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, durch die Teilnahme an den Wahlpflichtmodulen persönliche Interessenschwerpunkte aus dem Gebiet der Medieninformatik zu vertiefen.

Das Studium der Digitalen Medien befähigt die Absolventinnen und Absolventen an der Schnittstelle zwischen Informatik, Kunden und Medienwirtschaft tätig zu sein. Sie sind in der Lage, Entscheidungen auf der Basis von wissenschaftlichen Grundlagen eigenverantwortlich vorzubereiten und das vorhandene Wissen auf bestehende Fragestellungen anzuwenden.

Studienplan Bachelor Digitale Medien (Medieninformatik), Fachbereich Angewandte Informatik, Hochschule Fulda

v13

Semester	0	1	2	3	4	5	6
	Mathematik Vorkurs	Mathematik	Recht	Kommunikationsnetze und -protokolle	Betriebs-systeme	Mediendidaktik und e-Learning	
		technische Grundlagen der Informatik	Datenbank-systeme 1	Datenbank-systeme 2	Web-programmierung	Graphisch Interaktive Systeme	Praxisprojekt (3 Monate)
		Programmierung 1	Programmierung 2	Mensch-Computer-Interaktion	Graphische Daten-verarbeitung	3D Modellierung und Animation	
		Gestaltungsgrundlagen und Medienwerkzeuge	Datenstrukturen und Algorithmen	Multimedia Grundlagen	Wahlpflicht-modul 1	Wahlpflicht-modul 2	Bachelorthesis (3 Monate)
		Einführung in die BWL	Präsentation und Kommunikation	Projektmanagement	Audio- und Video-produktion	Management und Marketing	Kolloquium (begleitend zur Thesis)

**Legende:**

- Ergänzende Kompetenzen
- Digitale Medien
- Rechnersysteme und -netze\*
- Softwareentwicklung\*
- Grundlagen

\* Bilden zusammen den Bereich „Informatik“

Digital Media 50%  
Informatik 30%  
Ergänzende Kompetenzen 14%  
Grundlagen 7%

**Modulübersicht**

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BW8	Mathematik	4 SWS (4SU)		
BG2	Technische Grundlagen der Informatik	4 SWS (4SU)		
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BM10	Gestaltungsgrundlagen u. Medienwerkzeuge	8 SWS		
BM12	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4 SWS (4SU)		
BW19	Recht		4 SWS (4SU)	
BG12	Datenbanksysteme 1		4 SWS (2SU+2Ü)	
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG11	Datenstrukturen u. Algorithmen		4 SWS (2SU+2P)	
BM3	Visualisierung		4 SWS (4S)	
BG5	Präsentation und Kommuni-		4 SWS	

	kation		(4S)	
BG13	Kommunikationsnetze und -protokolle			4 SWS (3SU+1P)
BG17	Datenbanksysteme 2			4 SWS (2SU+2P)
BG16	Multimedia-Grundlagen			4 SWS (2SU+2P)
BM16	Mensch-Computer-Interaktion			4 SWS (2SU+2P)
BM13	Bachelor-Projekt Digitale Medien			4 SWS (4P)
BW12	Projektmanagement			4 SWS (2SU+2P)
<b>Summe</b>		<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>24 SWS 30 Credits</b>

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BG14	Betriebssysteme	5 SWS (4SU+1P)		
BM14	Webprogrammierung	4 SWS (2SU+2P)		
BG22	Grafische Datenverarbeitung	4 SWS (3SU+1P)		
BM2	Audio-u. Videoproduktion	4 SWS (2SU+2P)		
BM13	Bachelor-Projekt Digitale Medien	4 SWS (4P)		
	Wahlpflichtmodul 1	4 SWS		
BM4	Mediendidaktik und e-Learning		4 SWS (2SU+2P)	
BE3	Grafisch-Interaktive Systeme		4 SWS (2SU+2P)	
BM1	3D-Modellierung und Animation		4 SWS (2SU+2P)	
	Wahlpflichtmodul 2		4 SWS	
BM18	Usability Engineering		4 SWS (2SU+2P)	
BW2	Management und Marketing		4 SWS (4SU)	
BG26	Kolloquium			3 Credits
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
<b>Summe</b>		<b>25 SWS 30 Credits</b>	<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>30 Credits</b>

\* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO

### **3.4 Internationaler Masterstudiengang Electronic Business (Vorlesungen werden letztmalig im SS 2014 angeboten!) Zum WS 14/15 ist ein neuer Studiengang „Global Software Development“ geplant.**

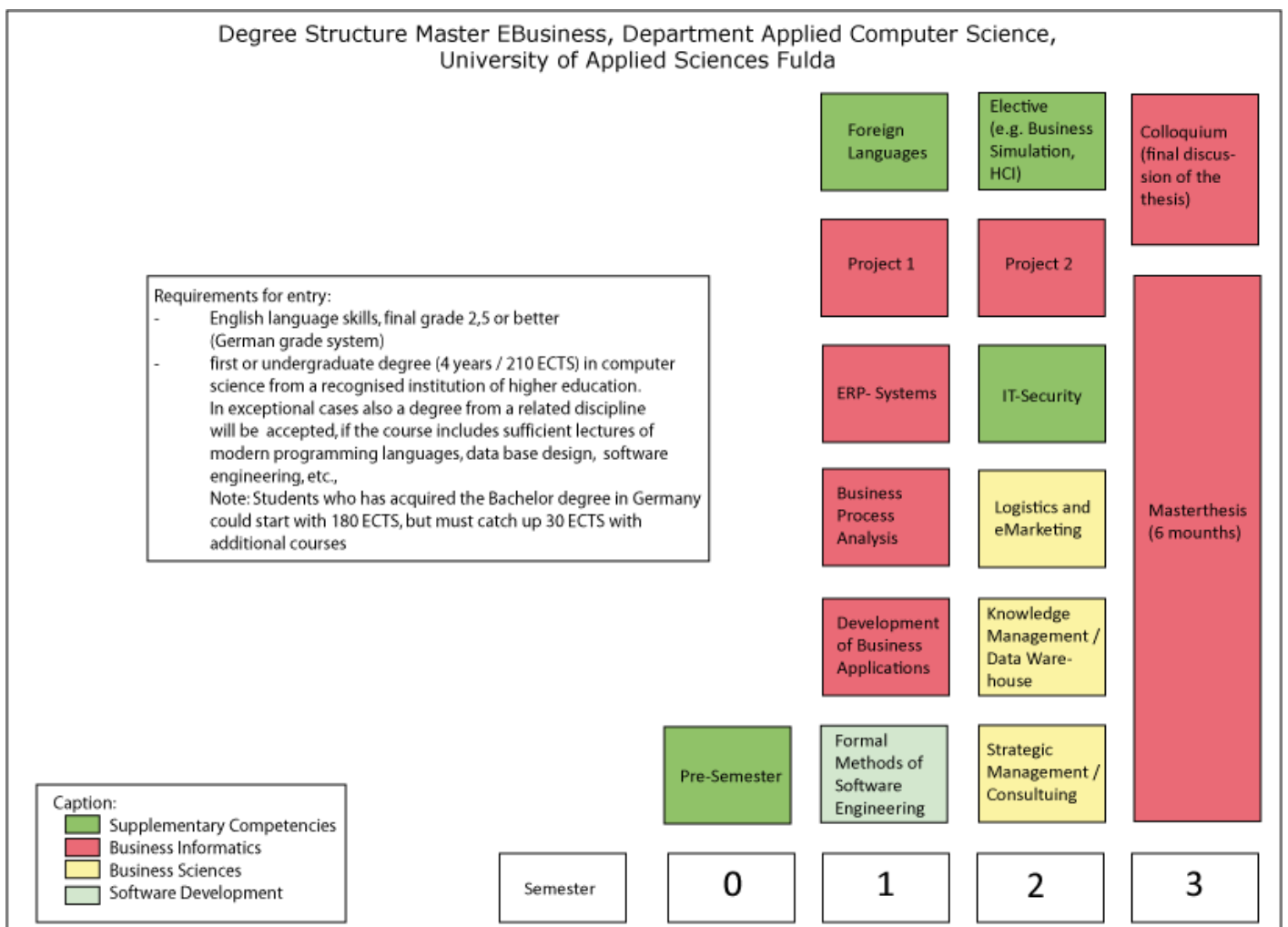
Der Masterstudiengang 'Electronic Business' ist den eher anwendungsorientierten Studiengängen zuzuordnen, da der Schwerpunkt des Studiums auf der Vermittlung von fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Lösung von Electronic Business Problemen aus der Unternehmenspraxis liegt.

Die Studienziele legen den Schwerpunkt auf die Vermittlung von Fachwissen aus dem Bereich Electronic Business in Verbindung mit theoretischem Basiswissen. Es werden methodisch-analytische Fähigkeiten sowie berufsfeldspezifische Schlüsselqualifikationen vermittelt. Praxisbezogene Problemstellungen werden hierbei vor allem durch Fallstudien, Laborpraktika und die Projekt-Module Project 1 und Project 2 abgedeckt. Die Studierenden erarbeiten hierbei im Team mit wissenschaftlichen Methoden Lösungen für Probleme aus der Praxis des E-Business, um Führungs- und Kommunikationskompetenz, unternehmerisches Denken und strategische Handlungskompetenz zu erlangen. Die Orientierung der Abschlussarbeit bietet zusätzlich die Möglichkeit, praktische Probleme, insbesondere in Kooperation mit der Praxis, zu berücksichtigen.

Das Studium zum Master of Science in Electronic Business soll Kenntnisse und Fähigkeiten zur Konzeption, Implementierung, Einführung und zum Betrieb von E-Business-Systemen vermitteln. Dabei wird die Thematik von der betriebs-

wirtschaftlichen Fragestellung bis hin zur IT-mäßigen Umsetzung ganzheitlich, wissenschaftlich fundiert und anwendungsorientiert betrachtet. Über die Vermittlung der Grundlagen von E-Business-Systemen hinaus sollen die Studierenden befähigt werden, selbstständig Probleme zu lösen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung, dem Einsatz und der Anwendung solcher Systeme auftreten. Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden bereits einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss in Informatik oder einer verwandten Fachrichtung mit hohen informatischen Anteilen besitzen.

Um die Studierenden möglichst optimal auf ihr zukünftiges Berufsfeld vorzubereiten, wird unter anderem großen Wert auf eine anwendungsorientierte Ausbildung gelegt. Die intensive theoretische Ausbildung wird aus diesem Grund durch Projekte begleitet, in deren Rahmen das Theoriewissen praktisch umzusetzen ist und die Team- und Kommunikationsfähigkeiten geschult werden. Gegenstand dieser Projekte sind anspruchsvolle und komplexe Problemstellungen aus dem Bereich der E-Business-Praxis, die die Studierenden selbstständig in Projektgruppen bearbeiten. Durch den regelmäßigen Kontakt mit den Ansprechpartnern aus den Unternehmen erhalten die Studierenden zusätzlich einen engen Praxisbezug. Das Masterstudium bereitet auf anspruchsvolle Tätigkeitsbereiche in der Industrie und im Dienstleistungsbereich, in der Öffentlichen Verwaltung sowie in Lehre und Forschung vor.



**Modulübersicht**

Fach	1. Semester	2. Semester	3. Semester
Formal Methods of Software Engineering	4 SWS (2SU+2P)		
Development of Business Applications	4 SWS (4SU)		

Business Process Analysis, Evaluation and Re-Design	4 SWS (4S)		
Enterprise Ressource Planning Systems	4 SWS (4SU)		
Project 1	4 SWS (4P)		
Foreign Languages	4 SWS (4SU)		
Strategic Management / Consulting		4 SWS (4SU)	
Knowledge Management / Data Warehouse		4 SWS (2SU+2S)	
Human Computer Interaction (Wahlpflichtfach)		4 SWS (2SU+2P)	
Law and International Negotiation / Recht und Internationale Verhandlungen (Wahlpflichtfach)		4 SWS (4SU)	
Unternehmensplanspiel (Wahlpflichtfach)		4 SWS (4P)	
IT-Sicherheit		3 SWS (2SU+1P)	
Project 2		4 SWS (4P)	
Logistik und eMarketing		4 SWS (2SU+2S)	
Abschlussarbeit			30 Credits
<b>Summe</b>	<b>24 SWS 30 Credits</b>	<b>23 SWS 30 Credits</b>	<b>30 Credits</b>

### 3.5 Masterstudiengang Angewandte Informatik

Der Masterstudiengang 'Angewandte Informatik' gliedert sich in drei Studiensemestern und ein Abschlusssemester (Masterarbeit). In den ersten drei Studiensemestern lernen die Studierenden das breite und fundierte Fach- und Spezialwissen sowie die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Technologien und Lösungsansätzen kennen. Hierbei wird ihnen die Fähigkeit vermittelt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse zu erarbeiten und anzuwenden.

Im Masterstudiengang sollen die Studierenden befähigt werden, wissenschaftliche Methoden und Techniken in der beruflichen Praxis erfolgreich einzusetzen und wissenschaftliche Arbeit eigenständig durchführen zu können. Der Fachbereich Angewandte Informatik der Hochschule Fulda bietet im Masterstudiengang die drei Vertiefungsrichtungen 'Integrated Networking', 'Wirtschaftsinformatik' und 'Multimodal Human Computer Interaction' an. Aus diesen können die Studierenden entsprechend ihrer Fähigkeiten und Neigungen einen Schwerpunkt wählen.

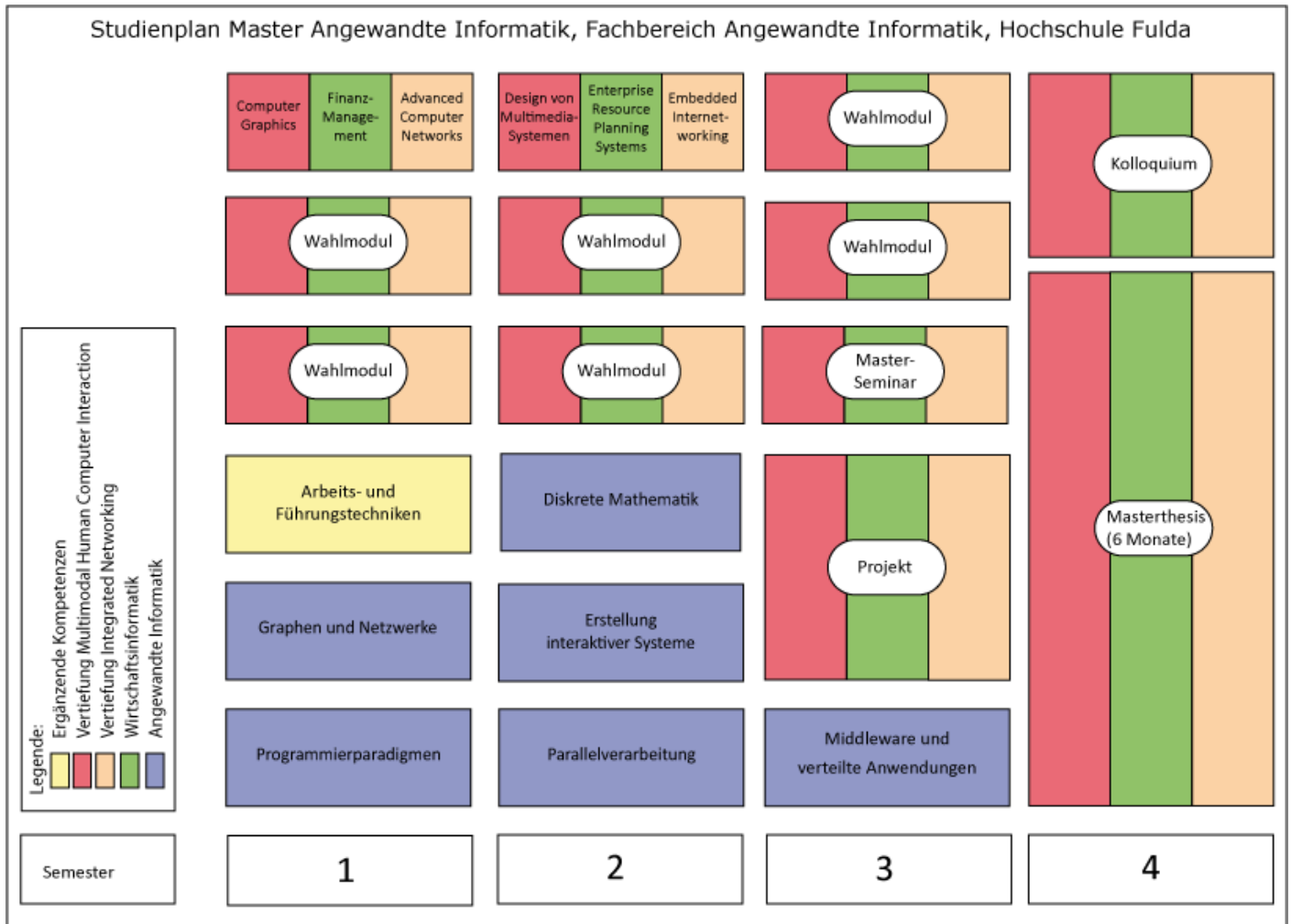
Die Vertiefungsrichtung '**Integrated Networking**' soll den Absolventinnen und Absolventen sowohl die fachliche Breite sichern, um ihnen breite Berufsperspektiven zu öffnen, als auch eine gezielte Spezialisierung ermöglichen. Er soll insbesondere ein breites und fundiertes theoretisches Wissen über die technischen Möglichkeiten der Integration unterschiedlicher Netztechnologien sowie über den Einsatz des Internet-Protokolls IP für die Übermittlung verschiedenster Informationsarten (Daten, Sprache, Video) vermitteln. Dies umfasst sowohl die technischen Konzepte von Hardware und Software, methodische Verfahren zur Entwicklung von verteilten und multimedialen Anwendungen, die Netzwerksicherheit, als auch die Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Sachverhalte und der sozialen und arbeitswissenschaftlichen Bedingungen für den Einsatz von vernetzten Multimedia-Systemen. Die Absolventinnen und Absolventinnen und Absolventen werden damit befähigt, verteilte und multimediale Anwendungen auf der Internet-Basis mit Hilfe aktueller Techniken eigenständig zu konzipieren, zu entwickeln und sie zu realisieren. Sie werden auch auf eine Tätigkeit im Bereich der zunehmend internationalen und globalisierten Arbeitswelt vorbereitet.

Im Zentrum der Vertiefungsrichtung '**Multimodal Human Computer Interaction**' steht die Vermittlung praxisrelevanten Wissens über Design und Implementierung interaktiver Systeme, welche in der Lage sind, multimodale Ein- und Ausgabedaten sinnvoll zu nutzen und so die Mensch-Maschine-Interaktion dem Vorbild der menschlichen Kommunikation schrittweise anzunähern. Die Zielsetzung der Vertiefungsrichtung Multimodal Human Computer Interaction ist es, den Studierenden die notwendige informatische Kompetenz zu vermitteln, die es ihnen ermöglicht, technische Systeme zu entwickeln, deren primäre Benutzerinteraktion in eine Form multimodaler Kommunikation umsetzt.

Die Vertiefungsrichtung '**Wirtschaftsinformatik**' richtet sich an Studierende, die einen Bachelor-Studiengang der Informatik oder der Wirtschaftsinformatik mit Erfolg absolviert haben und sich weiter im Bereich der Angewandten Informatik qualifizieren wollen, hierbei jedoch ein Augenmerk auf die Wirtschaftsinformatik haben. Neben einer Reihe formaler, mathematischer und technologischer Grundlagenmodule, in denen die Studierende grundlagen- und informatiknahe



Kompetenzen erwerben, werden weiterhin betriebswirtschaftliche Kernkompetenzen (u. a. Finanzmanagement), betriebswirtschaftliche Anwendungen und quantitative Methoden, Prozessmanagement und Systemdesign vermittelt. Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs Angewandte Informatik mit der Vertiefungsrichtung Wirtschaftsinformatik sollen in der Lage sein, komplexe, praktische Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik theoretisch fundiert zu lösen und für höhere Managementpositionen qualifiziert werden.



**Modulübersicht**

<b>1. Semester</b>			
Nr.	Modul		
MG12	Programmierparadigmen		
MG10	Graphen und Netzwerke		
MG3	Arbeits- und Führungstechniken		
s. § 6.3	IE	MHCI	WIN
	MN14 Advanced Computer Networks	MG1 Computer Gra- phics	MW1 Finanz- manage- ment
s. § 6.4	Wahlmodul		
s. § 6.4	Wahlmodul		

<b>2. Semester</b>			
<i>Nr.</i>	<i>Modul</i>		
MG18	Parallelverarbeitung		
MH8	Erstellung interaktiver Systeme		
MG19	Diskrete Mathematik		
s. § 6.3	IE	MHCI	WIN
	MN9 Embedded Internet- Working – Internet of Things	MH4 Design von Multimedia- Systemen	MW4 ERP-Systems
s. § 6.4	Wahlmodul		
s. § 6.4	Wahlmodul		

<b>3. Semester</b>	
<i>Nr.</i>	<i>Modul</i>
MG15	Master-Seminar
MG16	Master-Projekt
MG9	Middleware und verteilte Anwendungen
s. § 6.4	Wahlmodul
s. § 6.4	Wahlmodul

<b>4. Semester</b>	
<i>Nr.</i>	<i>Modul</i>
MA	Masterarbeit
MG17	Master-Kolloquium

Unabhängig von der Vertiefung müssen insgesamt 6 Module aus dem Grundlagenbereich gewählt werden. In Abhängigkeit von der Vertiefung sind 2 verpflichtende Module mit fester Semesterzuordnung zu belegen. Zusätzlich zu den Vertiefungsmodulen müssen 2 Wahlmodule in Abhängigkeit der Vertiefung gewählt werden. Vier Wahlmodule können frei aus den Wahlpflichtkatalogen aller Vertiefungen gewählt werden. Eines der Wahlmodule kann frei aus Modulen anderer Master-Studiengänge der Hochschule Fulda gewählt werden.

#### Modulübersicht Grundlagenmodule

LVA	Fach	SWS
MG12	Programmierparadigmen	4 SWS (2S+2P)
MG10	Graphen und Netzwerke	4 SWS (2S+2P)
MG18	Parallelverarbeitung	4 SWS (2SU+2Ü)
MH8	Erstellung interaktiver Systeme	4 SWS (4S)
MG19	Diskrete Mathematik	4 SWS (1SU+3P)
MG9	Middleware und verteilte Anwendungen	4 SWS (4S)

#### Modulübersicht Verpflichtende Vertiefungmodule

LVA	Fach	SWS
MN14	Advanced Computer Networks	4 SWS (2S+2P)
MG1	Computer Graphics	4 SWS (2S+2P)

MW1	Finanzmanagement	4 SWS (2SU+2Ü)
MN9	Embedded Internet Working – Internet of Things	4 SWS (4S)
MH4	Design von Multimedia-Systemen	4 SWS (1SU+3P)
MW4	ERP-Systems	4 SWS (4S)

#### Modulübersicht Wahlpflichtkatalog Integrated Networking

LVA	Fach	SWS
MN10	Peer-to-Peer Networks	4 SWS (2S+2P)
MN12	Web-Engineering	4 SWS (2S+2P)
MN13	Network Security Engineering	4 SWS (2SU+2P)
MN15	Advanced Multimedia Communications	4 SWS (2S+2P)
MN16	Cloud Computing	4 SWS (2S+2Ü)
MN17	Netzwerkmanagement und -monitoring	3 SWS (2SU+2P)
MG11	Kryptografie und formale Methoden der IT-Sicherheit	4 SWS (4S)
MN2	Sonderproblem des Integrated Networking	4 SWS (4S)

#### Modulübersicht Wahlpflichtkatalog Wirtschaftsinformatik

LVA	Fach	SWS
MW3	Unternehmensplanspiel	4 SWS (4P)
MW5	Business Process Analysis, Evaluation and Re-Design	4 SWS (4S)
MW6	Operations Research	4 SWS (4S)
MW8	SCM Processes and Applications	4 SWS (2SU, 2P)
MW7	Sonderproblem der Wirtschaftsinformatik (Master)	4 SWS (4S)

#### Modulübersicht Wahlpflichtkatalog Multimodal Human Computer Interaction

LVA	Fach	SWS
MH5	Multimodale Musterverarbeitung	4 SWS (4S)
MH9	Virtuelle Realität und Erweiterte Realität	4 SWS (2SU+2P)
MH10	Computer Games	4 SWS (2SU+2P)
MH11	Visuelle Effekte	4 SWS (2SU+2P)
MH2	Sonderproblem der Multimodal Human Computer Interaction	4 SWS (4S)

#### 4. Lehrangebot des aktuellen Semesters

Das aktuelle Lehrangebot der verschiedenen Studiengänge des Fachbereichs Angewandte Informatik kann auf der Lernplattform des Fachbereichs eingesehen werden und ist den Aushängen im Fachbereich Angewandte Informatik, Gebäude C bzw. Gebäude E, zu entnehmen.

Die detaillierten Modulbeschreibungen sind außerdem über die Homepage des Fachbereichs Angewandte Informatik zugänglich.

***Aktuelle Informationen zum Fremdsprachenangebot finden Sie im Internet auf der Seite [www.hs-fulda.de/ziks](http://www.hs-fulda.de/ziks)***

Abkürzungen:

V = Vorlesung

SU = Seminaristischer Unterricht

S = Seminar

Ü = Übung

P = Praktika

PO = Prüfungsordnung

## II. Elektrotechnik und Informationstechnik (ET)

### Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

**Tel.:** 0661 / 9640 - 550 oder 552  
**Fax:** 0661 / 9640 - 559  
**E-Mail:** dekanat.et@et.hs-fulda.de

		<b>Geb./Raum</b>	<b>Tel.:</b>
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Klaus Fricke-Neuderth klaus.fricke-neuderth@et.hs-fulda.de	M 229	551
<b>Prodekan:</b>	Prof. Dr. Steven Lambeck steven.lambeck@et.hs-fulda.de	M 223	570
<b>Studiendekanin:</b>	Prof. Dr. Viviane Wolff viviane.wolff@et.hs-fulda.de	M 224	558
<b>Sekretariat:</b>	Sandra Hofmann dekanat.et@et.hs-fulda.de	M 228	550
	Michaela Abel dekanat.et@et.hs-fulda.de	M 228	552
<b>Studiengangskoordination:</b> BA ET und WI, MA SDPM	Beate Ruppe beate.ruppe@et.hs-fulda.de	M 227	553
<b>Studiengangsadministratorin:</b> BA Sozialinformatik	Solveig Schüssler solveig.schuessler@et.hs-fulda.de	M 220	5851
<b>Studiengangsadministrator:</b> Duales Studium	Jürgen Görnert juergen.goernert@et.hs-fulda.de	M 220	5853
<b>Praxisreferat:</b>	Hashem Savoji hashem.savoji@et.hs-fulda.de	M 226	6744
<b>Netzwerkadministration:</b>	Oleg Menger oleg.menger@et.hs-fulda.de	K 111	6711
	Andrej Gaus andrej.gaus@et.hs-fulda.de	K 112	6745
<b>Studentische Studienberatung:</b>	Frances Hermann Frances.Hermann@gmx.de		Tel. 0170 4968148

### Labore

<b>Automatisierungstechnik:</b>	Susanne Heistermann susanne.heistermann@et.hs-fulda.de	K 302	6722
<b>CAD:</b>	N.N.		
<b>Nachrichtentechnik:</b>	Bernd Heil bernd.heil@et.hs-fulda.de	K 313	6733
<b>Physik, Elektrotechnik und Messtechnik:</b>	Bodo Pfisterer bodo.pfisterer@et.hs-fulda.de	K 102	666
<b>Simulation:</b>	N. N.		
<b>Wirtschaftsingenieurwesen:</b>	Marco Weiß marco.wess@et.hs-fulda.de	K 28	654
<b>Erneuerbare Energien und Elektromobilität:</b>	Markus Hundertmark markus.hundertmark@et.hs-fulda.de	K 27	5257

## Zeitplan

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Raum</b>	<b>Veranstaltung</b>
24.03.2014			Beginn der Lehrveranstaltungen
26.03.2014	14:00 Uhr	M 216	Sitzung des Fachbereichsrat
17.04. – 22.04.2014			Osterpause
30.04.2014	13:15 Uhr	M 218	Evaluation der Lehre
07.05.2014	14:00 Uhr	M216	Sitzung des Fachbereichsrat
04.06.2014	14:00 Uhr	M216	Sitzung des Fachbereichsrat
18.07.2014			Ende der Lehrveranstaltungen

## **Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (ET)**

Das Bachelorstudium der Elektrotechnik und Informationstechnik integriert Inhalte der klassischen Elektrotechnik mit den Anwendungen der modernen Informationstechnik. Es führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik.

In den ersten vier von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen in Elektrotechnik, Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich. Veranstaltungen zur Betriebswirtschaftslehre, rechtlichen Aspekten, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Umweltaspekten vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen vier Studienschwerpunkte zur Wahl:

*Automation und Robotik*

*Computer Engineering*

*Erneuerbare Energiesysteme und Elektromobilität*

*Informations- und Kommunikationstechnik*

Gemeinsam ist allen Schwerpunkten das exemplarische Lernen an konkreten Aufgabenstellungen. Je nach Schwerpunkt beschäftigen Sie sich mit Themen wie der Mobilkommunikation und Bluetooth, mit der Steuerung von Robotern und Produktionsanlagen, mit regenerativer Energieerzeugung und Elektromobilität oder mit Steuergeräten und Prozessoren, wie sie in eingebetteten Systemen vorkommen. Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Im siebten Semester schließen Sie Ihr Studium mit einem Berufspraktikum und der Bachelorarbeit ab. In der Bachelor Thesis bearbeiten Sie in der Regel konkrete Projekte, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden.

Bei Abschluss des Studiums erhalten Sie den Grad *Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik*.

### **Studienverlauf**

Die Inhalte des Studiums finden unter <http://www.hs-fulda.de/et/et>

### **Lehrangebot**

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

## **Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik dual (ETDS)**

Das praxisintegrierte Bachelorstudium Elektrotechnik und Informationstechnik dual verbindet Inhalte der klassischen Elektrotechnik mit den Anwendungen der modernen Informationstechnik. Die praktische Qualifizierung ist in der vorlesungsfreien Zeit über Praxisphasen in einem oder mehreren Partnerunternehmen der Hochschule Fulda integriert. Das Studium führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik.

In den ersten vier von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen in Elektrotechnik, Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich. Veranstaltungen zur Betriebswirtschaftslehre, rechtlichen Aspekten, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Umweltaspekten vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen vier Studienschwerpunkte zur Wahl:

*Automation und Robotik*  
*Computer Engineering*  
*Erneuerbare Energiesysteme und Elektromobilität*  
*Informations- und Kommunikationstechnik*

Gemeinsam ist allen Schwerpunkten das exemplarische Lernen an konkreten Aufgabenstellungen. Je nach Schwerpunkt beschäftigen Sie sich mit Themen wie der Mobilkommunikation und Bluetooth, mit der Steuerung von Robotern und Produktionsanlagen, mit regenerativer Energieerzeugung und Elektromobilität oder mit Steuergeräten und Prozessoren, wie sie in eingebetteten Systemen vorkommen. Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Das siebte Semester wird im Rahmen einer berufspraktischen Phase und dem Verfassen der Bachelorarbeit komplett in der Industrie absolviert.

Bei Abschluss des Studiums erhalten Sie den Grad *Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik*.

### **Studienverlauf**

Die Inhalte des Studiums finden Sie unter <http://www.hs-fulda.de/et/etdual>

### **Lehrangebot**

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>



## **Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WI)**

Das Bachelorstudium Wirtschaftsingenieurwesen verbindet die Kernfächer der Betriebswirtschaftslehre mit denen der Elektrotechnik und Informationstechnik. Hierzu kooperieren der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik und der Fachbereich Wirtschaft, um Ihnen ein maßgeschneidertes Programm anzubieten. Es führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen.

In den ersten vier von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen der Elektrotechnik, Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Betriebswirtschaft behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich. Veranstaltungen zur rechtlichen Aspekte, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, Umweltaspekten und interkultureller Kommunikation vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen vier Studienschwerpunkte zur Wahl:

*Automation und Robotik*  
*Computer Engineering*  
*Erneuerbare Energiesysteme*  
*Informations- und Kommunikationstechnik*

Neben den obligatorischen Kernfächern stehen Ihnen Wahlmöglichkeiten aus Technik und Wirtschaft offen, aus denen in verschiedenen Bereichen Schwerpunkte gebildet werden können. Die Idee ist das exemplarische Lernen, bei dem es weniger um das Anhäufen von Wissen als vielmehr um Methodenkompetenz und die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen geht. Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Im siebten Semester schließen Sie Ihr Studium mit einem Berufspraktikum und der Bachelorarbeit ab. In der Bachelor Thesis bearbeiten Sie in der Regel konkrete Projekte, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden.

Bei Abschluss des Studiums erhalten Sie den Grad *Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen*.

### **Studienverlauf**

Die Inhalte des Studiums finden unter <http://www.hs-fulda.de/et/wi>

### **Lehrangebot**

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

## **Bachelorstudiengang Sozialinformatik (SIN)**

Das berufsbegleitende Online-Teilzeit-Bachelorstudium Sozialinformatik mit Präsenzveranstaltungen an der Hochschule Fulda verbindet die Hauptfächer aus der Angewandten Informatik mit denen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit. Hierzu kooperieren der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik und der Fachbereich Sozialwesen und bieten den Studierenden ein maßgeschneidertes Programm an. Es führt in vier Jahren zum Bachelor of Science in Sozialinformatik mit 180 ECTS.

Die Fächer setzen sich zusammen aus den Bereichen der Angewandten Informatik, der Interaktionsinformatik, den Sozialwissenschaften und ergänzenden Kompetenzen.

Der Studiengang Sozialinformatik gliedert sich in ein einsemestriges Einführungsstudium. Darauf aufbauend folgt das überwiegend auf den Bereich der Informatik ausgelegte dreisemestrige grundlegende Studium, das auf das viersemestrige Softwareprojekt (4. – 7. Semester) zur Vertiefung des theoretischen und methodischen Wissens der Fachgebiete Angewandte Informatik und Sozialwesen vorbereitet. Die folgenden vier Semester vermitteln schwerpunktmäßig Kompetenzen aus der Sozialwissenschaft, den Kommunikationswissenschaften und Projektentwicklung.

Die Bachelorarbeit wird in Projekten bearbeitet, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden. Bei Abschluss des Studiums erhalten die Studierenden den Grad *Bachelor of Science in Sozialinformatik*.

### **Studienverlauf**

Die Inhalte des Studiums finden Sie unter <http://www.hs-fulda.de/et/sozialinformatik>

### **Lehrangebot**

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

## **Masterstudiengang Systems Design & Production Management (SDPM)**

### **Profil des Masterstudiengangs**

Der Masterstudiengang Systems Design & Production Management ist den eher anwendungsorientierten Studiengängen zuzuordnen. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester. In den ersten beiden Semestern wird Ihnen auf der Basis fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse anwendungsrelevantes Wissen vermittelt und Sie werden zum Erwerb anwendungsorientierter Methodenkompetenzen angeleitet.

Der hohe Anteil des Projektstudiums in Einzelarbeit und Gruppen erfordert und fördert neben der fachlichen Qualifikation Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit Selbständigkeit, Kreativität, Offenheit und Pluralität. In drei Semestern lernen Sie, sich methodisch und systematisch in neue Technik- und Wissenschaftsfelder einzuarbeiten.

Die Fähigkeit zum abstrakten, analytischen Denken wird in den Lehrveranstaltungen gefordert, in denen die theoretischen Zusammenhänge der im Studium behandelten Wissensgebiete dargeboten werden.

Im dritten Semester schließen Sie das Studium mit der Master Thesis ab und erhalten den akademischen Grad Master of Engineering.

### **Ziele des Masterstudiengangs**

Der Studiengang Systems Design & Production Management ist konsekutiv zu den Bachelorstudiengängen Elektrotechnik und Informationstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Prozesstechnik sowie Angewandte Informatik mit der Vertiefung Embedded Systems. Er weist die im Namen adressierten Vertiefungen „Entwurf Eingebetteter Systeme“ und „Betrieb technischer Produktionsprozesse“ auf.

Studierende mit Hintergrund in Wirtschaftsingenieurwesen werden sich eher für die Vertiefung „Betrieb technischer Produktionsprozesse“ interessieren. Studierende mit technischem Hintergrund oder technischer Informatik (dort Embedded Systems) sollen eher von der Vertiefungsrichtung „Entwurf Eingebetteter Systeme“ angesprochen werden.

### **Studienverlauf**

Die Inhalte des Studiums finden Sie unter <http://www.hs-fulda.de/et/master>

### **Lehrangebot**

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de>

### III. Lebensmitteltechnologie (LT)

#### Leitung und Verwaltung

Tel.: 0661/9640-500

		<b>Raum</b>	<b>Telefon</b>
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Günter Esper	L 203	501
<b>Prodekan:</b>	Prof. Dr. Gerald Reiter	L 202	511
<b>Studiendekanin:</b>	Prof. Dr. Ingrid Seuß-Baum	L 220	510
<b>FB-Sekretariat:</b>	Susanne Ramert	L 205	500
	Gerlinde Mattern	L 205	502
<b>Prüfungsausschuss:</b>	Prof. Dr. Ingrid Seuß-Baum	L 220	510
<b>Spezielle Studienberatung:</b>	alle Prof. des FB LT		
<b>Stud. Angelegenheiten +Allg. Studienberatung:</b>	Caroline Stehling	K 223	538
	Désirée Schneider	K 223	537
	Severin Thierau	LS 408	5180
<b>Labore/Technika:</b>			
<b>Technologie pflanzl. Lebensmittel:</b>	Ralf Schaefer	K 003	543
<b>Technologie tier. Lebensmittel:</b>	Maleen Wald/Ralf Schaefer/H. Vögler	K 016	546
<b>Mikrobiologie:</b>	Annekathrin Göpel/ Carina Eckstein	K 209	534
<b>Bioverfahrenstechnik:</b>	Christoph Faulstich	J 106	521
<b>Chemie:</b>	Karin Fischer	K 215	530
<b>Ernährungswissenschaften:</b>	Caroline Stehling/	K 223	538
	Désirée Schneider	K 223	537
<b>Mechanische Verfahrenstechnik:</b>	Christoph Faulstich	J 106	521
<b>Thermische Verfahrenstechnik:</b>	Jutta Breitenbach	J 107	5254
<b>Physik:</b>	Ramona Hülsmann	L 207	512
<b>Pharmazeutische Technologie:</b>	Myriam Braun-Münker	LS 408	5180

Ausrichtung der Aktivitäten im Fachbereich

Der Nahrungsmittelbereich gehört in Deutschland zu den größten Industriebranchen. Die industrielle Produktion von Lebensmitteln erfordert in großem Maße den Einsatz von qualifizierten Fachkräften. Die Absolventen befassen sich nicht nur mit den Eigenschaften und Veränderungen der Lebensmittel vor, während und nach der Verarbeitung, sie sind zudem mit den für die Lebensmittelproduktion einschlägigen Technologien und Verfahrenstechniken vertraut und besitzen darüber hinaus betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Das Studium der Lebensmitteltechnologie an der Hochschule Fulda kombiniert deshalb naturwissenschaftliches Grundwissen mit lebensmittelspezifischen, ernährungsphysiologischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen. Darauf aufbauend werden sowohl die ingenieurwissenschaftlichen Themen der Technologie und Verfahrenstechnik sowie des Apparate- und Anlagenbaus gelehrt als auch die den speziellen Erfordernissen von Lebensmitteln angepasste Qualitätssicherung vermittelt.

Beschreibung der Studiengänge

Der Studienbetrieb wurde im WS 1987/88 mit dem Diplom-Studiengang „Lebensmitteltechnologie“ aufgenommen. Im Rahmen der Internationalisierung wurde im WS 2005/06 der Bachelor-Studiengang „Lebensmitteltechnologie“ mit dem Abschluss Bachelor of Science (BSc) eingeführt. Der Diplom-Studiengang "Lebensmitteltechnologie" ist mit der Einrichtung des entsprechenden Bachelor-Studiengangs ausgelaufen.

Im WS 2006/07 wurde der Master Studiengang "Food-Processing" mit dem Abschluss „Master of Science“ (MSc) eingeführt. Seit WS 2012/13 wird dieser Master-Studiengang auch als berufsbegleitender Studiengang angeboten.

a) Abschlüsse:

1. „Bachelor of Science“ – Lebensmitteltechnologie
2. „Master of Science“ – Food Processing
3. „Master of Science“ – Food Processing - berufsbegleitend

b) Gliederung der Studiengänge:

1. Bachelor-Studiengang Lebensmitteltechnologie inklusive Verlaufsvariante Lebensmitteltechnologie PLUS

Studiendauer: 7 Semester

1. – 6. Semester: Studiensemester
7. Semester: Praxisphase + Bachelor-Thesis

Der Studiengang wird als 7-semesteriger Bachelorstudiengang „Lebensmitteltechnologie“ und als 8-semesterige Verlaufsvariante Bachelor „Lebensmitteltechnologie PLUS“ (inkl. 2-semesterigem Auslandsaufenthalt) angeboten. Das Gesamtstudienvolumen beträgt 210 Credits bzw. 240 ECTS.

Die ersten 3 Semester dienen vorwiegend der Vermittlung von Basiswissen. Sämtliche Module sind Pflichtmodule.

Die Module ab dem 4. Semester bauen auf das Basiswissen auf und dienen der gezielten Ergänzung sowie der Vorbereitung der Studierenden auf eine eigenverantwortliche berufliche Tätigkeit. Dazu werden vertiefende Lehrveranstaltungen (Pflichtmodule) angeboten. Spezifische Anwendungsbereiche der Lebensmitteltechnologie können je nach Interessenlage durch Wahlpflichtmodule vertieft werden. Insgesamt sollen je Semester Pflicht- und Wahlpflichtfächer im Umfang von 30 Credits belegt werden.

Abgeschlossen wird das Studium mit einer 13-wöchigen Praxisphase (20 Credits) und daran anschließender 7-wöchiger Bachelor-Thesis (10 Credits).

Die Verlaufsvariante „Lebensmitteltechnologie PLUS“ integriert einen 2-semesterigen Auslandsaufenthalt. Sie richtet sich speziell an Studierende, die sich für andere Kulturen und Länder interessieren und sich sowohl fachlich als auch sprachlich weiterbilden und durch interkulturelle Zusatzqualifikationen am Arbeitsmarkt auszeichnen wollen. Zur Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt werden über das Modulportfolio des Bachelor-Studiengangs „Lebensmitteltechnologie“ hinausgehende Module für die Studierenden angeboten. Dies sind insbesondere Module zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenzen sowie von interkulturellen Kompetenzen. Der Studienverlauf im Auslandsjahr orientiert sich an den Studienbedingungen der Partner-Universität.

2. Master-Studiengang Food Processing

Studiendauer: 3 Semester

1. – 2. Semester: Studiensemester
3. Semester: Praxisphase und Master-Thesis

Der Master-Studiengang „Food Processing“ baut als konsekutiver Studiengang auf den Bachelor-Studiengang „Lebensmitteltechnologie“ auf. Ausbildungsziel des forschungsorientierten Studiengangs ist die Vermittlung von vertieften und an aktuellen Forschungsfragen orientierten Fach- und Methodenkompetenzen auf naturwissenschaftlichem, verfahrenstechnischem, ökonomischem und technologischem Gebiet.

**Die Absolventinnen und Absolventen werden zu einer effektiven und eigenverantwortlichen Bearbeitung von komplexen forschungsorientierten Aufgabenstellungen aus den verschiedenen Bereichen der Lebensmittelbranche, der Kosmetik- und Pharmatechnologie sowie der chemischen und umwelttechnischen Industrie und verwandten Bereichen, aber auch in Behörden, Hochschulen und Instituten, nationalen und internationalen Organisationen befähigt. Die Absolventinnen und Absolventen können über Fachgrenzen hinaus produktspezifische und verfahrenstechnische, analytische, ökonomische, politische und administrative Zusammenhänge analysieren und verstehen sowie integrative Problemlösungen entwickeln. Lerninhalte sind neben der Vermittlung von theoretisch-analytischen Fähigkeiten die Förderung von analytischem Denken und Sozialkompetenz sowie der Kreativität und Kommunikationsfähigkeit. Fachspezifisches wissenschaftliches Arbeiten qualifiziert insbesondere für einen akademischen Werdegang, aber auch für eine Führungslaufbahn in der verarbeitenden Industrie, der Beratung oder für den höheren Dienst.**

**Für die Aufnahme des Master-Studiengangs „Food Processing“ ist der erste berufsqualifizierende Abschluss einer Hochschule in Lebensmitteltechnologie oder einer verwandten Fachrichtung mit hohen lebensmittelbezogenen Anteilen Voraussetzung.**

**Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester. Das gesamte Studium umfasst 90 ECTS-Punkte. Die Bearbeitungszeit der Master-Thesis beträgt 20 Wochen, das Abschlussmodul FP301 incl. Kolloquium entspricht 30 ECTS-Punkten.**

3. Master-Studiengang Food Processing - berufsbegleitend

**Studiendauer: 5 Semester**

**1. – 4. Semester: Studiensemester**

**5. Semester: Abschlussmodul (Master-Thesis)**

**Der Master-Studiengang ist ein spezielles berufsbegleitendes Teilzeitangebot: Lerndesign, Organisation, Struktur und Service des Master-Studiengangs „Food Processing – berufsbegleitend“ sind auf die Bedürfnisse berufstätiger Studierender ausgerichtet. Das Studium lässt sich so organisatorisch und inhaltlich gut in den Berufsalltag integrieren. Internetgestütztes Lernen wird mit Präsenzphasen (i.d.R. an Wochenenden) kombiniert und ermöglicht so zeitlich und örtlich flexibles Lernen. Inhaltlich lehnt sich der Master-Studiengang „Food Processing – berufsbegleitend“ eng an das Studienangebot des Master-Studiengangs „Food Processing“ (Vollzeit) an. Die Qualifikationsziele entsprechen im Wesentlichen denen des Vollzeitstudiengangs. Ein wesentlicher Unterschied ist jedoch, dass in Projektarbeit eher anwendungsorientierte Fragestellungen bearbeitet werden.**

**Als konsekutiver Master-Studiengang wird ein erster berufsqualifizierender Abschluss einer Hochschule in Lebensmitteltechnologie oder einer verwandten Fachrichtung vorausgesetzt. Eine weitere Zulassungsvoraussetzung ist der Nachweis einschlägiger Berufserfahrung.**

**Die Regelstudienzeit beträgt 5 Semester. Pro Semester werden in der Regel Module im Umfang von 15 ECTS absolviert. Für die Master-Thesis im 5. Semester werden 30 ECTS vergeben.**

c) Projektarbeit der Studierenden:

In höheren Semestern finden sich die Studierenden in einer Gruppe zusammen und bearbeiten - ausgehend von ihren Interessen und Fähigkeiten - eine Aufgabenstellung. Diese kann sich an betrieblichen Problemen orientieren. Durch das Projektstudium sind Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen erlernbar, die für Studium und Beruf gleichermaßen notwendig sind, aber durch andere Studienformen nicht vermittelt werden können. Dabei werden Eigeninitiative, Kreativität, das Arbeiten im Team, Verantwortungsbewusstsein, konstruktive Kritikfähigkeit und das Lösen komplexer Aufgaben geschult. Unternehmerisches und planerisches Denken wird gefördert und Projektmanagement in die Praxis umgesetzt.

d) Praxisphasen:

**Die Praxisphasen führen die Studierenden an die berufliche Praxis heran. Sie lernen typische Arbeitsfelder des betrieblichen Alltags kennen.**

**In der Praxisphase wenden die Studierenden erlernte Studieninhalte an, arbeiten an konkreten Aufgabenstellungen im Betrieb mit, lernen Aufbau- und Ablauforganisation des Unternehmens kennen, erkennen eigene Fähigkeiten und Interessen und erleben die berufliche Praxis. Es fördert durch praktische Anwendung das Verstehen der Studieninhalte und unterstützt die Schwerpunktwahl für**

**die Abschlussarbeit (Thesis). Die Studierenden erfahren das soziale Umfeld und konkrete Aufgabenstellungen zukünftiger Arbeitsplätze.**

e) Fachübergreifende Veranstaltungen:

**Neben dem Besuch der fachwissenschaftlichen Veranstaltungen wird den Studierenden im Rahmen von Wahlpflichtmodulen die Möglichkeit zur Teilnahme an gesellschafts- und kulturwissenschaftlichen Vorlesungen gegeben.**

f) Thesis:

**Die Thesis qualifiziert die Studierenden, ein Thema mit den im Studium erworbenen Fähigkeiten und Methoden weitgehend selbstständig zu bearbeiten und sowohl schriftlich als auch mündlich darzustellen und zu vertreten. Die Auswahl der Inhalte erfolgt in Absprache mit der Referentin bzw. dem Referenten an Hand der persönlichen Interessenlage und Schwerpunktbildung.**

#### 4 Lehrveranstaltungen

Lehrinhalte der Module / Lehrveranstaltungen: **s. QISPOS - Moduldatenbank**  
(<https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/rds?state=user&type=0>)

Termine der Module / Lehrveranstaltungen: **s. QISPOS – Veranstaltungen**  
(<https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/rds?state=user&type=0>)

Lebensmitteltechnologie (Bachelor)

### 2. Semester

**Sicherheitsunterweisung für das Arbeiten im Labor (Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika)**

Termin nach Bekanntgabe in moodle/QISPOS

**Modul LT201 Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen**

Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen Vorlesung, SWS: 2 - Heinz-Georg Baum, Annikka Zurwehme

Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen Übung, SWS: 2 - Heinz-Georg Baum, Annikka Zurwehme

**Modul LT202 Mathematik II**

Mathematik II Vorlesung, SWS: 2 - Gerald Reiter

Mathematik II Übung, SWS: 2 - Gerald Reiter

**Modul LT203 Physik II**

Physik II Vorlesung, SWS: 2 - Gerald Reiter

Physik II Übung, SWS: 1 – Ramona Hülsmann

Physik II Praktikum, SWS: 1 - Ramona Hülsmann, Gerald Reiter

**Modul LT204 Physikalische Chemie**

Physikalische Chemie Vorlesung, SWS: 2 – Stefan Schildbach

Physikalische Chemie Übung, SWS: 1 – Stefan Schildbach

Physikalische Chemie Praktikum, SWS: 1 – Stefan Schildbach

**Modul LT205 Mechanische Verfahrenstechnik**

Mechanische Verfahrenstechnik Vorlesung, SWS: 3 – Jürgen Apelt

Mechanische Verfahrenstechnik Übung, SWS: 1 – Jürgen Apelt

**Modul LT206 Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde**

Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde Vorlesung, SWS: 3 - Joachim Schmitt, Ingrid Seuß-Baum, Caroline Stehling

Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde Übung, SWS: 1 - Joachim Schmitt, Ingrid Seuß-Baum, Caroline Stehling

Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde Praktikum, SWS: 1 - Ingrid Seuß-Baum

#### 4. Semester

##### **Modul LT401 Lebensmitteltechnologie**

Lebensmitteltechnologie, SWS: 4 - Bettina Bußmann, Joachim Schmitt

##### **Modul LT402 Biochemie der Lebensmittel/Lebensmittelhygiene**

Biochemie der Lebensmittel/Lebensmittelhygiene Vorlesung, SWS: 2 – Christopher Beermann, Stephan Thurl  
Biochemie der Lebensmittel/Lebensmittelhygiene Praktikum, SWS: 2 - Christopher Beermann, Stephan Thurl

##### **Modul LT403 Lebensmittelrecht**

Lebensmittelrecht Vorlesung, SWS: 2 - Hasan Taschan

##### **Modul LT404 Grundlagen und Physiologie der Ernährung**

Grundlagen und Physiologie der Ernährung Vorlesung, SWS: 4 - Ingrid Seuß-Baum

##### **Modul LT405 Betriebswirtschaftliche Funktionen**

Betriebswirtschaftliche Funktionen Vorlesung, SWS: 2 - Heinz-Georg Baum  
Betriebswirtschaftliche Funktionen Übung, SWS: 2 - Heinz-Georg Baum

##### **Modul 406 Lebensmitteltechnologie/-verfahrenstechnik**

Lebensmitteltechnologie/-verfahrenstechnik Praktikum, SWS: 4 – Günter Esper, Uwe Grupa, Alexander Quadt, Joachim Schmitt

##### **Modul LT502 Projekt**

Projekt Praktikum, SWS: 4 – alle Professorinnen und Professoren des FB

#### 6. Semester

##### **Modul 601 Prozessorientierte Technologie tierischer Lebensmittel**

Prozessorientierte Technologie tierischer Lebensmittel Seminar, SWS: 2 - Bettina Bußmann  
Prozessorientierte Technologie tierischer Lebensmittel Praktikum, SWS: 2 - Bettina Bußmann

##### **Modul 602 Prozessorientierte Technologie pflanzlicher Lebensmittel**

Prozessorientierte Technologie pflanzlicher Lebensmittel Vorlesung, SWS: 2 – Joachim Schmitt  
Prozessorientierte Technologie pflanzlicher Lebensmittel Praktikum, SWS: 2 – Joachim Schmitt

##### **Modul 603 Lebensmittelverfahrens- und Prozesstechnik**

Lebensmittelverfahrens- und Prozesstechnik Seminar, SWS: 2 - Uwe Grupa  
Lebensmittelverfahrens- und Prozesstechnik Praktikum, SWS: 2 - Uwe Grupa

##### **Modul 604 Qualitätsmanagement**

Qualitätsmanagement Seminar, SWS: 4 – Diana Knappe

##### **Modul 605 Dezentrale Produktion und ökologische Lebensmittel**

wird im Sommersemester 2014 nicht angeboten

##### **Modul 606 Pharmazeutische Technologie**

Pharmazeutische Technologie Seminar, SWS: 2 – Myriam Braun-Münker  
Pharmazeutische Technologie Praktikum, SWS: 2 – Myriam Braun-Münker

##### **Modul 607 Produktentwicklung**

Produktentwicklung Seminar, SWS: 2 – Alexander Quadt  
Produktentwicklung Praktikum, SWS: 2 – Alexander Quadt

##### **Modul 608 Angewandte Informatik**

Angewandte Informatik Seminar, SWS: 2 - Joern Pons-Kuehnemann  
Angewandte Informatik Übung, SWS: 2 - Joern Pons-Kuehnemann

##### **Modul 609 Lebensmittelanalytik**

Lebensmittelanalytik Seminar, SWS: 2 - Stephan Thurl  
Lebensmittelanalytik Praktikum, SWS: 2 - Stephan Thurl, Ulrike Bode-Wilke

##### **Modul 610 Mess-, Steuer- und Regelungstechnik**

Mess-, Steuer- und Regelungstechnik Seminar, SWS: 4 - Ramona Hülsmann, Gerald Reiter

##### **Modul 611 Immunologie und spezifische Lebensmittelapplikationen**

Immunologie und spezifische Lebensmittelapplikationen Seminar, SWS: 4 - Christopher Beermann



## Food Processing (Master of Science)

### 1. Semester

#### **Modul FP101 Mathematische Entscheidungselemente und Datenanalyse I**

Mathematische Entscheidungselemente und Datenanalyse Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 - Rolf-Hasso Bödeker

#### **Modul FP102 Food Processing**

Food Processing Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Günter Esper

#### **Modul FP103 Vertiefte Kapitel der Technologie tierischer Lebensmittel**

Vertiefte Kapitel der Technologie tierischer Lebensmittel Seminar, SWS: 2 – Bettina Bußmann

Vertiefte Kapitel der Technologie tierischer Lebensmittel Praktikum, SWS: 2 – Bettina Bußmann

#### **Modul FP104 Betriebswirtschaftliche Entscheidungsinstrumente**

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsinstrumente Seminar, SWS: 2 - Heinz-Georg Baum, Annikka Zurwehme

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsinstrumente Übung, SWS: 2 - Heinz-Georg Baum, Annikka Zurwehme

#### **Modul FP105 Vertiefte Kapitel der Lebensmittelchemie**

Lebensmittelchemie Seminaristischer Unterricht, SWS: 2 - Stephan Thurl

Lebensmittelchemie Übung, SWS: 2 - Stephan Thurl

#### **Modul FP106 Industrielle Mikrobiologie**

Industrielle Mikrobiologie Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 - Christopher Beermann

#### **Modul FP107 Food Packaging and Transportation**

Food Packaging and Transportation Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Felix Ecker

#### **Modul FP108 Gesundheitsrelevante Aspekte in der Lebensmittelverarbeitung und Produktentwicklung**

Gesundheitsrelevante Aspekte in der Lebensmittelverarbeitung und Produktentwicklung Seminar, SWS: 2 - Ingrid Seuß-Baum

Gesundheitsrelevante Aspekte in der Lebensmittelverarbeitung und Produktentwicklung Übung, SWS: 2 - Ingrid Seuß-Baum

#### **Modul FP109 Softwarebasierte Simulation lebensmittelverarbeitender Prozessabläufe**

Softwarebasierte Simulation lebensmittelverarbeitender Prozessabläufe Seminar, SWS: 2 – Harald Schuchmann

Softwarebasierte Simulation lebensmittelverarbeitender Prozessabläufe Übung, SWS: 2 – Harald Schuchmann

### **Food Processing – berufsbegleitend (Master of Science)**

### 4. Semester

#### **Modul FPB401 Ausgewählte Aspekte der Lebensmittelanalytik**

Ausgewählte Aspekte der Lebensmittelanalytik Blended Learning, SWS: 4 – Hauke Hiltz

#### **Modul FPB402 Softwarebasierte Simulation lebensmittelverarbeitender Prozessabläufe**

Softwarebasierte Simulation lebensmittelverarbeitender Prozessabläufe Blended Learning, SWS: 4 – Harald Schuchmann

#### **Modul FPB403 Betriebswirtschaftliche Entscheidungsinstrumente**

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsinstrumente Blended Learning, SWS: 4 – Annikka Zurwehme

#### **Modul FPB404 Vertiefte Kapitel der Technologie tierischer Lebensmittel**

Vertiefte Kapitel der Technologie tierischer Lebensmittel Blockveranstaltung, SWS 4 – Bettina Bußmann

## IV. Fachbereich Oecotrophologie (Oe)

### Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

**Tel.:** 0661 / 9640- 351/350/354  
**Fax:** 0661/9640-399  
**Email:** dekanatoe@he.hs-fulda.de

		<b>Raum</b>	<b>Tel.</b>
<b>Dekanin:</b>	Prof. Dr. Stephanie Hagspihl	A 016	370
<b>Prodekan:</b>	Prof. Dr. habil. Marc Birringer	A 009	385
<b>Studiendekan:</b>	Prof. Dr. Friedrich-Karl Lücke	A 114	376
<b>Dekanatsreferentin:</b>	Karin Papendieck	A 016	3828
<b>Sekretariat:</b>	Michaela Hartung	A 109	350
	Kirsten Möller	A 109	351
	Christina Klüber	A 109	354
<b>Praxisreferat:</b>	Helga Keil	A 101	356
<b>Chemielabor:</b>	Hannelore Borck	E 225	353
<b>Analytiklabor:</b>	Hannelore Borck	E 225	353
	Annette Niedling	E 225	353/365
<b>Datenverarbeitung:</b>	Heike Hollenbach	A 201	366
<b>Ernährungsphysiologie:</b>	Annette Niedling	E 225	353/365
<b>Mikrobiologie / Biologie</b>	Margit Ochs	E 235	352/367
	Viktoria Fritz	E 235	360
			396/3980
<b>Molekularbiologie:</b>	Inga Richter	E 106	
<b>Labor Sensorik:</b>	Louisa Page	E 207	368
<b>Labor Lebensmittelverarbeitung:</b>	Martin Dölz	E 231	371
<b>Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:</b>	Wolfram Trautmann	E 106	361
<b>Studienfachberatung:</b>	Helga Keil	A 101	356
Studentische Studienberatung	Marie Wohlleben (EGL)		
	Hendrik Hollekamp (VVM)		0160-1425379
	Termin nach Vereinbarung studienberatung@ he.hs-fulda.de		
<b>Studiengangskoordination Bachelor Oecotrophologie</b>	Annette Maul	A 103	3888
<b>Studiengangskordinatorin Bachelor Diätetik</b>	Christina Gast	A 103	3880
<b>Studiengangskordinatorin Master International Food Business and Consumer Studies</b>	Helga Keil	A 101	356
<b>Studiengangskordinatorin Master Public Health Nutrition</b>	Pia Schreivogel	A 008	3881

## 2. Struktur des Sommersemesters 2014

### - Bachelorstudiengänge -

24.03.-09.05.2014	1. Semesterhälfte
12.05.-16.05.2014	Kompaktwoche
19.05.-23.05.2014	Projektwoche (2. Sem. Bachelor)
26.05.-04.07.2014	2. Semesterhälfte
07.07.-18.07.2014	Prüfungszeitraum

### Semestereinteilung MSc International Food Business and Consumer Studies (IFBC):

14.04.2014	Beginn Lehrveranstaltung für die Drittsemester
16.-20.06.2014:	Projektwoche
23.06.-18.07.2014	Lehrveranstaltungen, anschließend Prüfungswoche

### Semestereinteilung MSc Public Health Nutrition (PHN):

24.03.-04.07.2014	Lehrveranstaltungen
07.07.-18.07.2014	Prüfungszeitraum

Die Lehrveranstaltungen und die Modulbeschreibungen der Bachelor-Studiengänge sowie des Master-Studiengangs Public Health Nutrition sind über Qispos abrufbar.

<https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/rds?state=user&type=8&topitem=lectures&breadCrumbSource=portal>

Die Lehrveranstaltungen und die Modulbeschreibungen des Master-Studiengangs „International Food Business and Consumer Studies“ sind unter <http://www.hs-fulda.de/ifbc> abrufbar.

**Bachelor of Science Oecotrophologie (B.Sc.):  
Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft**  
[grundständiger Studiengang]

Durch das Studium erwerben die Studierenden die für eine selbständige und verantwortliche Tätigkeit in Beruf und Gesellschaft notwendigen gründlichen Fachqualifikationen im Bereich der Oecotrophologie. Es befähigt sie, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden verantwortlich zu arbeiten und zu entscheiden.

**Studienstruktur**

3 Semester Grundlagenstudium davon:  
12 Module zur Wissensverbreiterung

3 Module zur Wissenserschließung, davon 1 Projekt-Modul in Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis über 3 Semester (Studienprojekt)

3 Semester Vertiefungsstudium, davon  
je nach gewählter Vertiefungsrichtung 7 Module, die der Wissensvertiefung dienen (Semester 4 – 6)

2 Module zur Wissensverbreiterung (Semester 4 – 6)

1 Semester „Berufspraktische Studien“ mit integrierter Praxisphase und anschließender Bachelor-Arbeit im 5. Semester

1 Wahlmodul aus dem Angebot der Hochschule Fulda laut Liste

Der Bachelor-Studiengang bietet drei alternative Vertiefungsrichtungen an. Sie orientieren sich an den Berufsfeldern und dem aktuellen Bedarf an Fachkräften:

**Ernährung und Gesundheit** - Die ernährungsabhängigen Erkrankungen nehmen zu, die Kosten im Gesundheitssektor steigen. Fachkräfte mit wissenschaftlich-fundierter Ausbildung sind gefragt, die interdisziplinär im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention agieren können.

Die Studierenden erwerben die Qualifikationen zur Analyse individueller Situationen, sowie zur Entwicklung, Umsetzung und Evaluierung von Konzepten - entsprechend nationaler und internationaler Standards.

**Ernährungswirtschaft** - In einer globalisierten Ernährungswirtschaft sind Unternehmen stärker gefordert, sich an den Bedürfnissen der Verbraucher zu orientieren, systematisch in neue Produkte und Leistungen zu investieren, deren Qualität sicher zu stellen und diese mittels Marketingstrategien erfolgreich in Märkte einzuführen. Die Studierenden erwerben Kompetenzen, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und zu vermarkten, die Qualität von Produkten zu beurteilen, zu lenken und zu sichern, und die erforderlichen Daten zu erheben und auszuwerten. Sie sind in der Lage, in der Lebensmittelindustrie umfassende Informations- und Managementsysteme aufzubauen und weiterzuentwickeln.

**Lebensmittelbewertung** - Die Studierenden lernen die Qualität von Lebensmitteln und deren Sicherung zu beurteilen. Sie befassen sich theoretisch und praktisch mit sensorischen, chemischen, biochemischen und molekularbiologischen Analyse- und Bewertungsmethoden. Sie erwerben Kompetenzen, wie sich Daten zur Entscheidungsfindung nutzen lassen und haben die formalen Voraussetzungen für eine Tätigkeit in der Laborleitung.

**Berufspraktische Studien**

Studierende lernen bereits während des Studiums während einer Praxisphase von 16 Wochen (Modul Berufspraktische Studien – BPS) ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Sie lernen typische Arbeitsfelder der Oecotrophologie kennen. Das BPS findet im 5. Semester statt und ist integrierter Bestandteil des Bachelor-Studiums.

In den BPS wenden Studierende erlernte Studieninhalte an, arbeiten an konkreten Aufgabenstellungen im Betrieb bzw. Institutionen mit, lernen Aufbau und Ablauforganisation des Unternehmens kennen, erkennen eigene Fähigkeiten und Interessen und sollen den beruflichen "Ernstfall" erleben.

Studierende im 3. oder höheren Semestern können außerdem die Vertiefungsrichtungen „Ernährungs- und Gesundheitskommunikation“ oder „International Nutrition“ wählen.

**Lernprinzipien**

**Lernen durch problemorientiertes Arbeiten**

Wer den Bachelor-Studiengang Oecotrophologie: Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft wählt, will in Studium und Beruf konkrete Probleme im Berufsfeld Ernährung, Gesundheit, Lebensmittel anpacken und zu ihrer Lösung beitragen. Der Fachbereich sucht diese Motivation aufzufangen und zu erhalten, indem er fachliches Wissen in engem Bezug zu diesen Problemen vermittelt.

**Lernen durch praxisnahe Ausbildung**

Im Studiengang ist ein Modul „Berufspraktisches Studium“ integriert.

**Lernen durch Übernahme von Verantwortung**

Selbstorganisierte, verantwortliche, längerfristige Gruppenarbeit in Projekten ist ein wichtiger Bestandteil des Studiums.

**Lernen in fachübergreifenden Zusammenhängen**

Die notwendigen Grund- und Spezialkenntnisse werden so vermittelt, dass der Blick auf Zusammenhänge offen wird und offen bleibt.

**Abschluss**

Bachelor of Science (B.Sc.)

**Studienbeginn**

jeweils zum Wintersemester;

**Regelstudienzeit**

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist möglich.

Die Regelstudienzeit in Vollzeit beträgt 6 Semester (180 Credits).

**Information und Beratung**

Frau Helga Keil

Studienfachberatung Oecotrophologie

Marquardstraße 35

36039 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-356

fax: +49.661.9640-399

Email: [studienberatung@he.hs-fulda.de](mailto:studienberatung@he.hs-fulda.de)

Internet: [www.hs-fulda.de/oecotrophologie](http://www.hs-fulda.de/oecotrophologie)

**Bachelor of Science Oecotrophologie (B.Sc.):  
Verpflegungs- und Versorgungsmanagement**  
[grundständiger Studiengang]

Der demographische Wandel forciert neue Dienstleistungslandschaften. Kinder, Familien, Singles, Ältere – die Bedürfnisse der Menschen im Lebenszyklus sind unterschiedlich und vielschichtig. Beratungs- und Dienstleistungsangebote passgenau, bedürfnis- und lebenszyklusorientiert gestalten, das ist das Ziel dieser wissenschaftlichen praxis- und projektorientierten Ausbildung.

Durch das Studium erwerben die Studierenden die für eine selbständige und verantwortliche Tätigkeit in Beruf und Gesellschaft notwendigen gründlichen Fachqualifikationen für die Berufsfelder Verpflegungs- und Versorgungsmanagement. Es befähigt sie, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden verantwortlich zu arbeiten und zu entscheiden.

Das Studium befähigt die Studierenden, in globalen Zusammenhängen zu denken und sie insbesondere auf das Leben und Arbeiten im zusammenwachsenden Europa vorzubereiten. Die Teilnahme an Studienaustauschprogrammen und Studienpraxisaufenthalten im Ausland tragen dazu bei.

**Studienstruktur**

Der Studiengang umfasst insgesamt

12 Module zur Wissensverbreiterung (Semester 1-3)

5 Modulen zur Wissenserschließung davon 2 Projekt-Module in Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis über 3 +1 Semester, und 1 Modul „Fallstudie“

9 Module, die der Wissensvertiefung dienen (Semester 4-6)

1 Modul „Berufspraktische Studien“ mit integrierter Praxisphase

1 Modul für die Bachelor-Arbeit und das Kolloquium

1 Wahlmodul aus dem Angebot der Hochschule Fulda laut Liste

Absolventinnen und Absolventen des Profils „**Versorgungsmanagement**“ qualifizieren sich vor allem für Berufsfelder in gemeinnützigen oder gewerblichen Versorgungsbetrieben im Bereich Wohnen und Ressourceneinsatz unter besonderer Berücksichtigung der Beratung von Privat- und Großhaushalten. Hier können sie passgenau, bedürfnis- und lebenszyklusorientiert Beratungs- und Dienstleistungsangebote gestalten. Sie können als Schnittstellenmanager zwischen privaten Haushalten und verschiedenen Institutionen und Dienstleistungsanbietern fungieren

Absolventinnen und Absolventen des Profils „**Verpflegungsmanagement**“ erhalten die Kompetenzen, die für eine verantwortliche Tätigkeit in Einrichtungen und Organisationen erforderlich sind, die Verpflegung für unterschiedliche Altersgruppen mit heterogenen Anforderungen an eine gesunde, schmackhafte Ernährung anbieten. Kenntnisse in den Bereichen Planung und Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, Beschaffung, Produktion bis hin zum Qualitätsmanagement und Controlling, sowie in der Ernährungskommunikation und der Nutzung neuer Medien werden vermittelt.

**Berufspraktische Studien**

Studierende lernen bereits während des Studiums während einer Praxisphase von 16 Wochen (Modul Berufspraktische Studien – BPS) ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Sie lernen typische Arbeitsfelder der Oecotrophologie kennen. Das BPS findet im 5. Semester statt und ist integrierter Bestandteil des Bachelor-Studiums.

In den BPS wenden Studierende erlernte Studieninhalte an, arbeiten an konkreten Aufgabenstellungen im Betrieb bzw. Institutionen mit, lernen Aufbau und Ablauforganisation des Unternehmens kennen, erkennen eigene Fähigkeiten und Interessen und sollen den beruflichen "Ernstfall" erleben.

**Lernprinzipien**

**Lernen durch problemorientiertes Arbeiten**

Wer den Bachelor-Studiengang Oecotrophologie: Verpflegungs- und Versorgungsmanagement wählt, will in Studium und Beruf konkrete Probleme in den dazugehörigen Berufsfeldern anpacken und zu ihrer Lösung beitragen. Der Fachbereich sucht diese Motivation aufzufangen und zu erhalten, indem er fachliches Wissen in engem Bezug zu diesen Problemen vermittelt.

**Lernen durch praxisnahe Ausbildung**

Im Studiengang ist ein Modul „Berufspraktisches Studium“ integriert.

**Lernen durch Übernahme von Verantwortung**

Selbstorganisierte, verantwortliche, längerfristige Gruppenarbeit in Projekten ist ein wichtiger Bestandteil des Studiums.

**Lernen in fachübergreifenden Zusammenhängen**

Die notwendigen Grund- und Spezialkenntnisse werden so vermittelt, dass der Blick auf Zusammenhänge offen wird und offen bleibt.

**Abschluss**

Bachelor of Science (B.Sc.)

**Studienbeginn**

jeweils zum Wintersemester

### **Regelstudienzeit**

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist möglich.  
Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester (180 Credits).

### **Information und Beratung**

Helga Keil  
Studienfachberatung Oecotrophologie  
Marquardstraße 35  
36039 Fulda, Germany  
fon: +49.661.9640-356  
fax: +49.661.9640-399  
Email: [studienberatung@he.hs-fulda.de](mailto:studienberatung@he.hs-fulda.de)  
Internet: [www.hs-fulda.de/vvm](http://www.hs-fulda.de/vvm)

### **Bachelor of Science Diätetik (B.Sc.)**

[grundständiger dualer Studiengang]

Der duale Bachelorstudiengang Diätetik befähigt Absolventinnen und Absolventen zu einer selbständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit im Bereich der klinischen Diättherapie und Ernährungsberatung. Auf Basis ernährungsmedizinischer Erkenntnisse entwickeln sie Strategien und Konzepte für komplexe diätetische Fragestellungen. Die individuelle Beratung zur Umsetzung handlungsorientierter Empfehlungen für die Patientinnen und Patienten steht dabei im Vordergrund.

Der duale Studiengang Diätetik findet ausbildungsintegriert statt. Dazu kooperiert der Fachbereich Oecotrophologie der Hochschule Fulda mit fünf staatlichen Berufsfachschulen für Diätassistenz (Diätschulen) in Bad Hersfeld, Mainz, Gießen, Marburg und Würzburg.

### **Studienstruktur**

An den Kooperationsdiätschulen absolvieren die Studierenden in den ersten sechs Semestern parallel zum wissenschaftlich ausgerichteten Studium die Diätassistenten-Ausbildung. Nach Bestehen der staatlichen Examensprüfung erwerben sie die Berufsberechtigung. Anschließend werden in drei Semestern Präsenz an der Hochschule Module aus den Bereichen Diätetik und Ernährungswissenschaft, Gesundheitsversorgung, Sozial-, Kultur- und Wirtschaftswissenschaften studiert.

Im Studiengang Diätetik sind Lehre, angewandte Forschung und Praxis eng verzahnt. Die Module bauen schrittweise aufeinander auf. Theoretische Grundlagen und Forschungsmethoden werden in Fallstudien aus der klinischen Praxis angewandt. Umfassende Fragestellungen der Diätetik werden in Projektgruppen praxisbezogen bearbeitet. Die Berufspraktischen Studien knüpfen an die Diätassistentenausbildung an und werden von der Hochschule wissenschaftlich bereut. Auch ein Auslandsaufenthalt insbesondere vom 7. bis 9. Semester ist möglich.

### **Zulassungsvoraussetzung**

Neben einer Hochschulzugangsberechtigung wird ein Ausbildungs- und Studienvertrag mit einer der fünf kooperierenden Diätschulen benötigt.

### **Abschluss**

Bachelor of Science (B.Sc.)

### **Studienbeginn**

jeweils zum Wintersemester

### **Regelstudienzeit**

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist auf Antrag möglich.  
Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester (180 Credits) in Vollzeit.

### **Information und Beratung**

Frau Christina Gast  
Studiengangskoordinatorin  
Marquardstraße 35  
36039 Fulda, Germany  
fon: +49.661.9640-3880  
fax: +49.661.9640-399  
Email: [diaetetik@he.hs-fulda.de](mailto:diaetetik@he.hs-fulda.de)  
Internet: [www.hs-fulda.de/diaetetik](http://www.hs-fulda.de/diaetetik)

## **Master of Science International Food Business and Consumer Studies (M.Sc.)**

Kooperativer Studiengang Hochschule Fulda und der Universität Kassel - mit Studienanteilen an der der Hochschule Fulda und Universität Kassel, Standort Witzenhausen  
[konsekutiver Masterstudiengang]

In Zeiten globalisierter Märkte - auch für ökologische Lebensmittel - kommen dem Verbraucherschutz und dem Verbraucherverhalten für die Bereiche Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion und Konsum eine immer stärkere Rolle zu. Studierende werden mit dem - in Kooperation mit der Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, angeboten englischsprachigen Master-Studiengang International Food Business and Consumer Studies in diesen Kompetenzfeldern ausgebildet. Der Studiengang verbindet in einmaliger Art und Weise die wissenschaftlichen Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften und der Verbraucherpolitikwissenschaft im Kompetenzfeld Landwirtschaft und Ernährung.

Der Master-Studiengang International Food Business and Consumer Studies qualifiziert seine Absolventinnen und Absolventen für die Übernahme verantwortlicher Tätigkeiten in nationalen und internationalen Betrieben und Institutionen der Land- und Ernährungswirtschaft. Er ist vor allem für Studierenden konzipiert, die Gestaltungsaufgaben in national und international agierenden Unternehmen insbesondere an der „Schnittstelle“ verschiedener Kulturen übernehmen wollen.

**Studieninhalte** sind unter anderem Lebensmittelqualität, Produktentwicklung, Produktinnovation - unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Erzeugnisse, interkulturelles Marketing, Management von Qualität und Datenflüssen in der Lebensmittel-Wertschöpfungskette, Controlling und internationales Lebensmittel- und Verbraucherrecht. Den Studierenden werden zum Ausgleich unterschiedlicher Vorkenntnisse Brückenmodule geboten.

Durch die Bearbeitung von praxisnahen und komplexen Projekten entlang der Lebensmittelproduktionskette und durch engen Kontakt mit Unternehmen der Ernährungsindustrie werden die Studierenden während des Studiums auf ihre zukünftigen Berufsfelder vorbereitet und erwerben dabei Handlungskompetenz.

Ein Auslandssemester wird empfohlen. Studierenden entwickeln in diesem konsumnahen Bereich interkulturelle Kompetenz, um im späteren Berufsfeld in verschiedenen Kulturen souverän agieren zu können. Zu den Projektpartnern gehören etliche europäische Partnerhochschulen.

**Unterrichtssprache:** Englisch

**Voraussetzungen:** grundständiger Studienabschluss im Bereich der Oecotrophologie, Lebensmitteltechnologie, Agrar-, Wirtschafts- oder einschlägiger Sozialwissenschaften und verwandter Studiengänge in der Regel mit einem Notendurchschnitt von 2,5 und besser. Zusätzlich ist der Nachweis von Kenntnissen der englischen Sprache auf dem Niveau TOEFL 61 (internet based) oder äquivalentem Umfang zu erbringen.

**Abschluss:** Master of Science (M.Sc.) konsekutiver Studiengang;

**Studienbeginn:** zum WS; Studienbeginn

**Regelstudienzeit:** 4 Semester - Vollzeit, 7 Semester Teilzeit (120 credits)

**Bewerbungsverfahren:** Ausführliche Informationen unter <http://www.hs-fulda.de/ifbc-application>

### **Information und Beratung**

Helga Keil, Studiengangskoordinatorin  
Marquardstraße 35  
36039 Fulda, Germany  
fon: +49.661.9640-356  
fax: +49.661.9640-399  
Email: [ifbc@hs-fulda.de](mailto:ifbc@hs-fulda.de)  
Internet: [www.hs-fulda.de/ifbc](http://www.hs-fulda.de/ifbc)



## **Master of Science Public Health Nutrition**

[konsekutiver Masterstudiengang]

Public Health Nutrition ist eine sehr junge Disziplin an der Schnittstelle von Ernährungs- und Gesundheitswissenschaften. Sie befasst sich mit Fragen der Ernährung unter gesundheitlichen und bevölkerungsbezogenen Aspekten. Die weltweite sozial gerechte Versorgung der Bevölkerung mit gesunder Nahrung sowie die Entwicklung gesundheitsfördernder Esskulturen ist ihr zentrales Ziel.

Die dabei entstehenden Herausforderungen, z.B. die Entwicklung neuer Strategien in der Adipositas-Prävention, werden unter bevölkerungsbezogenen Aspekten gelöst. Die Basis von Public Health Nutrition sind biologisch-medizinische Wissenschaften, Sozialwissenschaften und Epidemiologie.

Das Master-Studium befähigt Studierende dazu, wissenschaftlich zu arbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse umzusetzen, interdisziplinär tätig zu sein und Verantwortung zu übernehmen, um mit bevölkerungsbezogenen Interventionen eine gute Gesundheit durch Ernährung und Lebensstil zu fördern und damit ernährungsbedingte Erkrankungen in der Bevölkerung einzudämmen bzw. zu vermeiden.

### **Studienstruktur**

Das Studium ist modular aufgebaut. Studieninhalte sind: Methoden, Konzepte und Strategien von Public Health Nutrition, Ernährungs- und Gesundheitspolitik, Forschungsmethoden, Life Cycle Nutrition, Gesundheitsförderung, Soziologie der Gesundheit, Globalisierung und Gesundheit, Ernährung, Gesundheit, Prävention. Im zweisemestrigen Forschungsprojekt wird durch die Erforschung praxisnahe Fragestellungen die Handlungskompetenz geschult und Lösungen für gesundheitsrelevante Probleme erarbeitet;

Der M.Sc. Public Health Nutrition wird als kooperativer Studiengang der Fachbereiche Oecotrophologie und Pflege & Gesundheit durchgeführt. Dies spiegelt die interdisziplinäre Ausrichtung des Studienangebots wider.

### **Zulassungsvoraussetzung**

Ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom) im Bereich der Oecotrophologie oder verwandter Studiengänge mit einem Notendurchschnitt von von 2,5 oder besser.

### **Abschluss**

Master of Science (M.Sc.)

### **Studienbeginn**

jeweils zum Wintersemester

### **Regelstudienzeit**

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist auf Antrag möglich.

Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester (120 Credits) in Vollzeit, 6 Semester berufsbegleitend.

### **Information und Beratung**

Frau Pia Schreivogel

Studiengangskoordinatorin

Marquardstraße 35

36039 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-3881

fax: +49.661.9640-399

Email: [phn@he.hs-fulda.de](mailto:phn@he.hs-fulda.de)

Internet: [www.hs-fulda.de/phn](http://www.hs-fulda.de/phn)

## V. Fachbereich Pflege und Gesundheit (PG)

### 1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

Tel.: 0661/9640-600

Fax: 0661/9640-649

**Geb./Raum**    **Tel.**

<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Stefan Gress <a href="mailto:stefan.gress@pg.hs-fulda.de">stefan.gress@pg.hs-fulda.de</a>	L 102	601
<b>Prodekan/in:</b>	NN		
<b>Studiendekanin:</b>	Prof. Dr. Beate Blättner <a href="mailto:Beate.Blaettner@pg.hs-fulda.de">Beate.Blaettner@pg.hs-fulda.de</a>	L103	603
<b>Sekretariat:</b>	Verena Schneider <a href="mailto:Verena.Schneider@pg.hs-fulda.de">Verena.Schneider@pg.hs-fulda.de</a>	L101	6320
	Christina Klüber <a href="mailto:christina.klueber@pg.hs-fulda.de">christina.klueber@pg.hs-fulda.de</a>	L101	600

#### **Praxisreferat Pflege**

Christine Loewenhardt  
[christine.loewenhardt@pg.hs-fulda.de](mailto:christine.loewenhardt@pg.hs-fulda.de)

L104    628

#### **Praxisreferat Physiotherapie**

Ann Katrin Schmidt  
[Ann-Katrin.Schmidt@pg.hs-fulda.de](mailto:Ann-Katrin.Schmidt@pg.hs-fulda.de)

SLS 004    617

Tanja Johennig  
[Tanja.Johennig@pg.hs-fulda.de](mailto:Tanja.Johennig@pg.hs-fulda.de)

SLS 004    610

#### **Praxisreferat Hebammenkunde**

Mira Pflanz  
[Mira.Pflanz@pg.hs-fulda.de](mailto:Mira.Pflanz@pg.hs-fulda.de)

L118    6322

#### **Studiengangskoordination & Praxisreferat Gesundheitsmanagement**

Ulrike Fuch-Römmelt  
[Ulrike.fuchs-roemmelt@pg.hs-fulda.de](mailto:Ulrike.fuchs-roemmelt@pg.hs-fulda.de)

L 105    631

#### **Studiengangskoordination Public Health, Public Health Nutrition, Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe, Gesundheitsförderung & Praxisreferat Gesundheitsförderung**

Madeleine Schenk  
[Madeleine.Schenk@pg.hs-fulda.de](mailto:Madeleine.Schenk@pg.hs-fulda.de)

L105    6321

#### **Studiengangskoordination Hebammenkunde**

Evelyn Jacob  
[Evelyn.Jacob@pg.hs-fulda.de](mailto:Evelyn.Jacob@pg.hs-fulda.de)

L105    640

#### **Studiengangskoordination Pflege und Pflegemanagement & Praxisreferat Pflegemanagement**

Christine Ernst  
[christine.ernst@pg.hs-fulda.de](mailto:christine.ernst@pg.hs-fulda.de)

L 105    631

## Koordination Auslandsmobilität

Annika Salzmann  
[annika.salzmann@pg.hs-fulda.de](mailto:annika.salzmann@pg.hs-fulda.de)

L105

640

### Lehrveranstaltungszeiten:

1. Zeitkorridor:	08.00 Uhr	bis 09:45 Uhr
2. Zeitkorridor:	09:45 Uhr	bis 11:30 Uhr
3. Zeitkorridor:	11:30 Uhr	bis 13:30 Uhr
4. Zeitkorridor:	13:30 Uhr	bis 15:15 Uhr
5. Zeitkorridor:	15:15 Uhr	bis 17:00 Uhr
6. Zeitkorridor:	17:00 Uhr	bis 19:00 Uhr
7. Zeitkorridor:	19:00 Uhr	bis 20:45 Uhr

### Hinweis:

Zu diesem Zeitpunkt können noch nicht alle Termine der Semesterplanung ausgewiesen werden. Diese können bei Vorlesungsbeginn im Semesterplan über die elektronische Lernplattform system2teach entnommen werden.

Zusätzliche Informationen wie z.B. Beginn und Ende, Anmerkungen und zusätzliche Räume und Einzeltermine zu Lehrveranstaltungen werden ebenfalls im Semesterplan über system2teach zu Beginn des Semesters hinterlegt.

Änderungen sind vorbehalten.

## Gesundheitsförderung

### 2. Semester GF

#### GF 4 Gesundheitsprobleme

Gruppe1 (u)	Mo	1. ZR	S001	Leipold	Beginn: 8:30
Gruppe1 (u)	Mo	2. ZR	S001	Leipold	
Gruppe1	Do	4. ZR	L119	Holst	1 Termin:
Gruppe1	Do	5. ZR	L119	Holst	1 Termin:
Gruppe1	Fr	1. ZR	L119	Holst	8 Termine:
Gruppe1	Fr	2. ZR	L119	Holst	8 Termine:
Gruppe2 (g)	Mo	1. ZR	S001	Leipold	Beginn: 8:30
Gruppe2 (g)	Mo	2. ZR	S001	Leipold	
Gruppe2	Do	6. ZR	L119	Holst	1 Termin:
Gruppe2	Do	7. ZR	L119	Holst	1 Termin:
Gruppe2	Fr	3. ZR	L119	Holst	8 Termine:
Gruppe2	Fr	4. ZR	L119	Holst	8 Termine:
SU	Do	4. ZR	S001	Holst	7 Termine:
SU	Do	5. ZR	S001	Holst	7 Termine:
SU	Do	6. ZR	S001	Holst	7 Termine:
SU	Do	7. ZR	S001	Holst	7 Termine:

#### GF 5 Soziale Ungleichheit von Gesundheitschancen

Gruppe1	Mo	5. ZR	L016	Kümpers	
Gruppe1	Mo	6. ZR	L016	Kümpers	
Gruppe1 (g)	Di	3. ZR	L005	Heckenhahn	
Gruppe1 (g)	Di	4. ZR	L005	Heckenhahn	
Gruppe1 (u)	Di	3. ZR	L005	Siebert	
Gruppe1 (u)	Di	4. ZR	L005	Siebert	
Gruppe2 (g)	Di	3. ZR	L119	Siebert	
Gruppe2 (g)	Di	4. ZR	L119	Siebert	
Gruppe2 (u)	Di	3. ZR	L119	Heckenhahn	
Gruppe2 (u)	Di	4. ZR	L119	Heckenhahn	
Gruppe2	Mi	2. ZR	Q1/ 102	Kümpers	
Gruppe2	Mi	3. ZR	Q1/ 102	Kümpers	

#### GF 6 Empirische Sozialforschung

Gruppe1	Mo	3. ZR	L016	Marr	qualitativ
Gruppe1	Mo	4. ZR	L016	Marr	qualitativ
Gruppe1	Di	1. ZR	L109	Hofmann	quantitativ
Gruppe1	Di	2. ZR	L109	Hofmann	Statistik

Gruppe2	Mo	3. ZR	L109	Hofmann	Statistik
Gruppe2	Mo	4. ZR	L109	Hofmann	quantitativ
Gruppe2	Di	1. ZR	L005	Marr	qualitativ
Gruppe2	Di	2. ZR	L005	Marr	qualitativ
Gruppe3	Mo	5. ZR	L109	Hofmann	quantitativ
Gruppe3	Mo	6. ZR	L109	Hofmann	Statistik
Gruppe3	Di	5. ZR	L119	Marr	qualitativ
Gruppe3	Di	6. ZR	L119	Marr	qualitativ

#### 4. Semester GF

##### GF 10 Berufspraxis in der Gesundheitsförderung

Gruppe1	Do	2. ZR	L016	Roth	24.4.14
Gruppe1	Do	3. ZR	L016	Roth	24.4.14
Gruppe1	Do	4. ZR	L016	Roth	24.4.14
Gruppe1	Do	5. ZR	L016	Roth	24.4.14
Gruppe1	Do	6. ZR	L016	Roth	24.4.14
Gruppe1	Fr	1. ZR	L016	Roth	25.4.14
Gruppe1	Fr	2. ZR	L016	Roth	25.4.14
Gruppe1	Fr	3. ZR	L016	Roth	25.4.14
Gruppe1	Fr	4. ZR	L016	Roth	25.4.14
Gruppe1	Fr	5. ZR	L016	Roth	25.4.14
Gruppe2	Fr	1. ZR	L016	Roth	26.4.14
Gruppe2	Fr	2. ZR	L016	Roth	26.4.14
Gruppe2	Fr	3. ZR	L016	Roth	26.4.14
Gruppe2	Fr	4. ZR	L016	Roth	26.4.14
Gruppe2	Fr	5. ZR	L016	Roth	26.4.14
Gruppe2	Do	2. ZR	L016	Roth	22.05.14
Gruppe2	Do	3. ZR	L016	Roth	22.05.14
Gruppe2	Do	4. ZR	L016	Roth	22.05.14
Gruppe2	Do	5. ZR	L016	Roth	22.05.14
Gruppe2	Do	6. ZR	L016	Roth	22.05.14
Gruppe3	Fr	1. ZR	L016	Roth	23.5./24.5.14
Gruppe3	Fr	2. ZR	L016	Roth	23.5./24.5.14
Gruppe3	Fr	3. ZR	L016	Roth	23.5./24.5.14
Gruppe3	Fr	4. ZR	L016	Roth	23.5./24.5.14
Gruppe3	Fr	5. ZR	L016	Roth	23.5./24.5.14

##### GF 11 Veränderungsprozesse in Organisationen

SU1 (g)	Mi	1. ZR	L016	Esslinger
SU1 (u)	Mi	1. ZR	L016	Stegmüller
SU1 (g)	Mi	2. ZR	L016	Esslinger
SU1 (u)	Mi	2. ZR	L016	Stegmüller
SU1 (u)	Mi	3. ZR	L016	Stegmüller
SU1 (g)	Mi	3. ZR	L016	Esslinger

##### GMF 12 Betriebliches Gesundheitsmanagement

SU1	Di	1. ZR	S001	Rimbach	4 Termine:
SU1	Di	2. ZR	S001	Rimbach	4 Termine:
SU1	Di	3. ZR	S001	Rimbach	4 Termine:
SU1 (u)	Di	4. ZR	S001	André	
SU1 (u)	Di	5. ZR	S001	André	
SU1	Di	6. ZR	N010	Bollinger	mit GM und PT

#### 6. Semester GF

##### GF 14 Studienprojekt

PJ1 (g)	Di	1. ZR	L120	Kümpers
PJ1 (g)	Di	2. ZR	L120	Kümpers
PJ2 (u)	Di	3. ZR	L120	Blättner
PJ2 (u)	Di	4. ZR	L120	Blättner
PJ3 (u)	Do	1. ZR	L120	Hintz
PJ3 (u)	Do	2. ZR	L120	Hintz

**GF15 Qualitätsmanagement**

SU1	Mi	1. ZR	S001	Behrendt	4 Termine:
SU1	Mi	2. ZR	S001	Behrendt	4 Termine:
SU1	Mi	3. ZR	S001	Behrendt	4 Termine:
SU1	Mi	1. ZR	S001	Heckenhahn	9 Termine:
SU1	Mi	2. ZR	S001	Heckenhahn	9 Termine:
SU1	Mi	3. ZR	S001	Heckenhahn	9 Termine:

**GF16 Health Promotion Forschung**

S1 (g)	Do	1. ZR	L119	Kreher
S1 (g)	Do	2. ZR	L119	Kreher

**Gesundheitsmanagement****2. Semester GM****GM 5 Soziale Ungleichheit von Gesundheitschancen**

SU1 (g)	Mo	2. ZR	L119	Heckenhahn
SU1 (g)	Mo	3. ZR	L119	Heckenhahn
SU1	Mi	1. ZR	L119	Brunnett
SU1	Mi	2. ZR	L119	Brunnett
SU1	Mi	3. ZR	L119	Siebert

**GM 6 Empirische Sozialforschung**

S1	Di	3. ZR	L109	Hofmann	Statistik
S1	Di	4. ZR	LS109	NN	quantitativ
S1	Di	5. ZR	LS109	Kümpers	qualitativ
S1	Di	6. ZR	LS109	Kümpers	qualitativ
S2	Di	3. ZR	LS109	NN	quantitativ
S2	Di	4. ZR	L109	Hofmann	Statistik
S2	Di	5. ZR	L005	Brunnett	qualitativ
S2	Di	6. ZR	L005	Brunnett	qualitativ

**GPM 4 Wirtschaftliche Entscheidungen in der Gesundheitsversorgung**

SU1 (u)	Mo	2. ZR	L119	Scholz	
SU1 (u)	Mo	3. ZR	L119	Scholz	
SU1 (u)	Mo	4. ZR	L119	Esslinger	
SU1 (g)	Mo	4. ZR	L119	Fleischhacker	
SU1 (g)	Mo	5. ZR	L119	Fleischhacker	
SU1 (g)	Mo	6. ZR	L119	Fleischhacker	
SU1 (u)	Mo	5. ZR	L119	Esslinger	
SU1 (u)	Mo	6. ZR	L119	Esslinger	
SU1 (u)	Di	1. ZR	Q1/ 102	Greß	
SU1 (u)	Di	2. ZR	Q1/ 102	Greß	
SU1 (u)	Di	1. ZR	Q1/ 102	Schleif	
SU1 (u)	Di	2. ZR	Q1/ 102	Schleif	
SU2 (g)	Mo	4. ZR	L005	Esslinger	mit PM
SU2 (g)	Mo	5. ZR	L005	Esslinger	mit PM
SU2 (g)	Mo	6. ZR	L005	Esslinger	mit PM
SU2 (u)	Mo	4. ZR	L005	Kernke	mit PM
SU2 (u)	Mo	5. ZR	L005	Kernke	mit PM
SU2 (u)	Mo	6. ZR	L005	Schleif	mit PM
SU2 (u)	Mo	7. ZR	L005	Schleif	mit PM
SU2 (u)	Di	1. ZR	L119	Schleif	mit PM
SU2 (u)	Di	2. ZR	L119	Schleif	mit PM
SU2 (u)	Di	1. ZR	L119	Greß	mit PM
SU2 (u)	Di	2. ZR	L119	Greß	mit PM

**4. Semester GM****GM 12 Betriebliches Gesundheitsmanagement**

SU1	Mo	3. ZR	Q1/ 102	Rimbach	4 Termine:
SU1	Mo	4. ZR	Q1/ 102	Rimbach	4 Termine:
SU1	Mo	5. ZR	Q1/ 102	Rimbach	4 Termine:
SU1 (u)	Di	2. ZR	L016	André	
SU1 (u)	Di	3. ZR	L016	André	
SU1	Di	6. ZR	N010	Bollinger	mit GF und PT

#### **GPM 10 Personalmanagement und -führung**

SU1	Mo	2. ZR	L016	Brückner
SU1 (g)	Di	2. ZR	L016	Esslinger
SU1 (g)	Di	3. ZR	L016	Esslinger
SU1	Di	4. ZR	L016	Brückner
SU1	Di	5. ZR	L016	Brückner

#### **GPM 11 Patienteninformation**

SU1	Mo	5. ZR	Q1/ 102	Heckenhahn	4 Termine
SU1	Mo	6. ZR	Q1/ 102	Heckenhahn	
SU1 (u)	Mi	1. ZR	L005	Weiss	
SU1 (g)	Mi	1. ZR	L217	Grewe	
SU1 (u)	Mi	2. ZR	L005	Weiss	
SU1 (g)	Mi	2. ZR	L217	Grewe	
SU1 (u)	Mi	3. ZR	L005	Weiss	
SU2 (g)	Mi	1. ZR	L005	Weiss	mit PM
SU2 (g)	Mi	2. ZR	L005	Weiss	mit PM
SU2 (g)	Mi	3. ZR	L005	Weiss	mit PM
SU2 (u)	Mi	1. ZR	L217	Grewe	mit PM
SU2 (u)	Mi	2. ZR	L217	Grewe	mit PM

### **6. Semester GM**

#### **GM 14 Studienprojekt**

PJ1	Mo	2. ZR	L004	Esslinger
PJ2	Mo	6. ZR	L004	Niebuhr
PJ3 (g)	Di	5. ZR	SLS106	Elzer
PJ3 (g)	Di	6. ZR	SLS106	Elzer

#### **GM 17 Gesundheitsforschung**

SU1	Mo	4. ZR	LS109	Niebuhr
SU2	Mo	5. ZR	LS109	Niebuhr

#### **GPM 16a Qualitätsmanagement**

S2	Mi	1. ZR	S001	Heckenhahn	9 Termine:
S2	Mi	2. ZR	S001	Heckenhahn	9 Termine:
S2	Mi	3. ZR	S001	Heckenhahn	9 Termine:
S2	Mi	1. ZR	S001	Behrendt	4 Termine:
S2	Mi	2. ZR	S001	Behrendt	4 Termine:
S2	Mi	3. ZR	S001	Behrendt	4 Termine:

#### **GPM 16b Pädagogik für Gesundheitsberufe**

S1	Mi	1. ZR	SLS203	Nothbaum-Möller
S1	Mi	2. ZR	SLS203	Nothbaum-Möller
S1	Mi	3. ZR	SLS203	Nothbaum-Möller

#### **GPM 16c Integrierte Versorgung**

S3	Mi	1. ZR	L004	Niebuhr
S3	Mi	2. ZR	L004	Niebuhr
S3	Mi	3. ZR	L004	Niebuhr

#### **GPM 16d Mental Health**

Vollmer:	S4	Mi	1. ZR	LS206	Elzer	2 Termine
Vollmer:	S4	Mi	2. ZR	LS206	Elzer	2 Termine
Vollmer:	S4	Mi	3. ZR	LS206	Elzer	2 Termine

## Hebammenkunde

### 2. Semester Hebammenkunde

#### H 4 Vitalfunktionen verstehen

Gruppe1	Fr	1. ZR	L001	Müller-Rockstroh	4 Termine
Gruppe1	Fr	2. ZR	L001	Müller-Rockstroh	4 Termine
Gruppe1	Fr	5. ZR	L001	NN	4 Termine
Gruppe1	Fr	6. ZR	L001	NN	4 Termine
Gruppe2	Fr	3. ZR	L001	Müller-Rockstroh	4 Termine
Gruppe2	Fr	4. ZR	L001	Müller-Rockstroh	4 Termine
Gruppe2	Fr	5. ZR	L001	NN	4 Termine
Gruppe2	Fr	6. ZR	L001	NN	4 Termine
SU	Do	1. ZR	LS109	Grewe	
SU	Do	2. ZR	LS109	Grewe	3 SWS
SU	Do	6. ZR	L005	Hildebrandt	6 Termine:
SU	Fr	1. ZR	L005	Hildebrandt	4 Termine:
SU	Fr	2. ZR	L005	Hildebrandt	4 Termine:
SU	Fr	3. ZR	L005	Hildebrandt	4 Termine:
SU	Fr	4. ZR	L005	Hildebrandt	4 Termine:
SU	Fr	5. ZR	L005	Hildebrandt	4 Termine:
SU	Fr	6. ZR	L005	Hildebrandt	4 Termine:

#### H 5 In Wochenbett und Stillzeit begleiten

Gruppe1	Mi	1. ZR	L001	Müller-Rockstroh	
Gruppe1	Mi	2. ZR	L001	Müller-Rockstroh	
Gruppe2	Do	4. ZR	L001	Müller-Rockstroh	
Gruppe2	Do	5. ZR	L001	Müller-Rockstroh	
SU	Mi	3. ZR	LS109	Müller-Rockstroh	
SU1	Do	3. ZR	LS109	Müller-Rockstroh	
TBS	Do	6. ZR	L005	Butz	6 Termine

### 4. Semester Hebammenkunde

#### H 8 Regelwidrige & pathologische Geburten überwachen

Gruppe1	Do	3. ZR	L001	NN	7 Termine:
Gruppe1	Fr	1. ZR	L001	Müller-Rockstroh	4 Termine:
Gruppe1	Fr	2. ZR	L001	Müller-Rockstroh	4 Termine:
Gruppe2	Do	6. ZR	L001	NN	7 Termine:
Gruppe2	Fr	3. ZR	L001	Müller-Rockstroh	4 Termine)
Gruppe2	Fr	4. ZR	L001	Müller-Rockstroh	4 Termine:
SU1	Do	1. ZR	L005	Hildebrandt	3 Termine:
SU1	Do	2. ZR	L005	Hildebrandt	6 Termine:
SU1	Do	3. ZR	L005	Hildebrandt	6 Termine:
SU1	Do	4. ZR	L005	Hildebrandt	6 Termine:
SU1	Do	5. ZR	L005	Hildebrandt	6 Termine:
TBS	Mi	1. ZR	LS109	NN	6 Termine:
TBS	Mi	1. ZR	LS109	NN	6 Termine

#### H 9 Entwicklungstörungen und Krankheiten von Kindern erkennen

Gruppe1	Do	1. ZR	L001	Jestädt	7 Termine:
Gruppe1	Do	2. ZR	L001	Jestädt	7 Termine:
Gruppe2	Fr	3. ZR	L001	Jestädt	7 Termine:
Gruppe2	Fr	4. ZR	L001	Jestädt	7 Termine:
SU1	Do	3. ZR	L005	Degen	1 Termin:
SU1	Do	4. ZR	L005	Degen	1 Termin:
SU1	Do	5. ZR	L005	Degen	1 Termin:
SU1	Do	6. ZR	L005	Degen	1 Termin

SU1	Fr	1. ZR	LS109	Degen	2 Termine
SU1	Fr	2. ZR	LS109	Degen	2 Termine
SU1	Fr	3. ZR	LS109	Degen	2 Termine
SU1	Fr	4. ZR	LS109	Degen	2 Termine
SU1	Fr	5. ZR	L119	Repp	9 Termine
SU1	Fr	6. ZR	L119	Repp	9 Termine
TBS	Mi	4. ZR	L005	Jacob	7 Termine
TBS	Mi	5. ZR	L005	Jacob	

## Pflege

### 2. Semester Pflege

#### P3 Vitalfunktionen erhalten

SU1	Mi	1. ZR	Q1/ -003	Först	5 Termine:
SU1	Mi	2. ZR	Q1/ -003	Först	5 Termine:
SU1	Mi	3. ZR	Q1/ -003	Först	5 Termine:
SU1	Mi	1. ZR	Q1/ -003	Schwingel	8 Termine:
SU1	Mi	2. ZR	Q1/ -003	Schwingel	8 Termine:
SU1	Mi	3. ZR	Q1/ -003	Schwingel	8 Termine:

#### P4 Rahmenbedingungen

SU1	Di	3. ZR	LS209	Stegmüller	3 SWS
SU1	Di	4. ZR	LS209	Stegmüller	
SU1	Di	5. ZR	LS209	NN	Sozialrecht

#### P5 Medizinische Konzepte verstehen

SU1 (g)	Mo	2. ZR	LS208	Schlott
SU1 (g)	Mo	3. ZR	LS208	Schlott
SU1	Mo	4. ZR	LS206	Eberle
SU1	Mo	5. ZR	LS206	Eberle

#### P6 Pflegerische Konzepte anwenden

Gruppe1 (g)	Do	4. ZR	L017	Fiedler	2 Termine:
Gruppe1 (g)	Do	5. ZR	L017	Fiedler	2 Termine:
Gruppe1 (g)	Do	6. ZR	L017	Fiedler	2 Termine:
Gruppe1 (g)	Do	7. ZR	L017	Fiedler	2 Termine:
Gruppe1	Fr	1. ZR	L017	Keogh	5 Termine
Gruppe1	Fr	2. ZR	L017	Keogh	5 Termine:
Gruppe1	Fr	3. ZR	L017	Keogh	5 Termine:
Gruppe1	Fr	4. ZR	L017	Keogh	5 Termine:
Gruppe2 (g)	Do	4. ZR	L017	Fiedler	2 Termine:
Gruppe2 (g)	Do	5. ZR	L017	Fiedler	2 Termine:
Gruppe2 (g)	Do	6. ZR	L017	Fiedler	2 Termine:
Gruppe2 (g)	Do	7. ZR	L017	Fiedler	2 Termine:
Gruppe2	Fr	1. ZR	L017	Keogh	5 Termine:
Gruppe2	Fr	2. ZR	L017	Keogh	5 Termine:
Gruppe2	Fr	3. ZR	L017	Keogh	5 Termine:
Gruppe2	Fr	4. ZR	L017	Keogh	5 Termine:
S (u)	Mo	6. ZR	LS206	Bollinger	
SU	Do	1. ZR	LS109	Fiedler	2 Termine:
SU	Do	2. ZR	LS109	Fiedler	2 Termine:
SU	Do	3. ZR	LS109	Fiedler	2 Termine
SU	Do	1. ZR	LS109	Keogh	7 Termine:
SU	Do	2. ZR	LS109	Keogh	7 Termine:
SU	Do	3. ZR	LS109	Keogh	7 Termine:
SU	Do	1. ZR	LS109	M. Keogh	2 Termine:
SU	Do	2. ZR	LS109	M. Keogh	2 Termine:
SU	Do	3. ZR	LS109	M. Keogh	2 Termine:



#### 4. Semester Pflege

##### P 12 Menschen mit neurologischen und psychischen Erkrankungen pflegen

SU1	Di	2. ZR	Q1/ -003	Elzer	5 SWS
SU1	Di	3. ZR	Q1/ -003	Elzer	
SU1	Di	4. ZR	Q1/ -003	Elzer	
SU1	Do	4. ZR	LS206	Keogh	5 SWS
SU1	Do	5. ZR	LS206	Keogh	
SU1	Do	6. ZR	LS206	Keogh	

##### P10 Projekt

PJ1	Do	1. ZR	SLS106	Fiedler	7 Termine
PJ1	Do	2. ZR	SLS106	Fiedler	7 Termine:
PJ1	Do	3. ZR	SLS106	Fiedler	7 Termine:
PJ2	Mi	2. ZR	L018	Keogh	3 SWS
PJ2	Mi	3. ZR	L018	Keogh	3 SWS

##### P11 Gesundheit fördern

SU1	Mo	2. ZR	N019	Siebert	
SU1	Mo	3. ZR	L005	Pallmeier	
SU1	Mo	5. ZR	SLS205	Brunnett	
SU1	Mo	6. ZR	SLS205	Brunnett	

##### P9 Forschungsmethoden Teil B

Ü1	Mo	4. ZR	N019	Schlott	Statistik
Ü1	Di	5. ZR	SLS205	NN	quantitativ

#### 6. Semester Pflege

##### P 14 Komplexe Pflegesituationen

S1	Mo	2. ZR	SLS203	Keogh	
S1	Mo	3. ZR	SLS203	Keogh	
S1	Mo	4. ZR	SLS203	Keogh	
SU (g)	Mo	6. ZR	LS208	Bollinger	
SU	Di	3. ZR	L004	Grewe	
SU	Fr	1. ZR	SLS203	Bollinger	2 Termine:
SU	Fr	2. ZR	SLS203	Bollinger	2 Termine:
SU	Fr	3. ZR	SLS203	Bollinger	2 Termine:
SU	Fr	4. ZR	SLS203	Bollinger	2 Termine:

##### P 15c Pädagogik für Gesundheitsberufe

Ü1	Mi	1. ZR	SLS203	Nothbaum-Möller	
Ü1	Mi	2. ZR	SLS203	Nothbaum-Möller	
Ü1	Mi	3. ZR	SLS203	Nothbaum-Möller	

##### P 15d Kommunikation in der Pflege

Ü3	Di	4. ZR	LS208	Winter-von Lersner	
Ü3	Di	5. ZR	LS208	Winter-von Lersner	
Ü3	Di	6. ZR	LS208	Winter-von Lersner	

##### P 16 Bachelorarbeit

S1 (u)	Do	4. ZR	SLS203	Fiedler	
S1 (u)	Do	5. ZR	SLS203	Fiedler	

##### P15 a Mental Health

Ü2	Mi	1. ZR	LS206	Elzer	
Ü2	Mi	2. ZR	LS206	Elzer	
Ü2	Mi	3. ZR	LS206	Elzer	

## Pflegemanagement

### 2. Semester PM

#### GPM 4 Wirtschaftliche Entscheidungen in der Gesundheitsversorgung

SU1 (u)	Mo	4. ZR	L005	Kernke	5 Termine:
SU1 (u)	Mo	5. ZR	L005	Kernke	5 Termine:
SU1 (g)	Mo	4. ZR	L005	Esslinger	6 Termine:
SU1 (g)	Mo	5. ZR	L005	Esslinger	6 Termine:
SU1 (g)	Mo	6. ZR	L005	Esslinger	6 Termine:
SU1 (u)	Mo	6. ZR	L005	Schleif	7 Termine:
SU1 (u)	Mo	7. ZR	L005	Schleif	7 Termine:
SU1 (u)	Di	1. ZR	L119	Greß	3 Termine:
SU1 (u)	Di	2. ZR	L119	Greß	3 Termine:
SU1 (u)	Di	1. ZR	L119	Schleif	3 Termine:
SU1 (u)	Di	2. ZR	L119	Schleif	3 Termine:

#### PM 6 Empirische Sozialforschung

S1	Di	3. ZR	Q1/ -003	Hahn	quantitativ
S1	Di	4. ZR	LS206	Kreher	qualitativ
S1	Di	5. ZR	LS206	Kreher	qualitativ
S1	Di	6. ZR	L109	Schlott	Statistik

#### PM5 Soziale Ungleichheit von Gesundheitschancen

SU1 (g)	Di	1. ZR	LS206	Brunnett
SU1 (g)	Di	2. ZR	LS206	Brunnett
SU1 (u)	Mi	1. ZR	LS208	Siebert
SU1 (u)	Mi	2. ZR	LS208	Siebert
SU1 (g)	Mi	1. ZR	LS208	Pallmeier
SU1 (g)	Mi	2. ZR	LS208	Pallmeier
SU1	Mi	3. ZR	LS208	Brunnett

### 4. Semester PM

#### PM 10 Personalmanagement und -führung

S1	Mo	3. ZR	LS208	Brückner	
S1	Mo	4. ZR	LS208	Brückner	
S1 (g)	Di	2. ZR	LS208	Stüber	6 Termine:
S1 (g)	Di	3. ZR	LS208	Stüber	6 Termine:
S1 (u)	Di	2. ZR	LS208	Esslinger	
S1 (u)	Di	3. ZR	LS208	Esslinger	

#### PM 11 Patienteninformation

SU1	Mo	5. ZR	Q1/ 102	Heckenhahn	4 Termine:
SU1	Mo	6. ZR	Q1/ 102	Heckenhahn	4 Termine
SU1 (g)	Mi	1. ZR	L005	Weiss	
SU1 (g)	Mi	2. ZR	L005	Weiss	
SU1 (g)	Mi	3. ZR	L005	Weiss	
SU1 (u)	Mi	1. ZR	L217	Grewe	
SU1 (u)	Mi	2. ZR	L217	Grewe	

#### PM 12 Kommunikation in der Pflege

S1	Di	4. ZR	LS208	Winter-von Lersner	
S1	Di	5. ZR	LS208	Winter-von Lersner	
S1	Di	6. ZR	LS208	Winter-von Lersner	

### 6. Semester PM

#### GPM 16a Qualitätsmanagement

S2	Mi	1. ZR	S001	Heckenhahn	9 Termine:
----	----	-------	------	------------	------------

S2	Mi	2. ZR	S001	Heckenhahn	9 Termine:
S2	Mi	3. ZR	S001	Heckenhahn	9 Termine:
S2	Mi	1. ZR	S001	Behrendt	4 Termine:
S2	Mi	2. ZR	S001	Behrendt	4 Termine:
S2	Mi	3. ZR	S001	Behrendt	4 Termine:

#### GPM 16b Pädagogik für Gesundheitsberufe

S1	Mi	1. ZR	SLS203	Nothbaum-Möller
S1	Mi	2. ZR	SLS203	Nothbaum-Möller
S1	Mi	3. ZR	SLS203	Nothbaum-Möller

#### GPM 16c Mental Health

S4	Mi	1. ZR	LS206	Elzer
S4	Mi	2. ZR	LS206	Elzer
S4	Mi	3. ZR	LS206	Elzer

#### GPM 16c Integrierte Versorgung

S3	Mi	1. ZR	L004	Niebuhr
S3	Mi	2. ZR	L004	Niebuhr
S3	Mi	3. ZR	L004	Niebuhr

#### PM 14 Studienprojekt

PJ1	Di	3. ZR	SLS205	Brückner
PJ1 (g)	Di	4. ZR	L120	Bleses
PJ1 (g)	Di	5. ZR	L120	Bleses

#### PM 17 Pflegeforschung

S1 (u)	Di	1. ZR	LS206	Brunnett
S1 (u)	Di	2. ZR	LS206	Brunnett

### Physiotherapie

#### 2. Semester Bachelor PT

##### PT 03 Evidenz physiotherapeutischer Maßnahmen kritisch bewerten

Gruppe1	Di	3. ZR	N019	Obel	4 Termine:
Gruppe1	Di	4. ZR	N019	Obel	4 Termine:
Gruppe1	Di	3. ZR	NN		Citavi- Kurs
Gruppe2	Di	5. ZR	NN		Citavi- Kurs
Gruppe2	Di	5. ZR	N019	Obel	4 Termine:
Gruppe2	Di	6. ZR	N019	Obel	4 Termine:
SU1	Mo	2. ZR	L109	Wolf	

##### PT 04 Pathophysiologie verstehen - Organsysteme I

SU1	Mo	6. ZR	Q007	Eberle
SU1	Mo	7. ZR	Q007	Eberle
TBS1	Do	3. ZR	Q1/ 004	Goldbach
TBS2	Do	5. ZR	Q1/ 004	Goldbach
Ü1	Do	2. ZR	Q1/ 004	Goldbach
Ü1	Do	4. ZR	Q1/ 004	Goldbach
Ü1	Do	6. ZR	Q1/ 004	NN
Ü2	Do	7. ZR	Q1/ 004	NN

##### PT 05 Strukturen und Funktionen beeinflussen - Neumuskuloskelettales System II

Gruppe1	Mo	4. ZR	Q1/ 004	Wolf
Gruppe1	Mo	5. ZR	Q1/ 004	Wolf
Gruppe2	Di	3. ZR	Q1/ 004	Wolf
Gruppe2	Di	4. ZR	Q1/ 004	Wolf

SU1	Mo	3. ZR	Q007	Wolf
SU1 (u)	Di	1. ZR	LS109	Grewe
SU1	Di	2. ZR	LS109	Grewe
TBS1	Di	5. ZR	NN	Schmidt
TBS1	Di	6. ZR	NN	Schmidt
TBS1 (u)	Mi	3. ZR	Q1/ 004	Schmidt
TBS1 (u)	Do	1. ZR	Q1/ 004	Johenning
TBS2	Mi	1. ZR	Q1/ 004	Johenning
TBS2	Mi	2. ZR	Q1/ 004	Johenning
TBS2 (g)	Mi	3. ZR	Q1/ 004	Schmidt
TBS2 (g)	Do	1. ZR	Q1/ 004	Johenning

## 6. Semester Bachelor PT

### BA BA-Kolloquium

SU (g)	Di	5. ZR	L109	Wolf
--------	----	-------	------	------

### PG 07 Public Health

SU (u)	Mo	5. ZR	L120	Hahn	3 Termine:
SU (u)	Mo	6. ZR	L120	Hahn	3 Termine:
SU (g)	Mo	5. ZR	L120	Siebert	
SU (g)	Mo	6. ZR	L120	Siebert	
SU (u)	Mi	1. ZR	A203	Hahn	
SU (u)	Mi	2. ZR	A203	Hahn	
SU (u)	Mi	3. ZR	A203	Hahn	
SU (g)	Mi	1. ZR	A203	Doherr	
SU (g)	Mi	2. ZR	A203	Doherr	
SU (g)	Mi	3. ZR	A203	Doherr	

### PG 08 b Studienprojekt BGM

SU (u)	Mo	2. ZR	L120	Bittner	3 Blocktermine	
SU (u)	Mo	3. ZR	L120	Bittner	3 Blocktermine	
SU (u)	Mo	4. ZR	L120	Bittner	3 Blocktermine	
SU (u)	Mo	5. ZR	L120	Bittner	3 Blocktermine	
SU (u)	Di	1. ZR	S001	Rimbach	4 Termine,+	
GF	SU (u)	Di	2. ZR	S001	Rimbach	4 Termine,+
GF	SU (u)	Di	3. ZR	S001	Rimbach	4 Termine,+
GF	SU (u)	Di	4. ZR	S001	André	
	SU (u)	Di	5. ZR	S001	André	
	SU	Di	6. ZR	N010	Bollinger	+ GM und GF

## Public Health

### 2. Semester PH

#### PH 4 Gesundheitssystemgestaltung

S1 (g)	Mo	3. ZR	S001	Heinemann	2 Termine
S1 (g)	Mo	4. ZR	S001	Heinemann	2 Termine
S1 (g)	Mo	5. ZR	S001	Heinemann	2 Termine
S1 (g)	Mo	3. ZR	S001	Greß	4 Termine
S1 (g)	Mo	4. ZR	S001	Greß	4 Termine
S1 (g)	Mo	5. ZR	S001	Greß	4 Termine
S1 (u)	Mo	3. ZR	S001	Stegmüller	7 Termine
S1 (u)	Mo	4. ZR	S001	Stegmüller	7 Termine
S1 (u)	Mo	5. ZR	S001	Stegmüller	7 Termine

**PH 6      Forschungsprojekt**

PJ1	Di	1. ZR	L004	Niebuhr	
PJ1	Di	2. ZR	L004	Niebuhr	
PJ2	Mo	6. ZR	SLS203	Greß/Stegmüller	
PJ2	Mo	7. ZR	SLS203	Greß/Stegmüller	
PJ3	Di	1. ZR	A007	Stegmüller	+ PHN
PJ3	Di	2. ZR	A007	Stegmüller	+ PHN

**PH WP 2      Normatives und Strategisches Management in Gesundheitseinrichtungen**

S3	Di	4. ZR	SLS205	Esslinger	
S3	Di	5. ZR	SLS205	Esslinger	
S3	Di	6. ZR	SLS205	Esslinger	

**PH WP 6      HTA und Ökonomische Evaluation**

S2 (u)	Di	4. ZR	L004	Niebuhr	
S2 (u)	Di	5. ZR	L004	Niebuhr	
S2 (u)	Di	6. ZR	L004	Niebuhr	
S2 (g)	Di	4. ZR	L004	Greß	
S2 (g)	Di	5. ZR	L004	Greß	
S2 (g)	Di	6. ZR	L004	Greß	

**PH WP1      Gesundheitsförderung**

S1 (g)	Di	4. ZR	Q1/ 102	Pallmeier	+ PPG
S1 (g)	Di	5. ZR	Q1/ 102	Pallmeier	+ PPG
S1 (g)	Di	6. ZR	Q1/ 102	Pallmeier	+ PPG
S1 (u)	Di	4. ZR	Q1/ 102	Hahn	+ PPG
S1 (u)	Di	5. ZR	Q1/ 102	Hahn	+ PPG
S1 (u)	Di	6. ZR	Q1/ 102	Hahn	+ PPG

**4. Semester PH****PH 7      Master Thesis**

S1 (u)	Di	1. ZR	LS206	Kreher	
S1 (u)	Di	2. ZR	LS206	Kreher	
S2 (g)	Di	1. ZR	LS206	Kreher	
S2 (g)	Di	2. ZR	LS206	Kreher	

**Public Health Nutrition****2. Semester PHN****04      Projekt**

PJ2	Di	1. ZR	A007	Stegmüller	
-----	----	-------	------	------------	--

**05      Soziologie der Gesundheit**

S1	Mi	1. ZR	L120	Kreher	
S1	Mi	2. ZR	L120	Kreher	
S1	Mi	3. ZR	L120	Kreher	

**PH5b      Gesundheitsförderung**

S1 (u)	Di	2. ZR	NN	Pallmeier	
S1 (u)	Di	3. ZR	NN	Pallmeier	
S1 (u)	Di	4. ZR	NN	Pallmeier	
S1 (g)	Di	2. ZR	NN	Blättner	
S1 (g)	Di	3. ZR	NN	Blättner	
S1 (g)	Di	4. ZR	NN	Blättner	

**Pädagogik f. Pflege- u. Gesundheitsberufe**

## 2. Semester PPG

### PPG 4b Studienprojekt

PJ1	Di	1. ZR	SLS103	Pallmeier	
PJ2 (g)	Di	1. ZR	SLS106	Eberle	
PJ2 (g)	Di	2. ZR	SLS106	Eberle	

### PPG M 2a Gesundheitsförderung

S1 (g)	Di	4. ZR	Q1/ 102	Pallmeier	+ PH
S1 (g)	Di	5. ZR	Q1/ 102	Pallmeier	+ PH
S1 (g)	Di	6. ZR	Q1/ 102	Pallmeier	+ PH
S1 (u)	Di	4. ZR	Q1/ 102	Hahn	+ PH
S1 (u)	Di	5. ZR	Q1/ 102	Hahn	+ PH
S1 (u)	Di	6. ZR	Q1/ 102	Hahn	+ PH

### PPG M 2b Pathophysiologie und Intervention

S2	Di	3. ZR	SLS203	Schlott	
S2	Di	4. ZR	SLS203	Schlott	
S2	Di	5. ZR	SLS203	Schlott	

## VI. Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (SK)

### 1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

		Geb./	Raum/	Tel.
<b>Dekan:</b>	Prof. Dr. Heinrich Bollinger	P	201	4 80
<b>E-Mail:</b>	heinrich.bollinger@sk.hs-fulda.de			
<b>Prodekanin:</b>	Prof. Dr. Gudrun Hentges	P	121	4 76
	gudrun.hentges@sk.hs-fulda.de			
<b>Studiendekan:</b>	Prof. Dr. Werner Nothdurft	P	103	2 31
<b>E-Mail:</b>	werner.nothdurft@sk.hs-fulda.de			
<b>Sekretariat:</b>	Jutta Söhngen	P	202	4 50
	Adelheid Lauer	P	202	4 55
	Lilia Lang	P	202	4 56
<b>E-Mail:</b>	jutta.soehngen@sk.hs-fulda.de			
	adelheid.lauer@sk.hs-fulda.de			
	lilia.lang@sk.hs-fulda.de			

### 2. Leitbild des Fachbereichs

#### Professionalität in gesellschaftlicher Verantwortung

Wir zielen mit unseren Studienprogrammen darauf ab, den Studierenden fachliche, soziale und persönliche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ihr Verantwortungsbewusstsein für ihre spätere berufliche Tätigkeit zu fördern, sie zu einer kritischen Betrachtung ihrer Tätigkeit und ihres gesellschaftlichen Umfeldes anzuregen und sie auf ein reflektiertes Leben in einer komplexen Welt vorzubereiten. Aus unserem Verständnis von Verantwortung für die Studierenden heraus erachten wir ein intensives Betreuungsverhältnis sowie die Mitwirkung der Studierenden für wichtig.

Wir verstehen unsere Forschungstätigkeit als wissenschaftliche Gestaltungselemente der gesellschaftlichen Entwicklung, die wir unter den Gesichtspunkten von Demokratie, Zivilgesellschaft und Nachhaltigkeit stärken wollen. Zugleich reflektieren wir die Wirkung von Wissenschaft im gesellschaftlichen Kontext.

Professionalität in gesellschaftlicher Verantwortung gilt auch für die Zusammenarbeit aller Gruppen des Fachbereichs: Studierende, Lehrende und Mitarbeiter-Innen. Diese Zusammenarbeit ist geprägt von persönlichem Respekt, Toleranz, Anerkennung akademischer und professioneller Leistungen und einem konstruktiv-kritischen Umgang miteinander.

### 3. Das Sprachenangebot

Der **Sprachenbereich** gehört dem Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften an. Das Angebot richtet sich jedoch an alle Studierenden der Hochschule Fulda. Das Angebot besteht aus...

- curricularen Sprachkursen , zumeist Fachenglisch.
- einer großen Auswahl an extracurricularen Sprachkursen in derzeit 15 verschiedenen Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Türkisch, Arabisch, Persisch, Chinesisch, Koreanisch, Schwedisch und Dänisch.
- Deutschkurse aller Niveaustufen für internationale Studierende.
- Online-Sprachkursen in 5 Sprachen für alle Studierenden und Mitarbeiterinnen mit Prüfungen.
- Intensivkursen in allen Semesterferien mit wechselndem Programm (kostenpflichtig).
- einer Vermittlung von Tandempartnern mit verschiedenen Muttersprachen.
- Bescheinigungen nach den Vorgaben des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens“ (GER).
- einem dreisemestrigen Zusatzangebot „Fremdsprachenzertifikat“ in Englisch, Französisch und Spanisch auf fortgeschrittenem Niveau (s. unten).
- Standardtests, wie dem TOEFL itp und der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) mit intensiven und studienbegleitenden Vorbereitungskursen.
- Kursen und Einzelberatung zum Thema wissenschaftliches Schreiben in der Beratungsstelle „Schreibwerkstatt“.

### 4. Das Fremdsprachenzertifikat

Das **Fremdsprachenzertifikat** ist ein optionales Studienprogramm des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften. Es steht Studierenden aller Studiengänge offen.

Für das Fremdsprachenzertifikat müssen Sprachkurse im Umfang von 6 SWS in Englisch, Französisch oder Spanisch belegt werden. Das englische Fremdsprachenzertifikat kann in verschiedenen Fachsprachen erworben werden. Fachsprachliche Pflichtveranstaltungen mindestens auf Niveau B2 können im Rahmen des Zertifikatsprogramms auf Antrag anerkannt werden.

Nach erfolgreichem Besuch der Zertifikatskurse erhalten die Teilnehmer/innen das Fremdsprachenzertifikat auf der Niveaustufe B2 oder C1 .

#### **Beratung und Auskünfte zum Sprachenangebot und Fremdsprachenzertifikat:**

**Leiterin des Sprachenbereichs:**

**Sabine Kirschenhofer, Raum P 204, Tel. 0661 / 96 40 – 477**

**E-Mail: [sabine.kirschenhofer@sk.hs-fulda.de](mailto:sabine.kirschenhofer@sk.hs-fulda.de)**

**Sekretariat (Sprachen):**

**Lilia Lang, Raum P 202, Tel. 0661 / 96 40 – 456**

**E-Mail: [lilia.lang@sk.hs-fulda.de](mailto:lilia.lang@sk.hs-fulda.de)**

### 5. Das Europazertifikat

Das **Europazertifikat** ist ein optionales Studienprogramm des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften. Es steht Studierenden aller Studiengänge offen.

In nahezu allen Bereichen der Berufs- und Arbeitswelt, in den Bereichen Ausbildung, Studium und Forschung spielen europäische Entwicklungen, Regelungen und Rahmenbedingungen eine wachsende Rolle. Mehr denn gehören Grundkenntnisse über die Funktionsweise der EU und anwendungsbezogene Kompetenzen im Umgang mit europäischem Recht, mit EU-Rahmenregelungen, Förder- und Mobilitätsprogrammen, etc., zum unverzichtbaren intellektuellen und berufspraktischen Rüstzeug.

Das Programm richtet sich an die Studierenden aller Fachbereiche der Hochschule Fulda und kann studienbegleitend absolviert werden.

**Beratung und Auskünfte zum Europazertifikat:**

**Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer**

**Raum P 201**

**Tel. 0661 /96 40 -473**

**Email: [hans.w.platzer@sk.hs-fulda.de](mailto:hans.w.platzer@sk.hs-fulda.de)**



## VII. Fachbereich Sozialwesen (SW)

### 1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Tel. : 0661 / 9640–200/-205

		<b>Geb./Raum</b>	<b>Tel.</b>
<b>Dekanin:</b>	Prof. Dr. Martina Ritter	O 205	201
<b>Prodekanin:</b>	Prof. Dr. Monika Alisch	O 107	232
<b>Studiendekanin:</b>	Prof. Dr. Sabine Pfeffer	O 107	2446
<b>Dekanatssekretariat:</b>	Elvira Kempf	O 203	200
	Ingeborg Unverzagt	O 208	205
<b>Studiengangsleitung</b>			
<b>BASA-Online:</b>	Prof. Dr. Petra Gromann	O 106	226
<b>Studiengangsleitung</b>			
<b>MAPS GP:</b>	Prof. Dr. Petra Gromann	O 106	226
<b>Studiengangsleitung</b>			
<b>BiB:</b>	Prof. Dr. Sabine Lingenauber	O 103	2448
<b>Studiengangsleitung</b>			
<b>MAPS SR:</b>	Prof. Dr. Monika Alisch	O 107	232
<b>Studiengangsleitung</b>			
<b>MABETH:</b>	Prof. Dr. Uli Sann	O 008	229
<b>Praxisreferat:</b>	Manfred Hagemann	O 209	210
<b>Sekretariat:</b>	Stefanie Aha	O 210	209
<b>EDV</b>	Norbert Tegel	O 219	217
<b>Studiengangskoordination</b>			
<b>BASA-P:</b>	Petra Hohmann	O 207	239
<b>Studiengangskoordination</b>			
<b>Basa-online und MAPS:</b>	Michaela Leibold	O 208	2032
<b>Studiengangskoordination</b>			
<b>BiB und BASS:</b>	Carmen Raschka	O 102	2444
<b>Studiengangskoordination</b>			
<b>MABeTh:</b>	Petra Hohmann	O 207	239
<b>Studiengangsleitung BASS (dual und berufsbegleitend):</b>			
Prof. Dr. Kathrin Becker-Schwarze		O 121	233
Prof. Dr. Sabine Pfeffer		O 107	2446

## **Offenes Ohr: Fachschaft Sozialwesen**

Fachschaftssprechstunde zu hochschulpolitischen Fragen und konkreten Problemen des Fachbereichsalltags: Montag bis Mittwoch: von 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr in O 007 (Tel.: 9640–245).

### **Wichtige Termine:**

Beginn der Lehrveranstaltungen:	24.03.2014
Anmeldezeitraum für alle Modulprüfungen:	15.05. bis 15.06.
Ende der Lehrveranstaltungen:	18.07.2014

## **2. Studiengänge**

### **Bachelor-Studiengänge:**

#### **Soziale Arbeit (BASA-P)**

##### **Basismodule (Pflichtmodule im 1. Studienabschnitt):**

- 1.1 Wissenschaftliche Zugänge zur Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit
- 1.2 Strukturen, Handlungsfelder und Professionalität der Sozialen Arbeit
- 1.3 Geschichte und Genderdimension der Sozialen Arbeit
- 1.4 Einführung in die rechtlichen Grundlagen der Sozialen Arbeit
- 1.5 Bildung, Betreuung und Erziehung – Erziehungswissenschaftliche Zugänge zur Sozialen Arbeit
- 1.6 Soziale Gerechtigkeit, Exklusion und Partizipation – Soziologische Zugänge zur Sozialen Arbeit
- 1.7 Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit
- 1.8 Kreative Medien in der Sozialen Arbeit
- 1.9 Erwerb berufsbezogener Zusatzqualifikationen

##### **Erweiterungsmodule (Pflichtmodule im 2. Studienabschnitt):**

- 2.1 Methoden und Ethik in der Sozialen Arbeit
- 2.2 Soziales Management, Soziale Arbeit und Wirtschaft, Qualitätsentwicklung
- 2.3 Grundlegende Rechtsgebiete der Sozialen Arbeit
- 2.4 Forschungsmethoden in der Sozialen Arbeit
- 2.5 Individuum und Gesellschaft: Entwicklung im Kontext
- 2.6 Kommunikation und Gesprächsführung
- 2.7 Lebenswelten und Lebenslagen
- 2.8 Kreative Medien als Schlüsselqualifikation für Soziale Arbeit mit Gruppen

### **Vertiefungsmodule (zwei nach Wahl im 2. Studienabschnitt):**

- 3.1 Bildungs- und Kulturarbeit
- 3.2 Sozialraumorientierte Soziale Arbeit/Gemeinwesenarbeit
- 3.3 Psychosoziale Beratung
- 3.4 Gesundheitsförderung und Klinische Sozialarbeit
- 3.5 Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendlichen
- 3.6 Rehabilitation und Inclusion erwachsener Menschen mit Behinderung
- 3.7 Soziale Arbeit im internationalen Kontext
- 3.8 Schlüsselqualifikation Internationale Praxis (Auslandssemester)
- 4.1 Theorien und Ethik in der Sozialen Arbeit
- 4.2 Öffentlichkeit, Partizipation und Anwaltschaft – sozialpolitische und rechtliche Diskurse moderner Gesellschaften
- 4.3 Vertiefung ausgewählter Konzepte Kreativer Medien für die Soziale Arbeit
- 4.4 Abschlussmodul (Pflichtmodul am Ende des 2. Studienabschnittes)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Petra Hohmann (Dipl. Sozialpädagogin FH): [Petra.Hohmann@sw.hs-fulda.de](mailto:Petra.Hohmann@sw.hs-fulda.de)

Detaillierte Informationen: [www.hs-fulda.de/basa-p](http://www.hs-fulda.de/basa-p)

### **Berufsbegleitender Onlinestudiengang Soziale Arbeit (BASA-O)**

Mit den Studienschwerpunkten:

- Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
- Soziale Arbeit in der Rehabilitation/Erwachsene
- Soziale Arbeit mit alten Menschen
- Soziale Arbeit im Bereich Bildung

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Michaela Leibold, [Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de](mailto:Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de)

Detaillierte Infos unter: [www.basa-online.de](http://www.basa-online.de)

### **Berufsbegleitenden Studiengangs Frühkindliche inklusive Bildung (BiB)**

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Carmen Raschka (BA Frühkindliche inklusive Bildung), [carmen.raschka@sw.hs-fulda.de](mailto:carmen.raschka@sw.hs-fulda.de)

Detaillierte Infos unter: [www.fruehkindliche-inklusive-bildung.de](http://www.fruehkindliche-inklusive-bildung.de)

### **Dualer und Berufsbegleitenden Studiengang**

#### **Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung (BASS)**

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Carmen Raschka (BA Frühkindliche inklusive Bildung), [carmen.raschka@sw.hs-fulda.de](mailto:carmen.raschka@sw.hs-fulda.de)

Detaillierte Infos unter: [www.fh-fulda.de/index.php?id=9874](http://www.fh-fulda.de/index.php?id=9874)

## **Masterstudiengänge**

### **Soziale Arbeit, Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie (MAPS GP)**

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:  
Michaela Leibold, [Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de](mailto:Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de)  
Detaillierte Infos unter: [www.maps-online.de](http://www.maps-online.de)

### **Soziale Arbeit, Schwerpunkt Sozialraumentwicklung und Organisation (MAPS SR)**

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:  
Michaela Leibold, [Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de](mailto:Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de)  
Detaillierte Infos unter: [www.maps-online.de](http://www.maps-online.de)

### **Psychosoziale Beratung und Therapie (MABeTh)**

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:  
Petra Hohmann, E-Mail: [petra.hohmann@sw.hs-fulda.de](mailto:petra.hohmann@sw.hs-fulda.de)  
Detaillierte Infos unter: [www.hs-fulda.de/sw/studium](http://www.hs-fulda.de/sw/studium)

## **Lehrangebot**

Das Lehrangebot des Fachbereichs finden Sie in QISPOS unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/>

## VIII. Fachbereich Wirtschaft (W)

### 1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

**Dekan:**

Prof. Dr. Kai-Oliver Maurer, Raum M 105, Tel. 0661 / 9640-251,  
E-Mail [kai-oliver.maurer@w.hs-fulda.de](mailto:kai-oliver.maurer@w.hs-fulda.de)

**Prodekanin:**

Prof. Dr. Monique Reis, Raum M 120, Tel. 0661 / 9640-265,  
E-Mail [monique.reis@w.hs-fulda.de](mailto:monique.reis@w.hs-fulda.de)

**Studiendekan:**

Prof. Dr. Lothar Hans, Raum M 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,  
E-Mail [lothar.hans@w.hs-fulda.de](mailto:lothar.hans@w.hs-fulda.de)

**Prüfungsausschuss:**

Prof. Dr. Lothar Hans, Raum M 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,  
E-Mail [lothar.hans@w.hs-fulda.de](mailto:lothar.hans@w.hs-fulda.de)

**Studienberatung:**

Prof. Dr. Lothar Hans, Raum M 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,  
E-Mail [lothar.hans@w.hs-fulda.de](mailto:lothar.hans@w.hs-fulda.de)

**Sekretariat:**

Christina Elm, Raum M 104,  
Tel. 0661 / 9640 - 250; Fax 061 / 9640 - 252  
E-Mail [dekanat.wirtschaft@w.hs-fulda.de](mailto:dekanat.wirtschaft@w.hs-fulda.de)

Annette Broschke, Raum M 103,  
Tel. 0661 / 9640 - 253; Fax 0661 / 9640 - 252  
E-Mail [annette.broschke@w.hs-fulda.de](mailto:annette.broschke@w.hs-fulda.de)

**Fachbereichsassistenz:**

Dipl.-Betriebsw. Anja Schneider, Raum M 104  
Tel. 0661 / 9640 - 260; Fax 0661 / 9640 - 252,  
E-Mail [anja.schneider@w.hs-fulda.de](mailto:anja.schneider@w.hs-fulda.de)

**Praxisreferentin:**

Dipl.-Betriebsw. Martina Langsch, Raum M 132,  
Tel. 0661 / 9640 - 273; Fax 0661 / 9640 - 252,  
E-Mail [martina.langsch@w.hs-fulda.de](mailto:martina.langsch@w.hs-fulda.de)

**DV-Referat:**

Dipl.-Inform. Rüdiger Walden, Raum M 118,  
E-Mail [ruediger.walden@w.hs-fulda.de](mailto:ruediger.walden@w.hs-fulda.de)  
Tel. 0661 / 9640 - 261 oder -276; Fax 0661 / 9640 - 299

Dipl. Betriebsw. Birgit Opel, Raum M 117,  
Tel. 0661/9640 - 261  
E-Mail [birgit.opel@w.hs-fulda.de](mailto:birgit.opel@w.hs-fulda.de)

**Auslandreferat:**

Dipl.-Betriebsw. Adrienne Stickel, Raum M 102,  
Tel. 0661 / 9640 - 292; Fax 0661 / 9640 - 252,  
E-Mail [adrienne.stickel@w.hs-fulda.de](mailto:adrienne.stickel@w.hs-fulda.de)

**Fachbereichsmarketing:**

Dipl.-Betriebsw. Sevda Rommel, Raum M 101,  
Tel. 0661 / 9640 - 254; Fax 0661 / 9640 - 252,  
E-Mail [sevda.rommel@w.hs-fulda.de](mailto:sevda.rommel@w.hs-fulda.de)

## 2. Lehrgangsangebot

### Studiengang „Intern. Betriebswirtschaftslehre“ (BA)

#### Studienplan:

Modul (M)	1. Sem. SWS CR	2. Sem.	3. Sem.	SWS CR	SWS CR
<b>M 1: Mathematik</b>	4 5				
<b>M 2: Empirie / Statistik</b>	4 5				
<b>M 3: Grundlagen des BetrWertsch.Prozesses</b>	4 5				
<b>M 4: Buchführung/ Bilanzierung</b>	4 5				
<b>M 5: Sprachen (Business English)</b>	4 5				
<b>M 6: Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b>	4 5				
<b>M 7: Kostenrechnung</b>		4	5		
<b>M 8: Finanzierung/Investition</b>		4	5		
<b>M 9: Jahresabschluss</b>		4	5		
<b>M 10: Sprachen (Kommunikation/Präsentation)</b>		4	5		
<b>M 11: Grundlagen der Mikro u. Makroökonomie</b>		4	5		
<b>M 12: Wirtschaftsrecht</b>		4	5		
<b>M 13: Controlling</b>			4	5	
<b>M 14: Marketingmanagement</b>			4	5	
<b>M 15: Personalmanagement</b>			4	5	
<b>M 16: Steuern</b>			4	5	
<b>M 17: Logistik</b>			4	5	
<b>M 18: Sprachen (Academic English I)</b>			4	5	
<b>M 19: 4. Sem. Schwerpunktwahl (je 4 SWS/je 5 Cr)</b>					
<b>Logistik</b>					
Untern. übergreifende Logistikketten					
Unternehmenslogistik					
<b>Marketing</b>					
Marketing-Mix					
Marketing-Strategie					
<b>Personalmanagement</b>					
Personalführung					
Personalplanung u. Entwicklung					
<b>Internes Rechnungswesen</b>					
Investitions- und Projektmanagement					
Plankosten und Deckungsbeitragsrechnung					
<b>Steuern und internationale Rechnungslegung</b>					
Ertrags- und Umsatzsteuerrecht					
Intern. Rechnungslegung					

	4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.	
	SWS	CR	SWS	CR	SWS	CR
<b>M 20: Arbeits- und Gesellschaftsrecht</b>	4	5				
<b>M 21: Wirtschaftspolitik / internat. Wirtschaftsbeziehungen</b>	4	5				
<b>M 22: Entscheidungstraining / Planspiel</b>	4	5				
<b>M 23: ERP-Systeme</b>	4	5				
<b>M 24: Studium an einer ausländischen Partnerhochschule</b> Umfang: 4 Kurse			16	30		
Alternativ:						
<b>M 25: BPS</b> (in der Regel im Ausland) einschließl. Projektseminar			2	30		
<b>M 26: Wahlpflichtbereich</b>						
Unternehmenskauf und -bewertung			4	5		
Planspiel Marketing			4	5		
Lean Start Up			4	5		
<b>M 27: Fallstudien zur Unternehmensführung</b>					4	5
<b>M 28: Sonderprobleme des internationalen Wirtschaftsrechts</b>					4	5
<b>M 29: Führungs- Motivations- und Kommunikationskompetenz</b>					4	5
<b>M 30: Bachelor-Arbeit</b>						10
<b>Summe Credits:</b>		<b>180</b>				

## **Studiengang „Intern. Management“ (MA)**

### **1. Sem.**

Quantitative Business Research Methods	(2 SWS)
Business Communication, Presentation and Media Application	(2 SWS)
Global Leadership, Social Competences and Human Resources	(4 SWS)
International Economic and European Studies	(4 SWS)
International Marketing Management	(4 SWS)
International Accounting and Finance	(4 SWS)

### **2. Sem.**

Comparative Studies of European and International Business Law	(4 SWS)
Supply Chain Management	(4 SWS)
Corporate Governance and Business Ethics	(4 SWS)
Controllingship and Decision Making Support Systems	(4 SWS)
Project Management in a Global Business Context	(2 SWS)
Risk Management	(2 SWS)

### **3. Sem.**

Global Business Management Strategies	(4 SWS)
Computer based Decision Training	(2 SWS)
Project Studies in Specific Business, Legal and Economic Topics	(6 SWS)

Mater Thesis	(8 SWS)
--------------	---------

(Ggfls. Zusätzl. Semester für Internship zum Erwerb von zusätzlichen 30 Credits)

## **Wirtschaftsingenieurwesen (BA)**

### **1. Sem.**

Grundlagen des betrieblichen Wertschöpfungsprozesses	(4 SWS)
--	---------

### **2. Sem.**

Buchführung/Bilanzierung	(4 SWS)
Grundlagen Mikro-/Makroökonomie	(4 SWS)

### **3. Sem.**

Kostenrechnung	(4 SWS)
Investition und Finanzierung	(4 SWS)
Wirtschaftsrecht	(4 SWS)

### **4. Sem.**

Grundlagen der Logistik	(4 SWS)
Personalmanagement	(4 SWS)

### **5. Sem.**

Unternehmensführung	(4 SWS)
Internes Rechnungswesen (Controlling)	(4 SWS)
Operations Management	(4 SWS)

### **6. Sem.**

Entscheidungsstraining/Planspiel	(4 SWS)
Marketing-Management	(4 SWS)



## **Studiengang „Master Supply Chain Management“ (MSCM)**

### **1. Sem.**

Logistik und logistische Prozesse	(2+2 SWS)
Entwicklung und Bedeutung von Supply Chain-Strategien	(2+2 SWS)
Planungsmethoden und Instrumente an den Schnittstellen zu Kunden und Lieferanten	(2+2 SWS)
Kostenrechnung im SCM	(2+2 SWS)
Managementkompetenzen für das SCM	(2+2 SWS)
Unternehmensführung und Personalmanagement	(2+2 SWS)

### **2. Sem.**

Outsourcing und Kooperationen im SCM	(2+2 SWS)
Methoden und Instrumente zur Planung und Steuerung der Produktion	(2+2 SWS)
EDV-gestützte Anwendung von Methoden des SCM	(2+2 SWS)
Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von ERP- und SCM-Tools	(2+2 SWS)
Instrumente des SCM-Controlling	(2+2 SWS)
Projektarbeit	(2 SWS)

### **3. Sem.**

Referenzmodelle und Konzepte des SCM in Industrie- und Handelsunternehmen	(2+2 SWS)
Konfliktlösung, Verhandelnstechniken und interkulturelle Kommunikation	(2+2 SWS)
Master-Thesis	(2 SWS)

**SWS = Semesterwochenstunden**

**Cr = Credits**

**Die Zeiten des Lehrangebotes werden ab Ende Februar im efbw und im Aushang veröffentlicht.**

**Dualer Studiengang „Logistikmanagement“**  
**Semesterzeiten: 01.04. – 30.06. / 01.10. – 31.12.**

Dual studieren heißt, Theorie und Praxis optimal zu verknüpfen.  
Neben dem Studium an der Hochschule absolvieren die Studierenden  
im dreimonatigem Wechsel Praxisphasen in einem Partnerunternehmen  
der Hochschule.

**1. Sem.**

Logistische Funktionen (4+2 SWS)  
(Beschaffungs-,Produktions-, Distributions-,  
Entsorgungslogistik)

Grundlagen der BWL (4+2 SWS)

Rechnungswesen für die Logistik I (4+2 SWS)  
(Buchführung/Bilanzierung)

Mathematik und Statistik für Logistiker (4+2 SWS)

Wirtschaftsinformatik (4+2 SWS)

Betriebliche Studienphase I: BWL

**2. Sem.**

Grundlagen der Verkehrsträger (4+2 SWS)

Logistik in Handel und Industrie (4+2 SWS)

Grundlagen der VWL und Außenwirtschaft (4+2 SWS)

Rechnungswesen für die Logistik II (4+2 SWS)  
(Kostenrechnung/Logistikcontrolling)

ERP-Systeme (4+2 SWS)

Betriebliche Studienphase II: IT/EDV

**3. Sem.**

Verkehrsträger II oder Efficient Consumer Response (WP 1) (4+2 SWS)

Logistik der Logistikdienstleister (4+2 SWS)

Unternehmensführung, Personal und Organisation (4+2 SWS)

Finanzierung und Investition (4+2 SWS)

Betriebliche Studienphase III: Logistik/Disposition (4+2 SWS)

**4. Sem.**

Intralogistik (4+2 SWS)

Konzepte des SCM (4+2 SWS)

Prozess- und Qualitätsmanagement (4+2 SWS)

Wirtschaftsrecht (4+2 SWS)

Betriebliche Studienphase IV: Fallstudienarbeit SCM (4+2 SWS)

**5. Sem.**

Outsourcing (mit Kontraktlog./Ausschreibungen) (4+2 SWS)

Marketing, Vertrieb und Unternehmenskommunikation (4+2 SWS)

Projektmanagement und Risikomanagement	(4+2 SWS)
Operative Logistiksysteme und Telematik	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase V: Projektmanagement	
<b>6. Sem.</b>	
Internationale Logistik und SCM	(4+2 SWS)
Logistikrecht	(4+2 SWS)
WP 2: Planspiele (General Management oder Logistik)	(4+2 SWS)
WP 3: Führungs- und Sozialkompetenzen/Humanitäre Log.	(4+2 SWS)
Bachelor-Thesis	